

# **Vorlesungsverzeichnis**

## **Fachbereich Sozialwesen**

### **Wintersemester 2019/20**

- Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
- Bachelorstudiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter
- Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik (1. Fachsemester)
- Masterstudiengang Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Liebe Studierende, liebe Interessierte,

im Folgenden stellen wir Ihnen das vom Fachbereichsrat beschlossene Lehrangebot im Wintersemester 2019/20 vor. Bitte beachten Sie dazu ergänzend die **Modulhandbücher** der jeweiligen Studiengänge. Diese zeigen Ihnen näher, welche Rahmenkompetenzen die jeweiligen Module vermitteln, welche und wie viele Lehrveranstaltungen in welchem Semester für ein Modul zu belegen sind – und welche Prüfungsanforderungen bestehen. Näheres finden Sie dann in der **Prüfungsordnung** des jeweiligen Studienganges, die neben den Prüfungsterminen im Intranet unter dem Ordner Prüfungen bereitgestellt ist. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen in der Regel eine **Anmeldung** über unser Online-System erfordert. Mehr darüber erfahren Sie auf unserer Website unter [www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/vorlesungsverzeichnis/](http://www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/vorlesungsverzeichnis/). Hier finden Sie auch einen Link zu unserem **Clearingangebot**, so Sie in Ihrer Studienplanung persönlich Rat und Tat benötigen.

Wollen Sie sich mit einem Seminarthema in einer Haus-/ Thesearbeit näher auseinandersetzen? Haben Sie Fragen oder Kritik? Dann nutzen Sie die Sprechzeiten der hauptamtlich Lehrenden, die AG "Qualität der Lehre" (Ltg. Prof. Dr. Hartmann), das Gespräch mit den Studiengangsleiter\_innen, den Studiengangskoordinator\_innen, den Modulbeauftragten oder auch mit AstA/StuPa – diese Zeiten und weitere Hinweise u.a. zu **Beratungsangeboten** finden Sie unter [www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/](http://www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/) und tagesaktuell auf der **Pinnwand** im Intranet. Hier erfahren Sie auch, ob eventuell Lehrveranstaltungen ausfallen. Über Semesterzeiten und besondere Termine informieren wir unter [www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/termine/](http://www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/termine/).

**Beachten** Sie die vielfältigen Lehrangebote zu internationalen Themen, mit Partnerhochschulen, interdisziplinäre Seminarreihen wie "Kompetent im Kinderschutz" (M12, M9, M3/4) oder "Sport & Soziale Arbeit" und "Video-Home-Training" (M3/4), die mit externen Koop.partnern erfolgen und schauen Sie sich die Kurse an, die für Sie an der Univ. Paderborn geöffnet sind, mit der wir kooperieren.

Ihnen allen viel Freude, viele neue Erkenntnisse und einen guten Verlauf des Semesters!

Prof. Dr. Michael Böwer  
Dekan des Fachbereichs Sozialwesen

**Beginn der reg. wöchentlichen Lehrveranstaltungen: 30. September 2019**

**Erste Blockwoche: 23.-27. September 2019**

**Ende der reg. wöchentlichen Lehrveranstaltungen: 24. Januar 2020**

**Zweite Blockwoche: 16. bis 20. Dezember 2019**

**Prüfungswoche: 25. Januar bis 8. Februar 2020**

Weitere Termine finden Sie unter [www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/termine/](http://www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/termine/).

**Aktuelle Zeittaktung für Veranstaltungen des Fachbereichs Sozialwesen:**

8:15 - 9:45 Uhr

10:00 - 11:30 Uhr

11:45 - 13:15 Uhr

PAUSE

14:00 - 15:30 Uhr

15:45 - 17:15 Uhr

17:30 - 19:15 Uhr

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

## Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit

### M1 Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens

B1.01.1.1.1	Bösch, Michael	S	45	1	Modulprü- fung	Mo 14:00 - 15:30, 14tägl	U02
<b>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 1)</b>							
B1.01.1.2.1	Bösch, Michael	S	45	1	Modulprü- fung	Mo 15:45 - 17:15, 14tägl	U02
<b>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 2)</b>							
B1.01.1.3.1	Jünemann, Elisabeth	S	48	1	Modulprü- fung	Mo 14:00 - 15:30, 14tägl	309
<b>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 3)</b>							
B1.01.1.4.1	Jünemann, Elisabeth	S	45	1	Modulprü- fung	Mo 11:45 - 13:15, 14tägl	U02
<b>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 4)</b>							
B1.01.2.5.1	Hartmann, Klaus	S	18	2	Modulprü- fung	Mi 08:15 - 09:45, woch	107

#### **Einführung in die Methoden der Praxisforschung**

In diesem Seminar wird Studienanfängern/innen ein einführender Überblick über methodische Grundlagen und Techniken der empirischen Sozialforschung gegeben. Einzelne Methoden, ihre Anwendung im Kontext einer Praxisforschung und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit sollen dabei anhand ausgewählter Beispiele exemplarisch nachvollziehbar werden.

Wichtig: Dieses Seminar dient der Vorbereitung des Studienprojektes I "Armut als Herausforderung Sozialer Arbeit", d.h. die Einführung in die Praxisforschung ist eng mit dem genannten Studienprojekt verknüpft, so dass eine Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen zwingend erforderlich ist. Bitte die inhaltliche Verknüpfung bei der Auswahl der Lehrveranstaltungen beachten.

B1.01.2.6.1	Faulde, Joachim	S				Do 11:45 - 13:15, woch	107
-------------	-----------------	---	--	--	--	------------------------	-----

#### **Einführung in die Methoden der Praxisforschung**

Dieses Seminar will einen einführenden Überblick über die methodischen Grundlagen und Techniken der empirischen Sozialforschung geben. Einzelne Methoden und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der Praxisforschung werden am Beispiel einer Sozialraumanalyse im ländlichen Raum vorgestellt und eingeübt.

Wichtig: Dieses Seminar dient der Vorbereitung des Studienprojektes I: "Lebenswelten im ländlichen Raum - Regionalanalyse im Kontext des demographischen Wandels"; d.h., die Einführung in die Praxisforschung ist eng mit dem genannten Studienprojekt verknüpft, so dass eine Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen zwingend erforderlich ist. Bitte die inhaltliche Verknüpfung bei der Auswahl der Lehrveranstaltung beachten.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.01.2.7.1 Winands, Martin S 25 2 Di 14:00 - 15:30, woch 208**

**Einführung in die Methoden der Praxisforschung**

In der Veranstaltung wird eine Einführung in Ansätze der qualitativen Sozialforschung gegeben (z. B. Feldforschung). Dabei werden unterschiedliche Zugänge beleuchtet, aber auch Probleme in der Forschungspraxis dargestellt. Was kann Forschung leisten, wo liegen ihre Grenzen? Die Veranstaltung ist dem Modul 2 (Studienprojekt) vorgelagert.

**B1.01.2.9.1 Buschhorn, Claudia S 44 2 Modulprüfung Mi 10:15 - 18:00, Block (e)**  
**Buschhorn, Claudia S 44 2 Modulprüfung Do 10:15 - 18:00, Block (e)**  
**Buschhorn, Claudia S 44 2 Modulprüfung Fr 10:15 - 18:00, Block (e)**

**Einführung in die Methoden der Praxisforschung**

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 10:15 - 18:00 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 10:15 - 18:00 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 20.12.2019 - 20.12.2019, 10:15 - 18:00 Uhr, Raum

**B1.01.2.10.1 Quente, Michaela S 22 2 Modulprüfung Mi 17:30 - 19:00, Block (e)**  
**Quente, Michaela S 22 2 Modulprüfung Fr 14:00 - 17:30, Block (e)**  
**Quente, Michaela S 22 2 Modulprüfung Fr 14:00 - 17:30, Block (e)**  
**Quente, Michaela S 22 2 Modulprüfung Fr 14:00 - 17:30, Block (e)**  
**Quente, Michaela S 22 2 Modulprüfung Fr 14:00 - 17:30, Block (e)**

**Einführung in die Methoden der Praxisforschung**

Hinweis: Die Veranstaltung kann nur für Teilnehmer\*innen des IPS Vielfalt in der Sozialen Arbeit (Quente) belegt werden.  
 Blockveranstaltung vom 09.10.2019 - 09.10.2019, 17:30 - 19:00 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 25.10.2019 - 25.10.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 15.11.2019 - 15.11.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 22.11.2019 - 22.11.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 06.12.2019 - 06.12.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

**B1.01.2.11.1 Engel, Sabine S 25 2 Mi 17:30 - 19:15, woch AM**  
**Alexandra 003**

**Einführung in die Methoden der Praxisforschung**

**M2 Studienprojekt I**

**B1.02.1.1.1 Bösch, Michael S 22 1 Modulprüfung Mo 15:45 - 17:15, 14tägl U02**

**Lebenswelten im Alter**

Die Bedeutung einer lebensweltorientierten Sozialforschung und Sozialen Arbeit soll mit Blick auf die Lebenswelt älterer Menschen reflektiert werden. In den Studienprojekten werden spezielle Alltagsprobleme älterer Menschen untersucht.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.02.1.2.1 Jünemann, Elisabeth S 22 1 Modulprü- Mo 10:00 - 11:30, 14tägl 107**  
fung

**Soziale Arbeit mit Familien - Prävention und Intervention**

Im Seminar geht es um die Einführung (später Begleitung und Auswertung) in die Projektarbeit im Bereich der Sozialen Arbeit mit und für Familien.

Die Projektarbeit ist sowohl als Prävention (z.B. in der Vermittlung von Kompetenzen) als auch in einigen Bereichen der Intervention (z.B. der Krisenhilfe in der Familie) möglich. Das Projekt ist sowohl als Forschungsprojekt möglich als auch im Rahmen der praktischen Arbeit in einer Organisation.

**B1.02.1.3.1 Winands, Martin S 25 1 Do 14:00 - 15:30, 14tägl 208**

**Das Konfliktfeld der Sozialen Arbeit**

Die Praxis Sozialer Arbeit ist reich an Konflikten. Diese betreffen etwa schwierige Lebenslagen der Klienten, aber auch Professionskonflikte (z. B. mit Kontrollinstitutionen wie Justiz oder Polizei). In dem Begleitseminar werden die Studienprojekte besprochen, die sich vornehmlich Konfliktkonstellationen zuwenden.

**B1.02.1.4.1 Hartmann, Klaus S 18 1 Modulprü- Mi 10:00 - 11:30, 14tägl 109**  
fung

**Armut als Herausforderung Sozialer Arbeit**

In diesem Projektseminar sollen die Studierenden sich mit Erkenntnissen aus der Armutsforschung auseinandersetzen und die Konsequenzen für die Soziale Arbeit bedenken. Ausgehend von aktuellen Problemstellungen werden Felderkundungen mit Hilfe qualitativer Methoden der Sozialforschung vorbereitet und durchgeführt.

Verknüpfung mit der Lehrveranstaltung des Modul 1: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Studienprojekt ist die parallele Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Dozenten zur Einführung in die Methoden angewandter Praxisforschung. Die dort vermittelten Grundlagen empirischer Sozialforschung sollen in diesem Studienprojekt angewandt werden.

**B1.02.1.5.1 Faulde, Joachim S 20 1 Di von 16:00, Block (e)**  
**Faulde, Joachim S 20 1 n.V.**

**Lebenswelten in ländlichen Räumen - Regionalanalyse im Kontext des demographischen Wandels**

Das Studienprojekt will unterschiedliche Lebens- und Sozialräume von Menschen im ländlichen Raum am Beispiel einer ausgewählten Region untersuchen. Es werden geeignete Untersuchungsinstrumente

entwickelt und verschiedene methodische Verfahren eingeübt, indem Erhebungen vor Ort durchgeführt, die erfassten Materialien systematisch ausgewertet und anschließend in der Region öffentlich präsentiert werden:

Einführende Literatur: Faulde, Joachim: Jugendarbeit in ländlichen Regionen zwischen Rückzug und Innovation, Regionalmanagement - eine neue Aufgabe für die Jugendarbeit?, in: deutsche jugend, 62.Jg.. 5/2014, S. 210-223.

Erstes Treffen: Dienstag, 29.10.2019, 16.00 Uhr

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.02.1.6.1</b>	<b>Quente, Michaela</b>	<b>S</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Quente, Michaela</b>	<b>S</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Quente, Michaela</b>	<b>S</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	

### **Vielfalt in der Sozialen Arbeit**

Unter Diversität wird im Rahmen des Seminars die Vielfalt, Verschiedenheit oder Unterschiedlichkeit von Individuen verstanden. Jedes Individuum ist dabei gleichzeitig in einer Vielzahl von Strukturkategorien wie Klasse, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Religion, Behinderung etc. eingelassen. Diese Kategorisierung geht teils mit Vorurteilen und Diskriminierungen einher. Das Konzept Diversität zielt auf die Anerkennung von Unterschiedlichkeiten. Im Rahmen des Seminars und in Vorbereitung auf das Studienprojekt I werden wir uns mit unterschiedlichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. Wir erkunden, an welchen Stellen Andersheit und Vielfalt in der Sozialen Arbeit eine Rolle spielt.

Verknüpfung mit der Lehrveranstaltung des Modul 1: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Studienprojekt ist die parallele Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Dozenten zur Einführung in die Methoden angewandter Praxisforschung. Die dort vermittelten Grundlagen empirischer Sozialforschung sollen in diesem Studienprojekt angewandt werden.

Blockveranstaltung vom 13.12.2019 - 13.12.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 10.01.2020 - 10.01.2020, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.01.2020 - 17.01.2020, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

---

<b>B1.02.1.7.1</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 08:15 - 09:45, 14tägl</b>	<b>207</b>
--------------------	------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	---------------------------------	------------

### **Kulturarbeit und Ästhetische Praxis in Feldern der Sozialen Arbeit**

Nach dem Kennenlernen verschiedener Praxisfelder soll der Stellenwert der sozialen Kulturarbeit und der ästhetischen Praxis untersucht und reflektiert werden. Hinsichtlich der Zielgruppenkonzepte und der sozialen Beziehungen sollen sich die Studierenden mit eigenen Wahrnehmungen, Wertvorstellungen, Beziehungsgestaltungen und Kommunikationsfragen auseinandersetzen.

## **M3/4 Theorie- und forschungsbezogene Vertiefungen von Aspekten Sozialer Arbeit**

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.03/04.1.1.5</b>	<b>Tepper, Mathilde</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 08:00 - 11:30, Block (e)</b>	
	<b>Tepper, Mathilde</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 08:00 - 11:30, Block (e)</b>	
	<b>Tepper, Mathilde</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 08:00 - 11:30, Block (e)</b>	
	<b>Tepper, Mathilde</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 08:00 - 11:30, Block (e)</b>	
	<b>Tepper, Mathilde</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 08:00 - 11:30, Block (e)</b>	
	<b>Tepper, Mathilde</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 08:00 - 11:30, Block (e)</b>	

### **Ich bin wie ich bin - Ressourcenorientierter Umgang mit verwirrten Menschen**

Ein breites Arbeitsfeld für die soziale Arbeit erwächst aus dem allseits beschriebenen demografischen Wandel mit der zunehmenden Zahl alter Menschen und den damit ebenfalls vermehrt auftretenden Problemen, wie z.B. Demenzerkrankungen und Pflegebedürftigkeit. Auch das Wohn- und Teilhabegesetz des Landes NRW sowie das SGB XI (soziale Pflegeversicherung) mit ihren Forderungen u.a. nach Ressourcenerhalt und -förderung, Partizipation, Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe für Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen stellen für die soziale Arbeit eine Herausforderung dar.

Im Seminar werden Ansätze in Theorie und Praxis betrachtet, die einen Ressourcenorientierten, wertschätzenden und Selbstbestimmung fördernden Umgang mit Menschen mit Behinderungen ermöglichen bzw. fördern. Dabei werden Kommunikationsmodelle wie beispielsweise die Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, nonverbale Zugangsmöglichkeiten wie Gefühle, Subtext und Resonanzen, der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood, Validation nach Feil, integrative Validation nach Richards, das SMEI-Konzept (Sensomotorische erlebniszentrierte Interaktion) sowie kreative Türöffner, wie z.B. der Einsatz von Musik vorgestellt.

Ergänzt wird die Theorie durch viele Praxisbeispiele aus der Arbeit mit Menschen mit Demenz, sowie Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen.

Blockveranstaltung vom 21.10.2019 - 21.10.2019, 08:00 - 11:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 04.11.2019 - 04.11.2019, 08:00 - 11:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 02.12.2019 - 02.12.2019, 08:00 - 11:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 08:00 - 11:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 13.01.2020 - 13.01.2020, 08:00 - 11:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 03.02.2020 - 03.02.2020, 08:00 - 11:30 Uhr, Raum

---



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
B1.03/04.1.2.5	Mellies, Elisabeth	S	16	2	Modulprü- fung	Fr 08:15 - 17:45, Block (e)	
	Mellies, Elisabeth	S	16	2	Modulprü- fung	Sa 08:15 - 17:45, Block (e)	
	Mellies, Elisabeth	S	16	2	Modulprü- fung	Mo 08:15 - 17:45, Block (e)	

### Grundkurs: Klientenzentrierte Gesprächsführung

Das Seminar vermittelt theoretische und praktische Grundlagen der klientenorientierten Beratungskonzepte unter besonderer Beachtung der von C.Rogers und R.Tausch entwickelten Gesprächspsychotherapie. Der Theorie-Praxis-Transfer geschieht durch die praktische Einübung in das helfende Gespräch in Form von Lernimpulsen, praktischen Übungen und Rollenspielen.

Diese Veranstaltung findet in Blockform statt.

Blockveranstaltung vom 20.09.2019 - 20.09.2019, 08:15 - 17:45 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 21.09.2019 - 21.09.2019, 08:15 - 17:45 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 23.09.2019 - 23.09.2019, 08:15 - 17:45 Uhr, Raum

B1.03/04.1.3.5	Menne-Koch, Mariana	S	20	2	Modulprü- fung	Di 17:30 - 19:15, Block (e)	
	Menne-Koch, Mariana	S	20	2	Modulprü- fung	Do 14:00 - 18:30, Block (e)	
	Menne-Koch, Mariana	S	20	2	Modulprü- fung	Sa 10:00 - 14:30, Block (e)	
	Menne-Koch, Mariana	S	20	2	Modulprü- fung	Fr 14:00 - 18:30, Block (e)	
	Menne-Koch, Mariana	S	20	2	Modulprü- fung	Sa 10:00 - 14:30, Block (e)	
	Menne-Koch, Mariana	S	20	2	Modulprü- fung	Di 15:30 - 19:30, Block (e)	
	Menne-Koch, Mariana	S	20	2	Modulprü- fung		
	Menne-Koch, Mariana	S	20	2	Modulprü- fung		

**Stellungnahmen, Begutachtungen, Fall- Dokumentationen -alltägliche Herausforderungen im Sozialwesen**  
Schriftliche Zusammenfassungen, Protokolle, Einschätzungen oder Präsentationen erfahren in den letzten Jahren zunehmende Aufmerksamkeit auch in der Jugendhilfe. Neben der Verwaltungsfunktion dienen sie nicht zuletzt zur Absicherung der Fachkräfte. Sichere Textkompetenz und die damit verbundene Darstellung nach außen, sind zu wesentlichen Kernkompetenzen in der sozialen Arbeit geworden.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Dokumentation unterschiedlicher Fallverläufe. Im Seminar werden wir uns primär auf die Bereiche Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und Umgang mit Hochkonfliktfamilien konzentrieren. Eigene Beispiele z.B. aus dem Praxissemester (auch jenseits der Jugendhilfe) können berücksichtigt werden. Im ersten Block betrachten und analysieren wir anonymisierte Dokumentationen verschiedener Fälle. Im zweiten Teil werden die TN angeleitet, eigene Dokumentationen zu erstellen/Texte zu verfassen. Gegen Ende des Semesters werden die Texte präsentiert, Feedback gegeben und überarbeitet.

Blockveranstaltung vom 22.10.2019 - 22.10.2019, 17:30 - 19:15 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 07.11.2019 - 07.11.2019, 14:00 - 18:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 09.11.2019 - 09.11.2019, 10:00 - 14:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 10.01.2020 - 10.01.2020, 14:00 - 18:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 11.01.2020 - 11.01.2020, 10:00 - 14:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 04.02.2020 - 04.02.2020, 15:30 - 19:30 Uhr, Raum

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.03/04.1.4.5</b>	<b>Jünemann, Elisabeth S</b>			<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 15:45 - 17:15, Block (e)</b>	
	<b>Kilz, Gerhard</b>						
	<b>Jünemann, Elisabeth S</b>			<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 14:00 - 15:30, n.V.</b>	
	<b>Kilz, Gerhard</b>						

#### **Krankenpastoral**

Das Seminar wird ergänzt durch Blended-/E-Learning-Angebote.

Eine Anmeldung für das Seminar erfolgt zunächst direkt über die Dozierenden. Senden Sie bitte eine Mail mit einer kurzen Darstellung Ihrer Motivation.

Blockveranstaltung vom 09.10.2019 - 09.10.2019, 15:45 - 17:15 Uhr, Raum

---

<b>B1/3.03/04.1.6.5</b>	<b>Brock, Gunnar</b>	<b>S</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 20:00, Block (e)</b>	
	<b>Brock, Gunnar</b>	<b>S</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 16:00, Block (e)</b>	
	<b>Brock, Gunnar</b>	<b>S</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 20:00, Block (e)</b>	

#### **Alles auf Anfang. Gelungene Kommunikation als Grundlage sozialpädagogischen Handelns - Einführung in die Methode Video-Home-Training (Gruppe 1)**

Eine gute und gelingende Kommunikation ist Basis für alle sozialen Prozesse - in Familien, Peer-Group, Schule etc. Nicht selten muss die Fähigkeit, gut und förderlich zu kommunizieren, erst erfahren, erlernt und wieder gewonnen werden. Hier bieten videogestützte Methoden die Chance, im gemeinsamen Prozess einen neuen Blick zu gewinnen: Eltern finden mit 'Video-Home-Training' ® Wege, den Kontakt zu ihren Kindern zu verbessern und ihre Erziehungskompetenz auszubauen. Pädagogische Profis oder Fachleute anderer psycho-sozialer Arbeitsfelder nutzen 'Video-Interaktions-Begleitung' ® zur Verbesserung und Reflexion ihrer Arbeit. Lehrer schließlich setzen 'Video-School-Training' ® ein, das Miteinander in der Klasse in den Fokus zu nehmen (vgl. [www.spin-nrw.de](http://www.spin-nrw.de)) . Dieser dialogische Ansatz der Ressourcenorientierung in Erziehungshilfeprozessen, das Modell der Basiskommunikation und die aktivierende Arbeit mit Videobildern soll im Seminar einführend erarbeitet und näher betrachtet werden.

zzgl. der Termine wird es einen E-Learning-Block mit einer Praxisaufgabe geben (Videoaufnahme-Analyse im Praxisfeld)

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird als Einführungskurs im Rahmen der Weiterbildung in VHT, VIB und VST anerkannt.

Blockveranstaltung vom 11.10.2019 - 11.10.2019, 14:00 - 20:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 12.10.2019 - 12.10.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 29.11.2019 - 29.11.2019, 14:00 - 20:00 Uhr, Raum

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
B1.03/04.1.7.5	Koch, Bettina	S	15	2	Modulprü- fung	Mi 12:00 - 18:30, Block (e)	
	Koch, Bettina	S	15	2	Modulprü- fung	Do 10:00 - 16:30, Block (e)	
	Koch, Bettina	S	15	2	Modulprü- fung	Fr 14:00 - 20:00, Block (e)	

**Alles auf Anfang. Gelungene Kommunikation als Grundlage sozialpädagogischen Handelns - Einführung in die Methode Video-Home-Training (Gruppe 2)**

Gute und gelingende Kommunikation ist Basis für alle sozialen Prozesse - in Familien, Peer-Group, Schule etc. Nicht selten muss die Fähigkeit, gut und förderlich zu kommunizieren, erst erfahren, erlernt oder wieder gewonnen werden. Hier bieten videogestützte Methoden die Chance, im gemeinsamen Prozess einen neuen Blick zu gewinnen: Eltern finden mit 'Video-Home-Training' Wege, den Kontakt zu ihren Kindern zu verbessern und ihre Erziehungskompetenz auszubauen. Pädagogische Profis oder Fachleute anderer psycho-sozialer Arbeitsfelder nutzen 'Video-Interaktions-Begleitung' zur Verbesserung und Reflexion ihrer Arbeit. Lehrer schließlich setzen 'Video-School-Training' ein, das Miteinander in der Klasse in den Fokus zu nehmen (vgl. [www.SPIN-eV.de](http://www.SPIN-eV.de)). Dieser dialogische Ansatz der Ressourcenorientierung in Erziehungshilfeprozessen, das Modell der Basiskommunikation und die aktivierende Arbeit mit Videobildern soll im Seminar einführend erarbeitet und näher betrachtet werden.

Zu den Terminen wird es einen E-Learning-Block mit einer Praxisaufgabe geben (Videoaufnahme - Analyse im Praxisfeld).

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird als Modul 1 – Basiskurs im Rahmen der Weiterbildung bei der Deutschen Gesellschaft für Videobasierte Beratung (SPIN-DGVB) anerkannt.

Blockveranstaltung vom 25.09.2019 - 25.09.2019, 12:00 - 18:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 26.09.2019 - 26.09.2019, 10:00 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 15.11.2019 - 15.11.2019, 14:00 - 20:00 Uhr, Raum

---

B1.03/04.1.8.5	Bloech, Julia	S	25	2	Modulprü- fung	Do 15:45 - 17:15, woch	312
----------------	---------------	---	----	---	-------------------	------------------------	-----

**Lernen und Arbeiten in und mit Gruppen**

Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines Tutoriums für die Studierenden des ersten Semesters: Anleitung und Begleitung bei der Erschließung und Darstellung von Praxisfeldern der Sozialen Arbeit (Modul 6, Themengebiet 2).

Für dieses Seminar ist eine persönliche Anmeldung bei der Dozentin erforderlich!

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1/3.03/04.1.9.5</b>	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mo 10:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Di 09:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mi 09:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Do 09:00 - 13:00, Block (e)</b>	

#### **Gewalt und Konflikte in der kindlichen Sozialisation**

In der Konflikt- und Gewaltforschung ist schon lange gut dokumentiert, dass Gewalttäter häufig selbst auf eine von Gewalt und Missachtung geprägte Biografie zurückschauen. Dabei wird Gewalt nicht nur im familiären Umfeld (z. B. gewalttätige Erziehungsmethoden) ausgeübt, sondern z. B. ebenso innerhalb der peer group oder der Schule (z. B. Mobbing/Bullying). Gerade in der Arbeit mit gefährdeten Kindern ist das Wissen um die Ausbildung einer sogenannten „Gewaltkarriere“ (F. Sutterlüty) elementar. Vor dem Hintergrund von Gewalt, Missachtung und Ausgrenzung ist auch die recht aktuelle Debatte um die (politisch-religiöse) Radikalisierung von Kindern zu betrachten: So wird etwa über die sogenannten „völkischen Siedler“ und ihre Vorstellungen von Kindheit diskutiert oder aber über die bereits im Kindergarten-/Grundschulalter einsetzende islamistische Ideologisierung. Es scheint nicht unplausibel, dass das aktuelle gesellschaftspolitische Klima sowie ethnisch-kulturelle Konflikte auch den Umgang mit Kindern beeinträchtigen.

In dem Seminar werden verschiedene Gewalt- und Konfliktkonstellationen besprochen, die die Kindheitspädagogik herausfordern. Ebenso ist zu klären, wie sich professionelle Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen aufstellen müssen.

Das Seminar ist sowohl für BASA- als auch für BAKI-Studierende geöffnet.  
 Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 10:00 - 18:00 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 09:00 - 13:00 Uhr, Raum

---

<b>B1/3.03/04.1.10.5</b>	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>Leer</b>				<b>Mo 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>Leer</b>				<b>Di 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>Leer</b>				<b>Mi 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	

#### **Lernprozesse in Gruppen gestalten - Einführung in die Themenzentrierte Interaktion (TZI)**

Eine arbeits- und lernfähige Gruppe entwickelt sich nicht aus sich selbst heraus; es bedarf einer Gruppenleitung, die über ein spezielles Wissen und Können verfügen muss. Eine wichtige Hilfestellung bietet die Themenzentrierte Interaktion (TZI) als ein Ansatz, in dem die Arbeit mit Gruppen auf persönliche Entwicklung und soziales Lernen zielt. Das Seminar will in die theoretischen Grundlagen der TZI einführen und zugleich einige ausgewählte Elemente praktisch in der Seminargruppe einüben.

Einführende Literatur: Rubner, Angelika; Rubner, Eike: Unterwegs zur funktionierenden Gruppe, die Gestaltung von Gruppenprozessen mit der Themenzentrierten Interaktion, Gießen 2016.

Das Seminar findet als Block vom 16. bis 18. Dezember 2019, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, statt.  
 Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum  
 Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.03/04.1.11.5</b>	<b>Blomberg, Christoph S</b>			<b>2/3</b>		<b>Fr Block (e)</b>	
	<b>Blomberg, Christoph S</b>			<b>2/3</b>		<b>Sa Block (e)</b>	
	<b>Blomberg, Christoph S</b>			<b>2/3</b>		<b>n.V.</b>	

### **Wandern**

Auch wenn das Wandern spätestens seit Hape Kerkeling's 'Ich bin dann mal weg' einen Boom erfährt, ist die Bewegung zu Fuß so alt wie die Menschheit. Ein Blick in die Geschichte der Sozialen Arbeit lehrt, dass spätestens seit der 'Jugendbewegung' Wandern Teil der Sozialen Arbeit ist und heute in ganz unterschiedlichen Bereichen eingesetzt wird: In der Beratungsarbeit, Gruppenpädagogik, Freizeitpädagogik, in Feldern der Gesundheitsprävention und -rehabilitation. Wandern tut körperlich und seelisch gut, es fördert das Denken und den Austausch mit anderen. Im Seminar wird das praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Im Vordergrund steht der Genuss der Bewegung in der Natur und die Möglichkeit, mit der Bewegung die Gedanken schweifen zu lassen.

Ein Teil des Seminars wird als Block stattfinden vom 11.-13.10. Vorbesprechung 18.07., 12:30. Weitere Termine in Abstimmung mit den Teilnehmenden.

---

<b>B1/3.03/04.1.13.5</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Mo 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Di 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Mi 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	

### **Achtsamkeit als soziale Kompetenz in Gruppen und Einzelsettings Gruppe 1**

Erarbeitet und praktisch erprobt werden Konzepte und Übungen zur Achtsamkeit in Gruppenprozessen und deren Relevanz für Einzelsettings. Wichtige Themen sind Selbstfürsorge, subjektive Wahrnehmung, bewusste Gestaltung und Handlungen.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

Blockveranstaltung vom 23.09.2019 - 23.09.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 24.09.2019 - 24.09.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 25.09.2019 - 25.09.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

---

<b>B1/3.03/04.1.14.5</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Mi 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Do 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Fr 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	

### **Achtsamkeit als soziale Kompetenz in Gruppen und Einzelsettings Gruppe 2**

Erarbeitet und praktisch erprobt werden Konzepte und Übungen zur Achtsamkeit in Gruppenprozessen und deren Relevanz für Einzelsettings. Wichtige Themen sind Selbstfürsorge, subjektive Wahrnehmung, bewusste Gestaltung und Handlungen.

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 20.12.2019 - 20.12.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.03/04.1.15.5 Többe-Schukalla, S 20 2 Modulprü- n.V.**  
**Monika fang**

**Community Work and Collective Empowerment in International Comparison**

Das Seminar erfolgt in Zusammenarbeit mit unserer Partnerhochschule Gävle in Schweden (Online). Inhaltlich geht es um die Bedeutung von Gemeinwesenarbeit als Instrument politischer Mobilisierung und als Arbeitsprinzip und Methode Sozialer Arbeit im Ländervergleich. Die Unterrichtssprache ist weitgehend Englisch. Zur näheren Absprache findet eine Vorbesprechung statt. Die Anmeldung erfolgt über die Dozentin.

**B1.03/04.1.16.5 Többe-Schukalla, S 12 2 Modulprü- n.V.**  
**Monika fang**

**Glocalisation and Social Work**

Das Seminar beinhaltet einen internationalen Kongress in Köln ( 19.9. bis 21.9. 2019). Zu dem genannten Obertema können unterschiedliche Veranstaltungen gewählt werden, wie u.a. Migration and integration, Human rights, Welfare state in the European process of integration, Social sustainability in the 2030 agenda oder Professionalisation and academisation of social work. Die Unterrichtssprache im Rahmen des Internationalen Kongresses ist Englisch, eine Vor- und Nachbereitung findet in deutscher Sprache statt. Zur näheren Absprache findet eine Vorbesprechung statt. Die Anmeldung erfolgt über die Dozentin.

**B1.03/04.1.17.5 Frampton, Magnus S 30 2 Modulprü- Do 10:00 - 17:00, Block (e)**  
**Többe-Schukalla, fang**  
**Monika**

**Frampton, Magnus S 30 2 Modulprü- Fr 10:00 - 17:00, Block (e)**  
**Többe-Schukalla, fang**  
**Monika**

**Frampton, Magnus S 30 2 Modulprü- Sa 10:00 - 17:00, Block (e)**  
**Többe-Schukalla, fang**  
**Monika**

**International Social Work**

This course, led by an English native speaker, will enable participants to improve their social care-related English language skills. Various fields of UK social work and social care practice will be covered, including children and families' services, disabled people's services, and mental health social work. A wide range of English language material will be employed. The seminar will include listening exercises using audio and video material, and reading exercises using academic texts and newspaper articles. There will be ample opportunities for discussing social care topics. The course acts as a preparation for practice placements and jobs abroad, as well as university exchanges or overseas study

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 20.12.2019 - 20.12.2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 21.12.2019 - 21.12.2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Raum

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.03/04.1.18.5</b>	<b>Wachter, Henning</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 16:45 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Wachter, Henning</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 09:00 - 16:00, Block (e)</b>	
	<b>Wachter, Henning</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 09:00 - 16:00, Block (e)</b>	
	<b>Wachter, Henning</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 09:00 - 16:00, Block (e)</b>	
	<b>Wachter, Henning</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 09:00 - 16:00, Block (e)</b>	

### **Getrennte Welten? Das Verhältnis von Staat und Kirchen in Deutschland**

Das Blockseminar widmet sich dem Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Dabei werden sowohl die historischen und staatsrechtlichen Grundlagen als auch die praktischen Ausformungen des Staatsreligionsrechts etwa im sozialen und karitativen Bereich betrachtet.

Teilnahmebedingungen: Grundlagenlektüre (mit Überprüfung), Anwesenheit an allen Seminarsitzungen und Übernahme eines Referates.

Die Einteilung der Teilnehmer für die Blockseminar-Gruppen erfolgt in der Einführungsveranstaltung.

Blockveranstaltung vom 09.10.2019 - 09.10.2019, 16:45 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 25.11.2019 - 25.11.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 26.11.2019 - 26.11.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 02.12.2019 - 02.12.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 03.12.2019 - 03.12.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1/3.03/04.1.19.5</b>	<b>Dirkes, Steffen</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 15:00 - 18:15, Block (e)</b>	
	<b>Dirkes, Steffen</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:30 - 16:00, Block (e)</b>	
	<b>Dirkes, Steffen</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 15:00 - 18:15, Block (e)</b>	
	<b>Dirkes, Steffen</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:30 - 16:00, Block (e)</b>	
	<b>Dirkes, Steffen</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 15:00 - 18:15, Block (e)</b>	
	<b>Dirkes, Steffen</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:30 - 16:00, Block (e)</b>	

### **Sport und Soziale Arbeit/ Pädagogik I**

Die Veranstaltung ist der erste Teil einer zweisemestrigen Veranstaltung in Kooperation mit dem LSB NRW und KSB Paderborn. ‚Sport und Soziale Arbeit – Ausbildung zum Sportübungsleiter‘ bietet den Studierenden die Möglichkeit der theoretischen und praktischen Verknüpfung der Themen des Sports und der Sozialen Arbeit. In den Räumen der KathO.

Kontakt / nähere Informationen:

Prof. Dr. C. Blomberg (c.blomberg@katho-nrw.de)

Sozialarbeiter BA Steffen Dirkes

Blockveranstaltung vom 04.10.2019 - 04.10.2019, 15:00 - 18:15 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 05.10.2019 - 05.10.2019, 09:30 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 31.10.2019 - 31.10.2019, 15:00 - 18:15 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 02.11.2019 - 02.11.2019, 09:30 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 13.12.2019 - 13.12.2019, 15:00 - 18:15 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 14.12.2019 - 14.12.2019, 09:30 - 16:00 Uhr, Raum

---

<b>B1/3.03/04.1.20.5</b>	<b>Höke, Julia</b>	<b>B</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Di 09:30 - 14:00, Block</b>	<b>312</b>
	<b>Höke, Julia</b>	<b>B</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Mo 09:30 - 15:30, Block</b>	<b>312</b>
	<b>Höke, Julia</b>	<b>B</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Di 09:30 - 15:30, Block</b>	<b>312</b>
	<b>Höke, Julia</b>	<b>B</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Mi 09:30 - 15:30, Block</b>	<b>312</b>

### **Einführung in Organisations- und Handlungskonzepte der Ganztagsbetreuung in der Grundschule**

Die Veranstaltung vermittelt Basiswissen zum Thema Ganztagsgrundschule: Pädagogische, gesellschaftspolitische sowie bildungspolitische Begründungen und Zielstellungen, Formen der Umsetzung, Qualitätskriterien für den Ganztagsbereich, konkrete Gestaltungsmöglichkeiten und spezifische Herausforderungen, z.B. in der multiprofessionellen Teamarbeit.

Blockveranstaltung vom 24.09.2019 - 24.09.2019, 09:30 - 14:00 Uhr, Raum 312

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 09:30 - 15:30 Uhr, Raum 312

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:30 - 15:30 Uhr, Raum 312

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:30 - 15:30 Uhr, Raum 312

---



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1/3.03/04.1.21.5</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 15:45 - 17:30, Block (e)</b>	<b>207</b>
	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	

### **Portrait und Selbstportrait im Kontext von Medien und pädagogischen Prozessen**

Die Bedeutung von Portraits und Selbstportraits der Menschen soll in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und für die Kindheitspädagogik in dieser Veranstaltung untersucht werden. Der bildkompetente Umgang mit Bildwerken in Visualisierungs- und Präsentationsprozessen wird thematisiert und herausgearbeitet. Dabei soll visuelle Mündigkeit kritisch im Kontext von Identitätsstiftung in den Fokus gerückt werden.

Blockveranstaltung vom 09.10.2019 - 09.10.2019, 15:45 - 17:30 Uhr, Raum 207

<b>B1/3.03/04.1.22.5</b>	<b>Krüger, Philip</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Krüger, Philip</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Krüger, Philip</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:30 - 17:30, Block (e)</b>	

### **Gesprächsführung mit Männern als Zielgruppe in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik**

Soziale Arbeit/Pädagogik hat häufig definierte Zielgruppen im Blick. Teilweise bestimmt das Geschlecht eine Zielgruppe, so sind z.B. Jungen- bzw. Mädchenarbeit bereits etablierte Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik. Da sich Soziale Arbeit/Pädagogik nicht nur an Kinder und Jugendliche richtet, sondern auch Erwachsene in den Blick nimmt, macht es Sinn sich auch mit Frauen und Männern als mögliche Zielgruppe Soziale Arbeit zu beschäftigen. In diesem Seminar sollen ganz gezielt Männer als Zielgruppe unter die Lupe genommen werden. Es wird von den Teilnehmenden ein Kurzvortrag zu einem ausgewählten Thema und die Mitwirkung an den Übungen zur Gesprächsführung erwartet.

Blockveranstaltung vom 26.10.2019 - 26.10.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 30.11.2019 - 30.11.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 07.12.2019 - 07.12.2019, 09:30 - 17:30 Uhr, Raum

## **M5 Bachelor-Thesis Begleitseminar**

Das Bachelor-Thesis Begleitseminar wird studiengangübergreifend für das Modul 3 im Bachelor-Studiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter und für das Modul 8 im Master-Studiengang Soziale Arbeit mit angeboten!

<b>B1.05.1.2.5</b>	<b>Bendel, Klaus</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
--------------------	----------------------	----------	--	----------	---------------------------	-------------	--

### **Begleitseminar zur Thesis**

<b>B1.05.1.3.5</b>	<b>Bloech, Julia</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 08:15 - 09:00, n.V.</b>	<b>107</b>
--------------------	----------------------	----------	--	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

### **Begleitseminar zur Thesis**

<b>B1.05.1.4.5</b>	<b>Blomberg, Christoph</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 14:00 - 15:30, 14tägl</b>	
--------------------	----------------------------	----------	--	----------	---------------------------	---------------------------------	--

### **Begleitseminar zur Thesis**

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.05.1.5.5</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.6.5</b>	<b>Bösch, Michael</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.7.5</b>	<b>Böwer, Michael</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.8.5</b>	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.9.5</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>S</b>		<b>1</b>		<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.10.5</b>	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.12.5</b>	<b>Hartmann, Klaus</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.13.5</b>	<b>Hörning, Martin</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.14.5</b>	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.15.5</b>	<b>Jünemann, Elisabeth</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.16.5</b>	<b>Kilz, Gerhard</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.18.5</b>	<b>Mellies, Elisabeth</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.05.1.19.5</b>	<b>Többe-Schukalla, Monika</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.20.5</b>	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>		<b>1</b>		<b>n.V.</b>	
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							
<b>B1.05.1.21.5</b>	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 11:45 - 12:30, woch</b>	<b>310</b>
<b>Begleitseminar zur Thesis</b>							

### M6 Einführung in die Wissenschaft Sozialer Arbeit

<b>B1.06.1.1.1</b>	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Do 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>311</b>
<b>Einführung in die Wissenschaft Sozialer Arbeit (Gr. 1)</b>							
Das Seminar gibt einen Einblick in historische und gesellschaftliche Kontexte von Handlungs- und Theorieansätzen in der Sozialen Arbeit und bietet einen Überblick an zum aktuellen Stand der Theoriebildung in der Disziplin Soziale Arbeit. Die folgenden Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte: Historische Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit; Gesellschaftliche Bedingungen und Funktionen Sozialer Arbeit; Wissenschaft Sozialer Arbeit: Gegenstandsbereich, Methoden und Orte der Theoriebildung; das Theorie-Praxis-Problem in der Sozialen Arbeit; ausgewählte Theorieansätze der Wissenschaft Sozialer Arbeit; Organisationsformen und aktuelle Querschnittsaufgaben.							
<b>B1.06.2.2.1</b>	<b>TutorInnen, Bloech, Julia</b>	<b>S</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>207</b>
<b>Praxisfelder Sozialer Arbeit im Überblick - Erschließen und Darstellen von Arbeitsfeldern (Gruppe 1)</b>							
Ausgewählte Arbeitsfelder der Studienschwerpunkte im Fachbereich Soziale Arbeit werden exemplarisch bearbeitet. Die Studierenden erstellen ein Hospitationsprogramm für eine konkrete Institution, führen es aus und präsentieren die Ergebnisse den Mitstudierenden. Ergänzt werden die Informationen der Studierenden durch die Vorstellung alternativer Praxisfelder von professionellen Praxisvertreter/innen.							
<b>B1.06.1.3.1</b>	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Do 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>311</b>
<b>Einführung in die Wissenschaft Sozialer Arbeit (Gr. 2)</b>							
Das Seminar gibt einen Einblick in historische und gesellschaftliche Kontexte von Handlungs- und Theorieansätzen in der Sozialen Arbeit und bietet einen Überblick an zum aktuellen Stand der Theoriebildung in der Disziplin Soziale Arbeit. Die folgenden Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte: Historische Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit; Gesellschaftliche Bedingungen und Funktionen Sozialer Arbeit; Wissenschaft Sozialer Arbeit: Gegenstandsbereich, Methoden und Orte der Theoriebildung; das Theorie-Praxis-Problem in der Sozialen Arbeit; ausgewählte Theorieansätze der Wissenschaft Sozialer Arbeit; Organisationsformen und aktuelle Querschnittsaufgaben.							
<b>B1.06.2.4.1</b>	<b>Bloech, Julia TutorInnen,</b>	<b>S</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>208</b>
<b>Praxisfelder Sozialer Arbeit im Überblick - Erschließen und Darstellen von Arbeitsfeldern (Gruppe 2)</b>							
Ausgewählte Arbeitsfelder der Studienschwerpunkte im Fachbereich Soziale Arbeit werden exemplarisch bearbeitet. Die Studierenden erstellen ein Hospitationsprogramm für eine konkrete Institution, führen es aus und präsentieren die Ergebnisse den Mitstudierenden. Ergänzt werden die Informationen der Studierenden durch die Vorstellung alternativer Praxisfelder von professionellen Praxisvertreter/innen.							

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.06.1.5.1**      **Mellies, Elisabeth**      **S**      **28**      **2**      **Modulprü-  
fung**      **Do 14:00 - 15:30, woch**      **309**

**Einführung in die Wissenschaft Sozialer Arbeit (Gruppe 3)**

Das Seminar gibt einen Einblick in historische und gesellschaftliche Kontexte von Handlungs- und Theorieansätzen in der Sozialen Arbeit und bietet einen Überblick an zum aktuellen Stand der Theoriebildung in der Disziplin Soziale Arbeit. Die folgenden Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte: Historische Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit; Gesellschaftliche Bedingungen und Funktionen Sozialer Arbeit; Wissenschaft Sozialer Arbeit: Gegenstandsbereich, Methoden und Orte der Theoriebildung; das Theorie-Praxis-Problem in der Sozialen Arbeit; ausgewählte Theorieansätze der Wissenschaft Sozialer Arbeit; Organisationsformen und aktuelle Querschnittsaufgaben.

**B1.06.2.6.1**      **Bloech, Julia**  
**TutorInnen,**      **S**      **28**      **2**      **Modulprü-  
fung**      **Fr 11:45 - 13:15, woch**      **309**

**Praxisfelder Sozialer Arbeit im Überblick - Erschließen und Darstellen von Arbeitsfeldern (Gruppe 3)**

Ausgewählte Arbeitsfelder der Studienschwerpunkte im Fachbereich Soziale Arbeit werden exemplarisch bearbeitet. Die Studierenden erstellen ein Hospitationsprogramm für eine konkrete Institution, führen es aus und präsentieren die Ergebnisse den Mitstudierenden. Ergänzt werden die Informationen der Studierenden durch die Vorstellung alternativer Praxisfelder von professionellen Praxisvertreter/innen.

**B1.06.1.7.1**      **Mellies, Elisabeth**      **S**      **30**      **2**      **Modulprü-  
fung**      **Do 11:45 - 13:15, woch**      **208**

**Einführung in die Wissenschaft Sozialer Arbeit (Gruppe 4)**

Das Seminar gibt einen Einblick in historische und gesellschaftliche Kontexte von Handlungs- und Theorieansätzen in der Sozialen Arbeit und bietet einen Überblick an zum aktuellen Stand der Theoriebildung in der Disziplin Soziale Arbeit. Die folgenden Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte: Historische Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit; Gesellschaftliche Bedingungen und Funktionen Sozialer Arbeit; Wissenschaft Sozialer Arbeit: Gegenstandsbereich, Methoden und Orte der Theoriebildung; das Theorie-Praxis-Problem in der Sozialen Arbeit; ausgewählte Theorieansätze der Wissenschaft Sozialer Arbeit; Organisationsformen und aktuelle Querschnittsaufgaben

**B1.06.2.8.1**      **Bloech, Julia**  
**TutorInnen,**      **S**      **28**      **2**      **Modulprü-  
fung**      **Fr 11:45 - 13:15, woch**      **311**

**Praxisfelder Sozialer Arbeit im Überblick - Erschließen und Darstellen von Arbeitsfeldern (Gruppe 4)**

Ausgewählte Arbeitsfelder der Studienschwerpunkte im Fachbereich Soziale Arbeit werden exemplarisch bearbeitet. Die Studierenden erstellen ein Hospitationsprogramm für eine konkrete Institution, führen es aus und präsentieren die Ergebnisse den Mitstudierenden. Ergänzt werden die Informationen der Studierenden durch die Vorstellung alternativer Praxisfelder von professionellen Praxisvertreter/innen.

**B1.06.1.9.1**      **Bloech, Julia**      **S**      **28**      **2**      **Modulprü-  
fung**      **Mi 10:00 - 11:30, woch**      **AM  
003**

**Einführung in die Wissenschaft Sozialer Arbeit (Gruppe 5)**

Das Seminar soll einen Einblick in historische und gesellschaftliche Kontexte von Handlungs- und Theorieansätzen in der Sozialen Arbeit vermitteln sowie einen Überblick zum aktuellen Stand der Theoriebildung in der Disziplin Soziale Arbeit anbieten. Die folgenden Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte: Historische Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit; Gesellschaftliche Bedingungen und Funktionen Sozialer Arbeit; Wissenschaft Sozialer Arbeit: Gegenstandsbereich, Methoden und Orte der Theoriebildung; Theorie-Praxis-Problem in der Sozialen Arbeit; ausgewählte Theorieansätze der Wissenschaft Sozialer Arbeit; Organisationsformen und aktuelle Querschnittsaufgaben.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.06.2.10.1**    **Bloech, Julia**    **S**    **28**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Fr 11:45 - 13:15, woch**    **AM  
003**

**Praxisfelder Sozialer Arbeit im Überblick - Erschließen und Darstellen von Arbeitsfeldern (Gruppe 5)**

Ausgewählte Arbeitsfelder der Studienschwerpunkte im Fachbereich Soziale Arbeit werden exemplarisch bearbeitet. Die Studierenden erstellen ein Hospitationsprogramm für eine konkrete Institution, führen es aus und präsentieren die Ergebnisse den Mitstudierenden. Ergänzt werden die Informationen der Studierenden durch die Vorstellung alternativer Praxisfelder von professionellen Praxisvertreter/innen.

**B1.06.1.11.1**    **Bloech, Julia**    **S**    **28**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Mi 11:45 - 13:15, woch**    **AM  
003**

**Einführung in die Wissenschaft Sozialer Arbeit (Gruppe 6)**

Das Seminar soll einen Einblick in historische und gesellschaftliche Kontexte von Handlungs- und Theorieansätzen in der Sozialen Arbeit vermitteln sowie einen Überblick zum aktuellen Stand der Theoriebildung in der Disziplin Soziale Arbeit anbieten. Die folgenden Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte: Historische Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit; Gesellschaftliche Bedingungen und Funktionen Sozialer Arbeit; Wissenschaft Soziale Arbeit: Gegenstandsbereich, Methoden und Orte der Theoriebildung; das Theorie-Praxis-Problem in der Sozialen Arbeit; ausgewählte Theorieansätze der Wissenschaft Soziale Arbeit; Organisationsformen und aktuelle Querschnittsaufgaben.

**B1.06.2.12.1**    **Bloech, Julia**    **S**    **28**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Fr 11:45 - 13:15, woch**    **U02**

**Praxisfelder Sozialer Arbeit im Überblick - Erschließen und Darstellen von Arbeitsfeldern (Gruppe 6)**

Ausgewählte Arbeitsfelder der Studienschwerpunkte im Fachbereich Soziale Arbeit werden exemplarisch bearbeitet. Die Studierenden erstellen ein Hospitationsprogramm für eine konkrete Institution, führen es aus und präsentieren die Ergebnisse den Mitstudierenden. Ergänzt werden die Informationen der Studierenden durch die Vorstellung alternativer Praxisfelder von professionellen Praxisvertreter/innen.

## M8 Grundlagen konzeptionellen Handelns

**B1/3.08.1.1.3**    **Witteriede, Heinz**    **V**    **90**    **1**    **Modulprü-  
fung**    **Mi 10:00 - 11:30, woch**    **AM  
001**

**Themengebiet 8.1-a: Einführung in die Handlungskonzeptentwicklung**

In dieser Lehrveranstaltung (LV) werden zunächst grundsätzliche Vorteile und mögliche Probleme der Konzeptentwicklungsarbeit diskutiert. Es folgt eine Skizze gängiger Konzeptmodelle in ihren jeweiligen Bezügen. Die weiteren Erörterungen führen in die Grundlagen der Entwicklung von Handlungskonzepten ein, wobei der Aspekt der Zielsystementwicklung im Fokus stehen wird. Die Vorlesung schließt mit einer Aufnahme des Themas der Entwicklung von Projektkonzepten. Die LV bietet neben der Einführung in den Themenzusammenhang grundlegende Informationen für die im späteren Studienverlauf zu leistende Projektarbeit im Modul 21.

**HINWEIS:** Die LV ist gekoppelt an das Seminar "Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte". Der Besuch der Vorlesung bereitet auf die im Seminar zu leistende Arbeit vor und ist insofern verpflichtend. Pro Semester haben jeweils maximal 90 Studierende die Möglichkeit, das Lehrangebot wahrzunehmen. Studierende, die eine Zulassung zu einem der Seminarangebote erhalten, sind zugleich zu dieser LV zugelassen. Eine separate Anmeldung zur Vorlesung ist weder erforderlich, noch möglich.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1/3.08.1.2.3**    **Witteriede, Heinz**    **S**    **30**    **1**    **Modulprü-  
fung**    **Do 10:00 - 11:30, woch**    **AM  
002**

**Themengebiet 8.1-b1: Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte - Gr. 1**

In dieser Lehrveranstaltung (LV) wird vertiefend an die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Handlungskonzeptentwicklung" angeschlossen. Fokussierend sollen die erworbenen Erkenntnisse in eine exemplarische Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte überführt werden. Die LV ermöglicht damit auch eine entsprechende Vorbereitung auf die im späteren Studienverlauf im Modul 21 zu erstellende Projektkonzeption (Studienprojekt II).

**HINWEIS:** Die Zulassung zu dieser LV beinhaltet zugleich die Zulassung zu der obligatorisch zu besuchenden Vorlesung (Themengebiet 8.1-a). Eine separate Anmeldung zur Vorlesung ist weder erforderlich, noch möglich.

**B1/3.08.1.3.3**    **Witteriede, Heinz**    **S**    **30**    **1**    **Modulprü-  
fung**    **Do 11:45 - 13:15, woch**    **AM  
002**

**Themengebiet 8.1-b2: Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte - Gr. 2**

In dieser Lehrveranstaltung (LV) wird vertiefend an die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Handlungskonzeptentwicklung" angeschlossen. Fokussierend sollen die erworbenen Erkenntnisse in eine exemplarische Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte überführt werden. Die LV ermöglicht damit auch eine entsprechende Vorbereitung auf die im späteren Studienverlauf im Modul 21 zu erstellende Projektkonzeption (Studienprojekt II).

**HINWEIS:** Die Zulassung zu dieser LV beinhaltet zugleich die Zulassung zu der obligatorisch zu besuchenden Vorlesung (Themengebiet 8.1-a). Eine separate Anmeldung zur Vorlesung ist weder erforderlich, noch möglich.

**B1/3.08.1.4.3**    **Witteriede, Heinz**    **S**    **30**    **1**    **Modulprü-  
fung**    **Do 14:00 - 15:30, woch**    **311**

**Themengebiet 8.1-b3: Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte - Gr. 3**

In dieser Lehrveranstaltung (LV) wird vertiefend an die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Handlungskonzeptentwicklung" angeschlossen. Fokussierend sollen die erworbenen Erkenntnisse in eine exemplarische Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte überführt werden. Die LV ermöglicht damit auch eine entsprechende Vorbereitung auf die im späteren Studienverlauf im Modul 21 zu erstellende Projektkonzeption (Studienprojekt II).

**HINWEIS:** Die Zulassung zu dieser LV beinhaltet zugleich die Zulassung zu der obligatorisch zu besuchenden Vorlesung (Themengebiet 8.1-a). Eine separate Anmeldung zur Vorlesung ist weder erforderlich, noch möglich.

**B1.08.2.5.3**    **Mellies, Elisabeth**    **S**    **30**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Di 15:45 - 17:15, woch**    **311**

**Themengebiet 8.2: Schlüsselkompetenzen in der Sozialen Arbeit**

Auf der Grundlage von verschiedenen theoretischen Konzepten und Kompetenzebenen wird im aktuellen Fachdiskurs versucht, eine Reihe von Handlungskompetenzen zusammenzutragen, deren Beherrschung den Fachkräften bei der Bewältigung von Problemen in der Praxis Erfolg verspricht. Diese Kompetenzen werden auch als "Soft Skills" (BAG der Praxisämter/-referate), Schlüsselkompetenzen (Geißler/Hege) oder Schlüsselqualifikationen (Richter) bezeichnet.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1/3.08.2.6.3</b>	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>S</b>	<b>12</b>	<b>2</b>		<b>Di 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>S</b>	<b>12</b>	<b>2</b>		<b>Mi 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>S</b>	<b>12</b>	<b>2</b>		<b>Do 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	

**Themengebiet 8.2: Theorie-Praxis-Seminar: Demokratiebildung in ländlichen Regionen**

Das Ziel des Seminars ist es, Konzepte der Jugendhilfeplanung und Regionalentwicklung in ländlichen Regionen vorzustellen und entsprechende praktische Handlungsperspektiven zu entwickeln. Eine Schlüsselstellung in beiden Konzepten nimmt die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Region ein. Demokratiebildung ist in diesem Kontext kein abstrakter Ansatz, sondern eine Form der kommunalen Beteiligung und Mitwirkung an der Gestaltung des ländlichen Raumes.

Das Seminar ist als Theorie-Praxis-Seminar konzipiert, d.h. neben BA-Studierenden nehmen auch pädagogische Fachkräfte aus der öffentlichen und privaten Jugendhilfe an dem Seminar teil. Die Veranstaltung findet als **Block-Seminar vom 24.-26. September 2019 im Wilhelm-Kliewer-Haus in Mönchengladbach** statt. Teilnahmekosten für Unterkunft und Verpflegung entstehen nicht, da das Seminar in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland durchgeführt und aus Mitteln des NRW-Programms "Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe" gefördert wird.

Blockveranstaltung vom 24.09.2019 - 24.09.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 25.09.2019 - 25.09.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 26.09.2019 - 26.09.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

---

<b>B1.08.2.7.3</b>	<b>Böwer, Michael</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Do 08:15 - 09:45, woch</b>	<b>AM 002</b>
--------------------	-----------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	-------------------

**Themengebiet 8.2: Von der Erziehungsberatung über SPFH und Heimerziehung zur Jugendamtspraxis: Konzepte der Hilfen zur Erziehung**

Im Seminar werden grundlegende und neuere Handlungskonzepte der Hilfen zur Erziehung (HzE) n. §27ff. SGB VIII vorgestellt und erarbeitet. Nach einer Einführung in Arbeitsfelder, Strukturen und Adressat\_innen der HzE stehen Konzepte der Hilfeplanung und der Jugendhilfeplanung im Vordergrund. Diese werden eingebettet in Grundlagen Sozialer Diagnostik und Kooperativer Prozessgestaltung. Exkursionen ins Praxisfeld sind Teil der Veranstaltung. Studierenden, die im 4./5. Semester das IPS II "Hilfen zur Erziehung und Allgemeiner Sozialer Dienst" (So-Sem 20-WS 20/21) belegen wollen, wird die Teilnahme empfohlen.

Literatur (weitere im Seminar):

Buttner, P. et al. (2018): Handbuch Soziale Diagnostik. Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Frankfurt a. Main

Hochuli Freund, U./Stotz, W. (2017): Kooperative Prozessgestaltung in der Sozialen Arbeit. 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer

Krause, H.-U./Peters, F. (2014): Grundwissen Erzieherische Hilfen. 4. Aufl. Weinheim: Beltz Juventa

Merchel, J. (2016): Jugendhilfeplanung. Anforderungen, Profil, Umsetzung. München: Ernst Reinhardt (UTB)

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

<b>B1.08.2.8.3</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>25</b>	<b>2</b>		<b>Fr 14:00 - 19:00, 14tägl</b>	<b>208</b>
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>25</b>	<b>2</b>		<b>Mo 10:00 - 19:00, Block</b>	

#### **Themengebiet 8.2: Kommunikation, Interaktion und Gesprächsführung Gruppe 1**

Prozesse der Wahrnehmung, Kommunikation und Gesprächsführung sind die Basis professioneller sozialer Arbeit. Es wird Raum gegeben Wahrnehmung und Kommunikation im sozialen Kontext der Gruppe praktisch zu erkunden. Teilweise wird die Technik des Videofeedbacks genutzt. Im Seminar werden Übungen in der Dyade, in Kleingruppen und Gesamtgruppe durchgeführt und im Feedback besprochen. Die Veranstaltung berührt Gruppendynamik, Gesprächsführung, Körperarbeit, verbale und nonverbale Kommunikation, Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung. 14-tägig, vierstündig. Beginn 4.10. BLOCKTAG 16.12. von 10.00 bis 18.30 h.  
Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

<b>B1.08.2.9.3</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>25</b>	<b>2</b>		<b>Fr 14:00 - 19:00, 14tägl</b>	<b>208</b>
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>25</b>	<b>2</b>		<b>Di 10:00 - 19:00, Block</b>	

#### **Themengebiet 8.2: Kommunikation, Interaktion und Gesprächsführung Gruppe 2**

Prozesse der Wahrnehmung, Kommunikation und Gesprächsführung sind die Basis professioneller sozialer Arbeit. Es wird Raum gegeben Wahrnehmung und Kommunikation im sozialen Kontext der Gruppe praktisch zu erkunden. Teilweise wird die Technik des Videofeedbacks genutzt. Im Seminar werden Übungen in der Dyade, in Kleingruppen und Gesamtgruppe durchgeführt und im Feedback besprochen. Die Veranstaltung berührt Gruppendynamik, Gesprächsführung, Körperarbeit, verbale und nonverbale Kommunikation, Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung. 14-tägig, vierstündig. Beginn 11.10. BLOCKTAG 17.12. 10.00 - 18.30 h.  
Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

<b>B1.08.2.10.3</b>	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mo 10:00 - 18:00, Block (e)</b>
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Di 09:00 - 17:30, Block (e)</b>
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mi 09:00 - 17:30, Block (e)</b>
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Do 09:00 - 13:00, Block (e)</b>

#### **Themengebiet 8.2: Konzepte Sozialer Arbeit mit Fußballfans**

Konfliktlagen und Gewalt im Umfeld von Fußballspielen beschäftigen seit Jahrzehnten nicht nur die Medien. Auch in Wissenschaft und verschiedenen Praxiseinrichtungen stellt die Thematik eine Herausforderung dar. In dem Seminar wird ein Blick auf die Problemkonstellation geworfen und dabei die Rolle der Sozialen Arbeit besprochen. Diese ist über die sich als sozialraumorientiert verstehenden sozialpädagogischen Fanprojekte im Fußball organisiert. Die Soziale Arbeit agiert in dem Feld nicht nur als Mittler, sondern ist selbst in Konflikte involviert.  
Blockveranstaltung vom 23.09.2019 - 23.09.2019, 10:00 - 18:00 Uhr, Raum  
Blockveranstaltung vom 24.09.2019 - 24.09.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum  
Blockveranstaltung vom 25.09.2019 - 25.09.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum  
Blockveranstaltung vom 26.09.2019 - 26.09.2019, 09:00 - 13:00 Uhr, Raum

<b>B1.08.2.11.3</b>	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>309</b>
---------------------	------------------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Themengebiet 8.2: Konzepte der Angehörigenarbeit in der Sozialen Arbeit**

In der sozialen Arbeit ist es häufig von Bedeutung eine systemische Perspektive einzunehmen, die nicht nur den „eigentlichen Klienten“, der sich in einer Krisensituationen befindet bzw. von Krankheit oder psychischer Störung betroffen ist, in den Fokus des professionellen Handelns stellt, sondern auch die soziale Umwelt des Betroffenen, d.h. die Angehörigen, miteinbezieht. In diesem Seminar sollen Konzepte der sozialen Angehörigenarbeit, wie sie in Versorgung von Altklienten oder in der Psychiatrie angewendet werden, vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis illustriert werden.



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

### M9 Theorien Sozialer Arbeit

<b>B1.09.1.1.3</b>	<b>Blomberg, Christoph S</b>		<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>AM 003</b>
--------------------	------------------------------	--	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

#### **Glück als Thema Sozialer Arbeit**

In den letzten Jahren hat es eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Thema 'Glück' in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen gegeben, z.T. auch in der Sozialen Arbeit. Im Seminar werden zunächst Grundlagen des Themas erarbeitet: Definition von Glück, Wege des Glücksstrebens, Einfluss äußerer Bedingungen u.ä. Dann werden zentrale Aspekte des Glücks erörtert (z.B. Lebensziele, Genuss, Freundschaft, Spiel); anschließend wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung das Thema Glück im Gesamt der Sozialen Arbeit haben könnte - sowohl theoretisch als auch praktisch.

<b>B1.09.1.2.3</b>	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Di 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>AM 002</b>
--------------------	------------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	-------------------

#### **Theorien Sozialer Arbeit am Beispiel abweichenden Verhaltens**

Der Umgang mit abweichenden Verhaltensweisen – insbesondere junger Menschen – ist eine zentrale Herausforderung in vielen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Um die teilweise krisenhaften Lebenslagen zu verstehen und professionelles Handeln entwickeln zu können, liefern die Theorien Sozialer Arbeit (z. B. Bewältigungsansatz, Modernisierungsansatz, lebensweltorientierter Ansatz) wichtige Impulse. Explizit dem Umgang mit abweichendem Verhalten hat sich die Devianzpädagogik gewidmet, die u. a. auf der kritisch-emanzipatorischen Perspektive Klaus Mollenhauers fußt und sich in einer interaktionistisch-verstehenden Tradition den Betroffenen zuwendet.

In dem Seminar werden verschiedene Theorieansätze der Sozialen Arbeit sowie ergänzend verwandter Disziplinen diskutiert.

<b>B1.09.1.3.3</b>	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mi 10:00 - 11:45, woch</b>	<b>311</b>
--------------------	------------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	------------

#### **Bildung als Hilfe zur Lebensbewältigung**

Seit mehreren Jahren gibt es eine breite Diskussion um eine neues, erweitertes Bildungsverständnis, das den Horizont schulischer Bildung weit überschreitet. Da mit dieser Diskussion auch neue Aufgabenstellungen in zahlreichen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit verbunden sind, soll in diesem Seminar der Frage nachgegangen werden, wie sich Soziale Arbeit in der Bildungslandschaft neu positioniert, welche Aufgaben sie in diesem Kontext wahrnehmen kann und über welche Potenziale sie verfügt.

Einführende Literatur: Böhnisch, Lothar: Sozialpädagogik der Lebensalter, eine Einführung, 8. erweiterte Auflage, Weinheim/Basel 2018.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.09.1.4.3</b>	<b>Schlachzig, Laura</b>	<b>S</b>	<b>34</b>	<b>2</b>		<b>Do 10:00 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Schlachzig, Laura</b>	<b>S</b>	<b>34</b>	<b>2</b>		<b>Fr 10:00 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Schlachzig, Laura</b>	<b>S</b>	<b>34</b>	<b>2</b>		<b>Mi 18:00 - 20:00, Block (e)</b>	
	<b>Schlachzig, Laura</b>	<b>S</b>	<b>34</b>	<b>2</b>		<b>Mi 18:00 - 20:00, Block (e)</b>	
	<b>Schlachzig, Laura</b>	<b>S</b>	<b>34</b>	<b>2</b>		<b>Mi 18:00 - 20:00, Block (e)</b>	
	<b>Schlachzig, Laura</b>	<b>S</b>	<b>34</b>	<b>2</b>		<b>Fr 14:00 - 16:00, Block (e)</b>	

### **Soziale Arbeit im Kontext von Flucht - mit besonderer Berücksichtigung von jungen geflüchteten Menschen**

Im Seminar werden Handlungsfelder und Aufgaben Sozialer Arbeit im Kontext von Flucht und Migration behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf unbegleiteten minderjährigen geflüchteten Menschen als Adressat\_innen der Kinder- und Jugendhilfe. Analysiert und diskutiert werden ihre Lebensbedingungen, aufenthalts- und asylrechtlichen Fragen sowie deren ‚Passung‘ zu den Leistungen des SGB VIII.

Anschließend an diese konkreten Themen wird der Blick geweitet auf grundsätzliche Fragen nach dem Stellenwert der Thematik im Kontext der Theorien Sozialer Arbeit. Hier wird die Problematik des ‚doppelten Mandats‘ Sozialer Arbeit (Hilfe und Parteilichkeit einerseits, Erfüllung staatlicher Aufträge andererseits) kritisch diskutiert und der Bogen geschlagen zu künftigen theoretischen und praktischen Herausforderungen.

Blockveranstaltung vom 26.09.2019 - 26.09.2019, 10:00 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 27.09.2019 - 27.09.2019, 10:00 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 16.10.2019 - 16.10.2019, 18:00 - 20:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 30.10.2019 - 30.10.2019, 18:00 - 20:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 18:00 - 20:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.01.2020 - 17.01.2020, 14:00 - 16:00 Uhr, Raum

<b>B1.09.1.5.3</b>	<b>Schäper, Marleen</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Mo 11:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Schäper, Marleen</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Mi 10:00 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Schäper, Marleen</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Mo 10:00 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Schäper, Marleen</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Di 10:00 - 16:30, Block (e)</b>	

### **Bildung vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheit in der Kindheit**

Im Seminar wird Bildung vor dem Hintergrund der Hervorbringung sozialer Ungleichheit in der Kindheit näher untersucht. Einführend wird zunächst auf historisch-systematischer Ebene Bildung in ihrem geschichtlichen Wandel betrachtet und auf dieser Grundlage danach gefragt, welche gesellschaftliche Funktion und Bedeutung Bildung heute hat. Daran anschließend findet aus der Perspektive sozialer Ungleichheit eine Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Bedingungen von Bildung im Schulwesen sowie im Bereich außerschulischer Bildung statt. Ziel des Seminars ist es insgesamt, die Problematik der Hervorbringung sozialer Ungleichheit in der Kindheit im Kontext von Bildung differenziert betrachten und in der pädagogischen Praxis kritisch reflektieren zu können.

Weitere Termine können ggf. im Seminarverlauf abgestimmt werden.

Blockveranstaltung vom 23.09.2019 - 23.09.2019, 11:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 25.09.2019 - 25.09.2019, 10:00 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 10:00 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 10:00 - 16:30 Uhr, Raum

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.09.1.6.3      Witteriede, Heinz      S      30      2      Modulprü- Fr 10:00 - 11:30, woch      309**  
**fung**

**Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit - Interventionslogik Prävention im Fokus**

In der Sozialen Arbeit hat die Einsicht in die Interdependenz von sozialen und gesundheitlichen Problemen bereits zu Beginn des 20. Jh. zu einer verstärkten Entwicklung ihrer gesundheitsfürsorglichen Arbeit geführt. Jüngere Anstrengungen um ihre gesundheitsbezogene Profilierung (u. a.: Sting & Zurhorst 2000; Ortmann & Waller 2005; Lützenkirchen 2005; Homfeldt & Sting 2006; Franzkowiak 2009; Franzkowiak, Homfeldt & Mühlum 2011; Jost 2013; Witteriede, 2014) lassen sich so auch als Bemühungen lesen, an diese zwischenzeitlich unterbrochene Entwicklung anzuschließen und auf neuere Anforderungen angemessen zu antworten. Eine entsprechend beschreibbare Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (GSA) findet ihre Ansatzpunkte sowohl in Arbeitsfeldern des Sozialwesens (Schule, Kita, JVA, Betrieb etc.) als auch des Gesundheitswesens (KH, ÖGD, Rehabilitationskliniken, Psychiatrie).

Als eine herausragende Anforderung und Beitragsmöglichkeit lässt sich allgemein die Prävention nichtübertragbarer Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, chronische Atemwegserkrankungen und die Karzinombildung bestimmen. Solche ‚noncommunicable diseases (NCDs)‘ sind in der EU für 86 % der Sterbefälle (BVG, 2018) und weltweit für 71% aller Todesfälle verantwortlich. Als zentrale präventionsrelevante Risikofaktoren sind hier das Tabakrauchen, der übermäßige Konsum von Alkohol, Bewegungsmangel und Übergewicht identifiziert worden. Zudem besteht ein bedeutsamer Zusammenhang zwischen Armut und NCD's (WHO, 2018). Ausgehend von einer disziplinären und interventionslogischen Einordnung sowie einer folgenden gemeinsamen Erschließung des skizzierten Handlungszusammenhangs, sollen verfügbare und denkbare Präventionsmaßnahmen aus der Perspektive einer GSA diskutiert werden.

**B1.09.1.7.3      Bloech, Julia      S      32      2      Modulprü- Do 14:00 - 15:30, woch      AM**  
**fung      002**

**Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit**

Drei Theorien Sozialer Arbeit (feministische, psychoanalytische und lebensweltorientierte) werden mit Hilfe der Portfoliotechnik erschlossen und verinnerlicht.

**M10 Konzepte professioneller Intervention und Organisation**

**B1.10.2.1.3      Bloech, Julia      S      20      2      Modulprü- Fr 10:00 - 11:30, woch      312**  
**fung**

**Themengebiet 10.2: Professionelle Intervention im Kontext von Alter und Tod -Training und Reflexion**  
Fortsetzung aus dem Sommersemester 2019.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.10.2.2.3</b>	<b>Meyer, Robin</b>	<b>SÜ</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 10:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Meyer, Robin</b>	<b>SÜ</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 10:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Meyer, Robin</b>	<b>SÜ</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Meyer, Robin</b>	<b>SÜ</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 08:00 - 18:00, Block (e)</b>	

### **Themengebiet 10.2: Soziale Arbeit und Medien II**

Fortführung aus dem Sommersemester 2019

Das Seminar widmet sich den unterschiedlichen Aspekten einer digitalen Lebenswelt und zunehmenden Digitalisierung der Sozialen Arbeit selbst. Nach der Auseinandersetzung mit den medienethischen und medienpädagogischen Grundlagen und theoretischen Modellen im Sommersemester werden nun im Seminarverlauf sowohl Medienkompetenz stärkende Maßnahmen als auch Risiken einer medial geprägten Lebenswelt und ihre Interventions- sowie Präventionskonzepte im Videoformat für spezifische Themen oder Zielgruppen selbst konzipiert und umgesetzt.

Blockveranstaltung vom 24.09.2019 - 24.09.2019, 10:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 25.09.2019 - 25.09.2019, 10:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 13.12.2019 - 13.12.2019, 14:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 14.12.2019 - 14.12.2019, 08:00 - 18:00 Uhr, Raum

<b>B1.10.3.3.3</b>	<b>Böwer, Michael</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 10:00 - 19:45, Block (e)</b>	<b>312</b>
	<b>Willeke, Anja</b>						
	<b>Böwer, Michael</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 10:00 - 19:45, Block (e)</b>	<b>312</b>
	<b>Willeke, Anja</b>						
	<b>Böwer, Michael</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	
	<b>Willeke, Anja</b>						

### **Themengebiet 10.3: Systemische Beratung III (Theorie-Praxis-Transfer) - Gruppe 1**

Fortsetzung aus dem Sommersemester 2019

Blockveranstaltung vom 16.11.2019 - 16.11.2019, 10:00 - 19:45 Uhr, Raum 312

Blockveranstaltung vom 08.02.2020 - 08.02.2020, 10:00 - 19:45 Uhr, Raum 312

<b>B1.10.3.4.3</b>	<b>Böwer, Michael</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 08:15 - 15:30, Block (e)</b>	
	<b>Tack, Johannes</b>						
	<b>Böwer, Michael</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 08:15 - 15:30, Block (e)</b>	
	<b>Tack, Johannes</b>						
	<b>Böwer, Michael</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 08:15 - 15:30, Block (e)</b>	
	<b>Tack, Johannes</b>						
	<b>Böwer, Michael</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 08:15 - 15:30, Block (e)</b>	
	<b>Tack, Johannes</b>						

### **Themengebiet 10.3: Systemische Beratung III (Theorie-Praxis-Transfer) - Gruppe 2**

Fortführung aus dem Sommersemester 2019

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 08:15 - 15:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 08:15 - 15:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 08:15 - 15:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 08:15 - 15:30 Uhr, Raum

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.10.3.5.3</b>	<b>Mellies, Elisabeth</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 14:30 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Mellies, Elisabeth</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 08:15 - 12:45, Block (e)</b>	
	<b>Mellies, Elisabeth</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>306</b>

**Themengebiet 10.3: Beratung in der Sozialen Arbeit - Theorie-Praxis-Transfer; Konzeptentwicklungen, Fallarbeit und Evaluation**

Fortführung aus dem Sommersemester

Ausgehend von den Themengebieten 1 und 2 hat diese Veranstaltung zum Ziel, einen Theorie-Praxis-Transfer herzustellen, Handlungskonzepte mit Fallsituationen exemplarisch zu entwickeln und zu evaluieren.

Literatur: Müller, Burkhard: Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit, Lambertus-Verlag, 7. überarb. Aufl. 2012

Diese Veranstaltung findet dienstags von 14.00 - 15.30 statt und beginnt mit zwei obligatorischen Blockveranstaltungen:

Do, 26.09.2019; 14.30 - 19.00

Fr, 27.09.2018; 08.15 - 12.45

Die wöchentlichen Veranstaltungen beginnen ab Di, 05.11.2018.

Blockveranstaltung vom 26.09.2019 - 26.09.2019, 14:30 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 27.09.2019 - 27.09.2019, 08:15 - 12:45 Uhr, Raum

**B1.10.3.6.3 Winands, Martin S 18 2 Di 11:45 - 13:15, woch 107**

**Themengebiet 10.3: Gruppen, Raumeignungen und Devianz**

Viele Jugendliche und junge Erwachsene sind im Laufe ihrer Sozialisation in Gruppen aktiv (z. B. Szenen, Cliques u. Ä.). Nicht selten tauchen die Gruppen auch in öffentlichen Räumen auf (Fußballfans, politische Gruppen, Punks etc.) und sorgen insbesondere mit deviantem Verhalten für öffentliche Aufmerksamkeit. Soziale Arbeit, als deren zentrales Aufgabenfeld regelmäßig sogenannte Soziale Probleme definiert werden, sieht sich in diesem Kontext mit normativen gesellschaftlichen Erwartungshaltungen konfrontiert, wenn etwa über Gewaltausschreitungen u. Ä. diskutiert wird.

In dem Seminar werden aufbauend auf den Hintergründen jugendkulturellen Verhaltens systematische Konzepte und Zugänge in der Devianzarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Gruppen und Raumeignungsprozessen beleuchtet und erprobt. Ebenso wird die Rolle der Sozialarbeiterin bzw. des Sozialarbeiters reflektiert, um so die professionelle Identität zu stärken.

Das Seminar ist die Fortsetzung der beiden Veranstaltungen in 10.1 und 10.2 im vergangenen Sommersemester.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.10.3.7.3 Faulde, Joachim S 20 2 Do 10:00 - 11:30, woch 107**

**Themefeld 10.3: Außerschulische Bildung**

Die außerschulische Bildung ist ein Bereich, der den Schwerpunkt auf die Initiierung und Begleitung von non-formellen und informellen Bildungsprozessen legt und sich bewusst von formalen Bildungsprozessen in der Schule abhebt. Das Ziel des Seminars ist es, die konzeptionellen Grundlagen dieses Handlungsfeldes herauszuarbeiten.

Die Lehrveranstaltung bildet die Fortsetzung der beiden Seminare aus dem Themengebieten 10.1 und 10.2.: Praktische Jugendbildungsarbeit (Jugendhaus Hardehausen) und Einführung in die Theorie der Gruppenarbeit im Kontext freizeitpädagogischer Konzepte (Landkreis Waldek-Frankenberg).

Einführende Literatur: Hafener, Benno (Hg.): Handbuch Außerschulische Jugendbildung, Grundlagen - Handlungsfelder -- Akteure, 2. Aufl. Bad Schwalbach 2013.

**B1.10.3.8.3 Bloech, Julia S 20 4 Modulprü- Fr 11:45 - 13:15, woch 312  
fung**

**Themengebiet 10.3: Professionelle Intervention im Kontext von Alter und Tod**

Fortsetzung aus dem Sommersemester 2019.

**B1.10.3.9.3 Meyer, Robin S 23 2 Modulprü- Di 10:00 - 17:00, Block (e)  
fung  
Meyer, Robin S 23 2 Modulprü- Mi 10:00 - 17:00, Block (e)  
fung**

**Themengebiet 10.3: Soziale Arbeit und Medien III**

Fortführung aus dem Sommersemester 2019

Das Seminar widmet sich den unterschiedlichen Aspekten einer digitalen Lebenswelt und zunehmenden Digitalisierung der Sozialen Arbeit selbst. Nach der Auseinandersetzung mit den medienethischen und medienpädagogischen Grundlagen und theoretischen Modellen im Sommersemester werden nun im Seminarverlauf sowohl Medienkompetenz stärkende Maßnahmen als auch Risiken einer medial geprägten Lebenswelt und ihre Interventions- sowie Präventionskonzepte im Videoformat für spezifische Themen oder Zielgruppen selbst konzipiert und umgesetzt (M10.2). Dieses Seminar (M10.3) dient dabei der Reflexion des Videoprozesses sowie als Ort der kritischen Reflexion und Diskussion zum Thema "Soziale Arbeit und Medien". Die Studierenden setzen sich sowohl mit dem Thema Digitalisierung der Sozialen Arbeit im Sinne von Fertigkeiten auseinander als auch mit (sozialen) Medien als (Teil von) Lebenswelt und ihrer Begegnung durch Fachkräfte der Sozialen Arbeit.

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Raum

**B1.10.3.10.3 Neugebauer, Dominik S 18 2 Modulprü- Do 15:45 - 17:15, woch 110  
fung**

**Themengebiet 10.3: Soziale Arbeit in der Suchthilfe (Theorie-Praxis-Transfer)**

Die Suchthilfe ist ein klassisches Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mit einer langen Tradition. Die Veranstaltung führt in zentrale Begrifflichkeiten, konzeptionelle Modelle und Methoden der Suchthilfe ein. Das Modell der kooperativen Prozessgestaltung ist dabei Grundlage, um Beratungsverläufe systematisch zu verstehen und eigenständig erschließen zu können. Fallbeispiele aus der Praxis und der Besuch von Gästen aus der ambulanten und stationären Suchthilfe werden den Theorie- Praxis Bezug unterstützen. Das Modul 10.1. (wöchentliche Lehrveranstaltung) gibt einen Überblick zu Handlungsfeldern der Suchthilfe. Es beschreibt Zielgruppen, Zugangswege und Fachtermini der Suchthilfe und stellt einen Zusammenhang zum Modell der Kooperativen Prozessgestaltung her. Das Modul 10.2. wird als Blockveranstaltung zum Ende des Sommersemesters von Herrn Cramer durchgeführt und verknüpft die theoretischen Inhalte mit praktischen Methoden, die im Trainingsseminar eingeübt werden. Im Wintersemester 2019/2020 wird in Teil 10.3. das Lehrangebot mit einer wöchentlichen Lehrveranstaltung abgeschlossen

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.10.3.11.3</b>	<b>Gaub, Hendrik</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Gaub, Hendrik</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	

### **Themengebiet 10.3: Soziale Arbeit in Zwangskontexten**

Fortführung aus dem Sommersemester

Soziale Arbeit im Zwangskontext am Beispiel des Ambulanten Sozialen Dienst der Justiz NRW im Landgerichtsbezirk Paderborn; Fachbereiche: Bewährungshilfe, Gerichtshilfe, Führungsaufsicht.

Der genaue Termin des Gerichtstags wird noch bekannt gegeben.

Blockveranstaltung vom 25.10.2019 - 25.10.2019, 14:00 - 19:00 Uhr, Raum

## **M12 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit**

<b>B1.12.1.1.3</b>	<b>Kilz, Gerhard</b>	<b>V</b>	<b>150</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 08:15 - 09:45, woch</b>	<b>AM 001</b>
--------------------	----------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

### **Sozialrecht**

Gegenstand der Vorlesung ist das System der sozialen Sicherung. Ein Schwerpunkt ist das SGB II und das SGB XII.

<b>B1.12.1.2.3</b>	<b>Kilz, Gerhard</b>	<b>V</b>	<b>150</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
--------------------	----------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

### **Grundlagen der Rechtsordnung**

Die Veranstaltung dient der Einführung in die Grundlagen der Rechtsordnung. Vermittelt werden die zentralen Rechtsquellen sowie die Technik der Fallbearbeitung.

<b>B1.12.1.3.3</b>	<b>Kilz, Gerhard</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>		<b>Fr 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>207</b>
--------------------	----------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	------------

### **Fallwerkstatt Öffentliches Recht**

Vermittelt wird die Methodik der Fallbearbeitung.

<b>B1.12.1.4.3</b>	<b>Kilz, Gerhard</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>		<b>Mo 15:45 - 17:15, woch</b>	<b>107</b>
--------------------	----------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	------------

### **Fallwerkstatt Sozialrecht**

<b>B1.12.1.5.3</b>	<b>Kilz, Gerhard</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>		<b>Fr 14:00 - 20:00, woch</b>	<b>207</b>
--------------------	----------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	------------

### **Fallwerkstatt Verfassungsrecht**

Im Seminar wird die deutsche Verfassung, also das Grundgesetz (GG), behandelt. Neben den Grundrechten wird das Gesetzgebungsverfahren, insbesondere die Einflussmöglichkeiten der Bürger\*innen in diesem Kontext thematisiert. Gerade die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Novellierung des SGB VIII zeigen die Wichtigkeit der Lobbyarbeit auch im Sozialen auf.

<b>B1/3.12.1.6.3</b>	<b>Beermann, Christopher</b>	<b>V</b>	<b>95</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	----------------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

### **Grundlagen des Familienrechts**

Gesetzessammlung Familienrecht erforderlich.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.12.1.7.3</b>	<b>Beermann, Christopher</b>	<b>V</b>	<b>80</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>U01</b>
<b>Kinder- und Jugendhilferecht</b> Gesetzessammlung Jugendrecht erforderlich.							

<b>B1/3.12.1.8.3</b>	<b>Beermann, Christopher</b>	<b>S</b>	<b>50</b>	<b>2</b>		<b>Do 15:45 - 17:15, woch</b>	<b>U03</b>
<b>Fallwerkstatt Kinder- und Jugendhilferecht</b> Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.							

<b>B1/3.12.1.9.3</b>	<b>Kilz, Gerhard</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>		<b>Mo 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>107</b>
<b>Rechtliche Rahmenbedingungen des Schutzes von Kinder und Jugendlichen</b> Im Seminar werden die zentralen rechtlichen Aspekte des Kinderschutzes dargestellt und untersucht. Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe von Seminaren, die sich mit dem Kinderschutz auseinandersetzen. Weiter Informationen werden auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlicht. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit zum Erwerb spezifischer Kompetenzen zur Bearbeitung von Fällen der Kindeswohlgefährdung. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Übernahme eines Arbeitsauftrages und die Präsentation in der Veranstaltung erforderlich. Das Seminar ist für M 12 nicht prüfungsrelevant!							

Es findet als Blockseminar mit Blended-learning-Anteilen statt. Erwartet wird, dass die Studierende die Thematiken in Lerngruppen vor- und nachbereiten. Zur Planung der Durchführung und zur Verteilung von Arbeitsaufträgen erfolgt Ende des Sommersemesters 2019 eine Lerneinheit. Das Seminar findet auch in den Blockwochen des Wintersemesters statt. Daneben werden kontinuierliche Sitzungen im Semester stattfinden.

Eine Anmeldung zum Seminar erfolgt per Mail an folgende Adresse: [g.kilz@katho-nrw.de](mailto:g.kilz@katho-nrw.de). Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird die Zulassung zum Seminar zeitnah per Mail ausgesprochen.

## **M13 Gesellschaftliche Grundlagen und Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit**

<b>B1.13.1.1.1</b>	<b>Bendel, Klaus</b>	<b>V</b>	<b>80</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>U01</b>
--------------------	----------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

### **Themengebiet 13.1: Soziale Ungleichheit und soziale Probleme**

Soziale Ungleichheiten und soziale Probleme sind zentrale Themen der Sozialwissenschaften, während sie gleichzeitig für die Soziale Arbeit in aller Regel den Bezugspunkt und die Legitimation für professionelle Hilfeleistungen darstellen. In der Veranstaltung soll eine Einführung in die verschiedenen Dimensionen sozialer Ungleichheiten und sozialer Probleme gegeben werden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, diesbezüglich einige Entwicklungstendenzen in modernen Gesellschaften zu thematisieren. Im Rahmen des Moduls 13 gehört die Lehrveranstaltung zum Themengebiet 1 (Sozialstrukturen und soziale Systeme).



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1/3.13.1.2.1 Breuer, Marc V 120 2 Modulprü- Do 08:15 - 09:45, woch AM  
fung 001**

**Themengebiet 13.1: Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Soziale Probleme gelten als wesentlicher Bezugspunkt der Sozialen Arbeit ebenso wie der Kindheitspädagogik. Die Vorlesung gibt einen Überblick zu ausgewählten sozialen Problemen (z.B. Sucht; Gewalt; demographischer Wandel) und den darauf bezogenen Möglichkeiten soziologischer Analyse: Warum geraten manche Probleme in den Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit und andere nicht? Welche Formen der Problem-Bearbeitung bzw. -Lösung bieten sich an? Welche Folgen ergeben sich daraus sowohl für die unmittelbar Betroffenen als auch für die Gesellschaft insgesamt? Besondere Aufmerksamkeit gilt verschiedenen Formen sozialer Kontrolle, z.B. Gefängnissen, Erziehungseinrichtungen, staatlichen Regulierungen.

Die Vorlesung kann von Studierenden der Studiengänge BASA und BEiK besucht werden.

**B1/3.13.1.3.1 Hartmann, Klaus S 25 2 Modulprü- Mi 11:45 - 13:15, woch 208  
fung**

**Themengebiet 13.1: Soziale Dienstleistungen und Ehrenamt als Teil gesellschaftlicher Wohlfahrtsproduktion (Gruppe 1)**

Als soziale Dienstleistungen gelten beratende, betreuende, erzieherische, therapeutische und pflegerische Tätigkeiten. Hinsichtlich ihrer Erbringung bewegen sie sich im Spannungsfeld von sozialstaatlichen Vorgaben, marktbezogenen Erfordernissen und bürgerschaftlichem Engagement. Im Seminar werden die spezifischen Charakteristika, Aufgaben und Entwicklungstrends sozialer Dienste herausgearbeitet. Anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Bereich Schule, Kultur und Altenpflege werden unterschiedliche Organisationsformen und neue reformpolitische Impulse behandelt.

**B1.13.1.4.1 Breuer, Marc S 25 2 Modulprü- Mi 17:30 - 19:15, woch 311  
fung**

**Themengebiet 13.2: Kultur und Religion - Soziologische Grundlagen (Gruppe 1)**

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

**B1/3.13.1.5.1 Breuer, Marc S 25 2 Modulprü- Do 10:00 - 11:30, woch 208  
fung**

**Themengebiet 13.2: Kultur und Religion - Soziologische Grundlagen (Gruppe 2)**

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

**B1.13.2.6.1 Hartmann, Klaus S 25 2 Modulprü- Di 17:30 - 19:00, woch 309  
fung**

**Themengebiet 13.2: Altern und Alterskulturen in der modernen Gesellschaft**

Alter, Altern und Alterskulturen als soziologische Phänomene stehen in diesem Seminar im Zentrum der Betrachtung. Es gibt viele Welten des Alter(n)s: das aktive Alter, wachsende Hochaltrigkeit, zunehmende gesundheitliche Einschränkungen, Altersarmut, älter werdende Migranten, neue Lebensformen wie Altenwohngemeinschaften und vieles mehr. Im Seminar werden wir uns mit Fragen des wechselseitigen Zusammenhangs von Alter(n) und Gesellschaftsentwicklung, den sozial-strukturellen Bedingungen wie auch individuell-subjektiven Deutungen des Alterns auseinandersetzen und Konsequenzen für die Soziale Arbeit bedenken.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.13.2.7.1 Hartmann, Klaus S 25 2 Modulprü- Mi 17:30 - 19:00, woch 208  
fung**

**Themengebiet 13.1: Soziale Dienstleistungen und Ehrenamt als Teil gesellschaftlicher Wohlfahrtsproduktion (Gruppe 2)**

Als soziale Dienstleistungen gelten beratende, betreuende, erzieherische, therapeutische und pflegerische Tätigkeiten. Hinsichtlich ihrer Erbringung bewegen sie sich im Spannungsfeld von sozialstaatlichen Vorgaben, marktbezogenen Erfordernissen und bürgerschaftlichem Engagement. Im Seminar werden die spezifischen Charakteristika, Aufgaben und Entwicklungstrends sozialer Dienste herausgearbeitet. Anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Bereich Schule, Kultur und Altenpflege werden unterschiedliche Organisationsformen und neue reformpolitische Impulse behandelt.

**B1/3.13.2.8.1 Frohn, Christoph S 25 2 Do 15:45 - 17:15, woch AM  
002**

**Frohn, Christoph S 25 2 Do 09:45 - 17:15, Block (e)**

**Themengebiet 13.2: Einführung in quantitative Forschungsansätze zur Analyse sozialer Ungleichheit - Einzelansicht**

Die Lebenswelt der Bevölkerung Deutschlands ist in der heutigen Zeit geprägt von einer hohen Lebenserwartung, positiven gesundheitlichen Lagen sowie pluralen Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe. Diese offenkundig wünschenswerte gesellschaftliche Entwicklung betrifft indessen nicht alle Bevölkerungsgruppen im gleichen Maße. Dabei sind es gerade diese Faktoren, denen ein zentraler Stellenwert für ein qualitativ hochwertiges Leben zugesprochen wird. Inhalt des Seminars ist in diesem Zusammenhang die Untersuchung von ausgewählten Bevölkerungsgruppen im Hinblick auf die ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen innerhalb der Gesellschaft, wobei insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund und hochaltrige Menschen thematisiert werden. Neben der Auseinandersetzung mit soziologischen Theorien zur Erklärung der gesundheitlichen Ungleichheit, steht die Analyse empirischer Daten zur Beurteilung der gesundheitlichen und sozialen Lage der behandelten Gruppen im Fokus.

Die Veranstaltung findet bis zur Blockwoche im Dezember wöchentlich statt und wird in der Blockwoche in Form von Blockterminen abgeschlossen.

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 09:45 - 17:15 Uhr, Raum

**B1/3.13.2.9.1 Bendel, Klaus V 80 2 Modulprü- Di 14:00 - 15:30, woch U01  
fung**

**Themengebiet 13.2: Familie als Lebensform**

Die Veranstaltung soll allgemeine Grundlagen zum Verständnis von Familie als Lebensform vermitteln. Neben der Bestimmung ihrer Formen und Funktionen in modernen, funktional differenzierten Gesellschaften bilden die Entwicklung des Stellenwerts von Partnerschaft und Elternschaft sowie der Wandel der innerfamilialen Rollenmuster Schwerpunkte. Im Rahmen des Moduls 13 gehört sie zum Themengebiet 2 (Lebenslagen, Lebenslauf, Lebensformen).

**B1.13.3.10.1 Bendel, Klaus S 1 n.V.  
Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

**B1/3.13.3.11.1 Breuer, Marc S 1 n.V.  
Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

**M14 Politische und ökonomische Grundlagen  
und Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit**

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1/3.14.1.1.3**    **Többe-Schukalla,**    **S**    **20**    **2**    **Modulprü-**    **Mi 08:15 - 09:45, woch**    **208**  
**Monika**    **fung**

**Family policy and child welfare in international comparison (blended learning)**

Dieses Seminar findet als blended learning Programm mit der South-Eastern Finland University of Applied Sciences statt. Inhaltlich geht es historische Entwicklungen von Familie und Kindheit, wohlfahrtsstaatliche Versorgungen und Dienstleistungen und Familien und Kinder in besonderen Problemlagen. Die Themen werden in den jeweiligen Muttersprachen vermittelt und im Rahmen von zwei bis drei Videokonferenzen mit der Partneruniversität auf Englisch vertieft. Zur näheren Absprache findet eine Vorbesprechung statt. Die Anmeldung erfolgt über die Dozentin.

**B1/3.14.1.2.3**    **Többe-Schukalla,**    **S**    **30**    **2**    **Modulprü-**    **Di 10:00 - 11:30, woch**    **309**  
**Monika**    **fung**

**Familie und Kindheit als Handlungsfeld der Politik**

Das Seminar setzt sich mit den historischen und aktuellen Leitlinien der Familienpolitik auseinander. Diese werden zusammenhängend mit sozialpolitischen Fragen behandelt. Wichtige Akzente darüber hinaus sind aktuelle Problemlagen von Familien in ihren Herausforderungen für die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sowie die Bedeutung der Etablierung einer Kinderpolitik als ein eigenständiges Politikfeld.

**B1.14.1.3.3**    **Hartmann, Klaus**    **V**    **110**    **2**    **Modulprü-**    **Do 08:15 - 09:45, woch**    **U01**  
**fung**

**Soziale Arbeit im Kontext von Politik und Wohlfahrtsstaat (Gruppe 1)**

Die Vorlesung behandelt Fragen der politischen Zusammenhänge und des sozialstaatlichen Auftrags von Sozialer Arbeit. Ausgehend von den sozialstaatlichen Sicherungssystemen werden Strukturen, Problemlagen und Lösungswege sowie die europäischen Zusammenhänge von Sozialpolitik in Deutschland behandelt.

**B1.14.1.4.3**    **Hartmann, Klaus**    **V**    **80**    **2**    **Modulprü-**    **Do 10:00 - 11:30, woch**    **U01**  
**fung**

**Soziale Arbeit im Kontext von Politik und Wohlfahrtsstaat (Gruppe 2)**

Die Vorlesung behandelt Fragen der politischen Zusammenhänge und des sozialstaatlichen Auftrags von Sozialer Arbeit. Ausgehend von den sozialstaatlichen Sicherungssystemen werden Strukturen, Problemlagen und Lösungswege sowie die europäischen Zusammenhänge von Sozialpolitik in Deutschland behandelt.

**B1.14.1.5.3**    **Hartmann, Klaus**    **S**       **1**       **n.V.**  
**Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

**M15 Ethos und Ethik als Grundlagen und  
Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit**

**B1/3.15.1.1.3**    **Bösch, Michael**    **V**    **90**    **2**    **Modulprü-**    **Mi 11:45 - 13:15, woch**    **AM**  
**fung**    **001**

**Themengebiet 15.1: Philosophische Ethik**

Die Vorlesung führt ein in Grundbegriffe, Argumentationsformen und Positionen der Philosophischen Ethik.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.15.1.2.3**    **Bösch, Michael**    **S**    **20**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Di 11:45 - 13:15, woch**    **208**

**Themengebiet 15.1: Die Ethik des Aristoteles (Lektüreseminar)**

Die "Nikomachische Ethik" des Aristoteles gehört zu den bedeutendsten Werken der abendländischen Philosophie. Seine Suche nach den Grundbedingungen eines guten, gelingenden Lebens ist bleibend aktuell. Er geht aus von dem Zusammenhang zwischen Handlungen und Handlungszielen und versucht zu klären, in welchem Verhältnis Glück und Tugend zueinander stehen. Hierzu gehören auch die interessanten Themen "Lust", "Gerechtigkeit" und "Freundschaft".

**B1/3.15.2.3.3**    **Jünemann, Elisabeth V**    **80**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Mi 11:45 - 13:15, woch**    **U01**

**Themengebiet 15.2: Einführung in die Theologische Ethik**

Eine theologische Ethik beschäftigt sich mit der Frage nach dem, was gut und gerecht bzw. böse und ungerecht ist, auf dem Hintergrund der Theologie. Die Vorlesung führt entsprechend ein in die wissenschaftliche Reflexion der Frage nach dem Guten und Gerechten. Es geht sowohl um grundsätzliche Fragen einer Ethik als auch um konkrete ethische Fragen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit. Es geht um Werte und um entsprechende strukturelle und habituelle Konsequenzen.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden des Studiengangs BA Soziale Arbeit besucht werden.

**B1/3.15.2.4.3**    **Jünemann, Elisabeth S**    **1**    **Do n.V.**

**Themengebiet 15.2: Kolloquium zur Vorlesung "Einführung in die Theologische Ethik"**

In diesem Seminar wird ethisches Denken und Entscheiden an Praxisbeispielen eingeübt. Fragen, die im Laufe der Vorlesung entstehen, werden diskutiert und beantwortet.

Das Seminar findet ab November statt und wird ergänzt durch E-Learning – Angebote

Die Veranstaltung ist vor allem gedacht für Studierende des Studeingangs BASA

**M16 Persönlichkeit - der Mensch im  
philosophischen und theologischen Denken**

**B1/3.16.1.1.1**    **Bösch, Michael**    **V**    **100**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Mo 10:00 - 11:30, woch**    **U01**

**Philosophie der Freiheit**

Freiheit ist die Grundbedingung eines selbstbestimmten Lebens. Sowohl im individuellen wie im politischen Leben gilt sie als Grundwert. Doch was meint Freiheit? Können wir uns überhaupt frei nennen angesichts der vielen Einflüsse, die uns prägen? Wie verhalten sich die unterschiedlichsten Freiheitsansprüche der Menschen zueinander? Die Vorlesung erläutert zentrale Aspekte des Freiheitsbegriffs und stellt wichtige Gedanken hierzu aus der Geschichte der Philosophie vor.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

**B1.16.1.2.1**    **Bösch, Michael**    **S**    **25**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Mi 10:00 - 11:30, woch**    **208**

**Philosophie der Emotionen**

Das Seminar gibt einen Einblick in die neuere philosophische Diskussion über die Bedeutung von Gefühlen und Affekten. Es geht um Fragen nach einer Logik und Ethik der Emotionen, um das Verhältnis von Emotionalität und Rationalität, um das Verstehen und Teilen von Gefühlen.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1/3.16.1.3.1 Jünemann, Elisabeth V 80 2 Modulprü- Mi 10:00 - 11:30, woch U01  
fung**

**Einführung in die Theologische Anthropologie**

Eine biblisch-theologische Anthropologie beantwortet die Frage "Was ist der Mensch?" auf dem Hintergrund der Heiligen Schrift und der christlichen Tradition.

Es geht in der Vorlesung um das Kennenlernen der Ansätze einer biblisch-theologischen Anthropologie, um eine reflektierte Auseinandersetzung mit den Inhalten einer christlichen Anthropologie und um aktuelle Themen ihrer Konkretisierung für die Soziale Arbeit.

**B1.16.1.4.1 Bösch, Michael S 30 2 Modulprü- Di 14:00 - 15:30, woch 311  
fung**

**Das Handwerk der Freiheit (Lektüreseminar)**

Das 2003 erschienene Buch des Philosophen Bieri über die Freiheit ist sehr gelobt worden wegen seines verständlichen, anschaulichen Stils, mit dem es ein sehr schwieriges, aber grundlegendes Thema einem breiten Publikum nahe zu bringen versucht. Deshalb eignet es sich gut zur gemeinsamen Lektüre in einem Seminar.

**B1/3.16.1.4.1 Jünemann, Elisabeth S 1 Do n.V.**

**Kolloquium zur Vorlesung "Einführung in die Theologische Anthropologie"**

In diesem Seminar wird anthropologisches Denken an Praxisbeispielen für die Soziale Arbeit und die Erziehung und Bildung im Kindesalter eingeübt. Fragen, die im Laufe der Vorlesung "Theologische Anthropologie" entstehen, werden diskutiert und beantwortet.

Das Seminar findet ab Ende Oktober statt und wird ergänzt durch Blended-/E-Learning-Angebote.

Die Lehrveranstaltung ist für Studierenden des Studiengänge BA Soziale Arbeit gedacht.

**M17 Wahrnehmen und Gestalten - die ästhetische und kulturelle Dimension des Menschen**

**B1/3.17.1.1.3 Böning, Hermann V 100 2 Modulprü- Di 11:45 - 13:15, woch AM  
fung 001**

**ThG 17.1: Einführung in die Kulturpädagogik und ästhetische Praxis**

Grundlagen der Ästhetik und der Kulturpädagogik, soziale Kulturarbeit und kulturelle Sozialarbeit, Prozesse der kulturellen Aneignung, ästhetische Praxis in Rezeption und Produktion in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, Kunst als Ermöglichungsraum partizipativer, inklusiver und interkultureller Prozesse sowie Kunst und Medien sind die zentralen Themenkomplexe dieser Vorlesung. Fallbeispiele und Gestaltungsübungen sollen die Inhalte visualisieren und verdeutlichen. (Diese Pflichtveranstaltung wird für BASA im 2. und 3. Studiensemester parallel sowie für BAKI ebenso im 2. und 3. angeboten.)

**B1/3.17.2.2.3 Böning, Hermann S 20 2 Modulprü- Do 10:00 - 11:30, woch 207  
fung**

**ThG 17.2: Kinderzeichnung - Entwicklung zeichnerischen Gestaltens**

In der Lehrveranstaltung werden die Entwicklung des zeichnerischen Gestaltens, die Universalität der Kinderzeichnung und das bildnerische Denken analysiert sowie die Bedeutung der Kinderzeichnung für Soziale Arbeit sowie für die Kindheitspädagogik herausgearbeitet. Die zeichnerische Entwicklung bei Behinderung, Kinderzeichnung im interkulturellen Vergleich und der wechselseitige Bezug von Kunst und Kinderzeichnung sind ebenso Schwerpunkte.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1/3.17.2.3.3**    **Böning, Hermann**    **S**    **20**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Mi 10:00 - 11:30, woch**    **207**

**ThG 17.2: Menschenbilder in den Medien - Bild- und Objektbetrachtung**

In der Lehrveranstaltung soll nach der Einführung in die Grundbegriffe der Bild- und Objektbetrachtung die Darstellung des Menschen in den Medien, in der Werbung und in der Kunst untersucht werden. Bildkompetenz als zentraler Begriff sowie die Bedeutung des Umgangs mit Bildern und die Einsatzmöglichkeiten in der Sozialen Arbeit und in der Kindheitspädagogik werden herausgearbeitet.

**B1/3.17.2.4.3**    **Böning, Hermann**    **S**    **20**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Do 08:15 - 09:45, woch**    **207**

**ThG 17.2: Farbe - Medium und Visualisierungsprozesse**

Elementare Erfahrungen mit Farbe und Linie, Kennenlernen und Erarbeiten von Aneignungs- und Ausdrucksmöglichkeiten sowie die Entwicklung individueller Kräfte im schöpferischen Prozess sind die Hauptthemenkreise dieser Veranstaltung. Die Funktionen malerischer Gestaltung werden hinsichtlich der Bedeutung für frühkindliche Bildung und der Adressatenkreise der Sozialen Arbeit untersucht

**B1/3.17.2.5.3**    **Böning, Hermann**    **S**    **20**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Mi 11:45 - 13:15, woch**    **207**

**ThG 17.2: Plastisches Gestalten - Raum- und Bewegungserfahrung**

Nach der Einführung in die Grundbegriffe des plastischen Gestaltens sollen die Schwerpunkte Raum- und Bewegungserfahrung und ihre Bedeutung für Sozialarbeit und Kindheitspädagogik untersucht werden. In Rezeptions- und Produktionsprozessen soll die Sensibilisierung des Tastsinns gefördert, die Bedeutung des Haptischen für den Menschen herausgearbeitet und der individuelle künstlerisch-plastische Ausdruck mit verschiedenen Materialien gesteigert werden.

**B1/3.17.2.6.3**    **Reininghaus, Beatrix** **S**    **20**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Mo 09:00 - 14:00, Block (e)**

**Reininghaus, Beatrix** **S**    **20**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Di 09:00 - 14:00, Block (e)**

**Reininghaus, Beatrix** **S**    **20**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Mi 09:00 - 14:00, Block (e)**

**Reininghaus, Beatrix** **S**    **20**    **2**    **Modulprü-  
fung**    **Do 09:00 - 14:00, Block (e)**

**Themengebiet 17.2: Kommunikation als interaktives Geschehen in der Sozialen Arbeit - Eine Einführung in die Transaktionsanalyse**

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 09:00 - 14:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:00 - 14:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:00 - 14:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 09:00 - 14:00 Uhr, Raum

**B1/3.17.2.7.3**    **Böning, Hermann**    **S**    **1**    **Modulprü-  
fung**    **Mi 08:15 - 09:45, 14tägl**    **AM  
001**

**Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

**M18 Verhalten und Erleben - die psychosoziale Dimension des Menschen**

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1/3.18.2.3.3</b>	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 10:00 - 15:30, Block (e)</b>	
	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 10:00 - 15:30, Block (e)</b>	
	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	

### **Themengebiet 18.2: Grundlagen der Sozialpsychologie**

Die Vorlesung bietet den Studierenden eine Einführung ausgewählte Bereiche der Sozialpsychologie. Im ersten Themenblock werden die Grundlagen der Thematik vorgestellt, wie z.B. Methoden der Sozialpsychologie und soziale Kognitionen. Der zweite Themenblock zur sozialen Wahrnehmung befasst sich zum einen mit der Selbstwahrnehmung und zum anderen mit der Wahrnehmung von anderen Personen und Gruppen. Hier werden u.a. auch die Themen Stereotypen und Rassismus behandelt. Im dritten Themenblock erhalten die Studierenden einen umfassenden Einblick in das Feld des sozialen Einflusses. Wichtige Aspekte sind hierbei die Bereiche der Einstellungen und Einstellungsänderungen sowie Konformität, Gehorsam und andere Gruppenprozesse. Im letzten Themenblock lernen die Studierenden das Thema soziale Beziehung vertiefter kennen. Behandelt werden in diesem Block die Themen Anziehung und intime Beziehungen, prosoziales Verhalten und Hilfeverhalten. Auch das Thema Aggression wird in diesem Kontext berührt. Ziel der Veranstaltung ist, zentrale sozialpsychologische Theorien und Modelle in ihrer Bedeutung für Alltagsphänomene und für die Praxis der Sozialen Arbeit verstehen und anwenden zu können.

Blockveranstaltung vom 11.10.2019 - 11.10.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 12.10.2019 - 12.10.2019, 10:00 - 15:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 09.11.2019 - 09.11.2019, 10:00 - 15:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 15.11.2019 - 15.11.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 22.11.2019 - 22.11.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

---

<b>B1/3.18.3.6.3</b>	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 15:00 - 17:00, n.V.</b>	
----------------------	-----------------------	----------	--	----------	---------------------------	-------------------------------	--

**Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

---

## **M19 Entwicklung, Bildung und Sozialisation**

<b>B1/3.19.1.1.1</b>	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>V</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 15:45 - 17:15, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	------------------------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

### **Themengebiet 19.1.: Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne (Gruppe 1)**

Während die Entwicklungspsychologie im 19. Jhd. – durch biologische Sichtweisen motiviert - ausschließlich an Entwicklungen in Kindheit und Jugend interessiert war und Entwicklung als Wachstum, Aufbau und Fortschritt verstand, erweiterte sich der Blick der Disziplin später (wieder). Spätestens seit den 1960er Jahren befasste sich die Entwicklungspsychologie nun zunehmend mit psychischen Prozessen, die sich über das gesamte Leben erstrecken – der Lebensspannen-Ansatz etablierte sich.

Auch in dieser Vorlesung soll diese integrative Sicht vertreten und psychische Entwicklung als lebenslanger Prozess dargestellt werden, der sich von Kindheit und Jugend über das Erwachsenenalter bis ins hohe Alter erstreckt.

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

<b>B1/3.19.1.2.1</b>	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>V</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	------------------------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

**Themengebiet 19.1.: Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne (Gruppe 2)**

Während die Entwicklungspsychologie im 19. Jhd. – durch biologische Sichtweisen motiviert - ausschließlich an Entwicklungen in Kindheit und Jugend interessiert war und Entwicklung als Wachstum, Aufbau und Fortschritt verstand, erweiterte sich der Blick der Disziplin später (wieder). Spätestens seit den 1960er Jahren befasste sich die Entwicklungspsychologie nun zunehmend mit psychischen Prozessen, die sich über das gesamte Leben erstrecken – der Lebensspannen-Ansatz etablierte sich.

Auch in dieser Vorlesung soll diese integrative Sicht vertreten und psychische Entwicklung als lebenslanger Prozess dargestellt werden, der sich von Kindheit und Jugend über das Erwachsenenalter bis ins hohe Alter erstreckt.

<b>B1/3.19.1.3.1</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung.</b>	<b>Mo 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>208</b>
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung.</b>	<b>Fr 14:00 - 18:00, Block</b>	

**Themengebiet 19.1.: Entwicklung, Bindung und der Fremde-Situationstest Gruppe 1**

Entwicklung umfasst die gesamte Lebensspanne des Menschen, von der Zeit vor der Geburt bis zum Lebensende. Theorien und Erklärungsansätze der Entwicklungspsychologie werden durch empirische Forschung generiert. Themenschwerpunkt ist die frühkindliche Bindung und der Fremde-Situationstest.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden. Beginn 7.10.2019.

Basisliteratur: Lohaus, A., Vierhaus, M. & Maass, A. (2010): Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Springer

Blockveranstaltung vom 10.01.2020 - 10.01.2020, 14:00 - 18:00 Uhr, Raum

<b>B1/3.19.1.4.1</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung.</b>	<b>Mo 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>208</b>
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung.</b>	<b>Fr 14:00 - 18:30, Block</b>	

**Themengebiet 19.1.: Entwicklung, Bindung und der Fremde-Situationstest Gruppe 2**

Entwicklung umfasst die gesamte Lebensspanne des Menschen, von der Zeit vor der Geburt bis zum Lebensende. Theorien und Erklärungsansätze der Entwicklungspsychologie werden durch empirische Forschung generiert. Themenschwerpunkt ist die frühkindliche Bindung und der Fremde-Situationstest. Beginn 7.10.2019.

Basisliteratur: Lohaus, A., Vierhaus, M. & Maass, A. (2010): Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Springer

Blockveranstaltung vom 17.01.2020 - 17.01.2020, 14:00 - 18:30 Uhr, Raum

<b>B1/3.19.2.5.1</b>	<b>Blomberg, Christoph V</b>		<b>90</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>U01</b>
----------------------	------------------------------	--	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

**Themengebiet 19.2: Bildung und Erziehung**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die Pädagogik zentralen Begriffe von Bildung und Erziehung. Vorgelegt werden ihre Entstehungsgeschichte, inhaltliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aktuelle Diskussionen und praktische Relevanz.



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

<b>B1/3.19.2.6.1</b>	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>VÜ</b>	<b>90</b>	<b>2</b>		<b>Fr 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	------------------------	-----------	-----------	----------	--	-------------------------------	-------------------

**Themengebiet 19.2: Bildung und Erziehung als Grundbegriffe pädagogischen Handelns**

Bildung und Erziehung sind zentrale Grundbegriffe sowohl in der Praxis als auch in der theoretischen Fachdiskussion der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung will die Bedeutung dieser beiden Grundbegriffe aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive entfalten und deren Beitrag zum Sozialisationsprozess sowie die Entwicklung einer Ich-Identität herausarbeiten.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

<b>B1/3.19.2.7.1</b>	<b>Blomberg, Christoph S</b>			<b>1</b>		<b>n.V.</b>	
----------------------	------------------------------	--	--	----------	--	-------------	--

**Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

<b>B1/3.19.2.8.1</b>	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>		<b>1</b>		<b>n.V.</b>	
----------------------	------------------------------------	----------	--	----------	--	-------------	--

**Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

## M20 Gesundheit, Krankheit und Behinderung

<b>B1/3.20.1.1.3</b>	<b>Hörning, Martin</b>	<b>V</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	------------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

**Medizinische Grundlagen für Soziale Berufe (Gruppe 1: Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedizin)**

In dieser Veranstaltung werden die medizinischen Grundlagen für soziale Berufe erarbeitet: Gesundheit, Krankheit, Behinderung, Gesundheitsförderung und Rehabilitation sowie chronische Krankheiten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der zweiten Semesterhälfte auf wichtigen Themen der Kinder- und Jugendmedizin.

**Für die Modulprüfung M20 ist eine der beiden Vorlesungen (Medizinische Grundlagen...) zu belegen.**

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

<b>B1.20.1.2.3</b>	<b>Hörning, Martin</b>	<b>V</b>	<b>105</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
--------------------	------------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

**Medizinische Grundlagen für Soziale Berufe (Gruppe 2: Schwerpunkt Zivilisationskrankheiten)**

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Sozialmedizin erarbeitet: Gesundheit, Krankheit, Behinderung, Gesundheitsförderung und Rehabilitation, chronische Erkrankungen und Körperbehinderungen, Sinnesbehinderungen und geistige Behinderung sowie Soziale Arbeit im Gesundheitswesen.

**Für die Modulprüfung M20 ist eines der beiden Vorlesungen (Medizinische Grundlagen...) zu belegen.**

## M21 Studienprojekt II: Handlungsfelder Sozialer Arbeit

### Interdisziplinäre Projektseminare (IPS)

<b>B1.21.1.1.5</b>	<b>Bloech, Julia</b>	<b>S</b>		<b>3</b>		<b>Fr 17:30 - 20:00, woch</b>	<b>312</b>
--------------------	----------------------	----------	--	----------	--	-------------------------------	------------

**IPS: Biographisches Arbeiten im Lebenslauf**  
Fortsetzung aus dem Sommersemester 2019.



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.21.1.5.5</b>	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 17:30, Block</b>	
	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 17:30, Block</b>	
	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 16:30 - 20:15, Block</b>	
	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 16:30 - 20:15, Block</b>	
	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 16:30 - 20:15, Block</b>	
	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 16:30 - 20:15, Block</b>	
	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 16:30 - 20:15, Block</b>	
	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 16:30 - 20:15, Block</b>	
	<b>Heisiep, Sandra</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 16:30 - 20:15, Block</b>	

**IPS: Soziale Arbeit in der Strafrechtspflege - Zwangskontexte - Doppelmandat - Hilfesysteme**

Fortsetzung aus dem Sommersemester

Blockveranstaltung vom 14.09.2019

Blockveranstaltung vom 19.10.2019

Blockveranstaltung vom 21.10.2019

Blockveranstaltung vom 04.11.2019

Blockveranstaltung vom 18.11.2019

Blockveranstaltung vom 02.12.2019

Blockveranstaltung vom 06.01.2020

Blockveranstaltung vom 13.01.2020

Blockveranstaltung vom 20.01.2020

---

<b>B1.21.1.6.5</b>	<b>Ostrop, Anja</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Ostrop, Anja</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Ostrop, Anja</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Ostrop, Anja</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Ostrop, Anja</b>	<b>S</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	

**IPS: Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderungen: Grundlagen - Hilfesysteme - konzeptionelle Ansätze und Verfahren**

Fortsetzung aus dem Sommersemester

Blockveranstaltung vom 07.09.2019 - 07.09.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 05.10.2019 - 05.10.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.10.2019 - 19.10.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 07.12.2019 - 07.12.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.01.2020 - 18.01.2020, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1.21.1.7.5 Faulde, Joachim S 3 Fr 11:45 - 14:00, woch 109**  
**IPS: Jugendarbeit, offene Jugendarbeit, außerschulische Jugendbildung, einschließlich Jugendsozialarbeit sowie Kinder- und Jugendschutz**  
 Fortsetzung aus dem Sommersemester 2019.

<b>B1.21.1.8.5</b>	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 09:00 - 14:30, Block (e)</b>	
	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 09:00 - 16:00, Block (e)</b>	<b>n.V.</b>
	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 09:00 - 17:00, Block (e)</b>	
	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 09:00 - 16:00, Block (e)</b>	
	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 13:00 - 18:00, Block (e)</b>	

**IPS: Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft**

Die Gesellschaft in Deutschland ist bereits seit Jahrzehnten von Einwanderung geprägt, z.B. infolge der Arbeitsmigration der Nachkriegszeit (etwa aus Italien, der Türkei), der Migration der (Spät-)Aussiedler aus Osteuropa und der Sowjetunion, von Asylsuche und Fluchtmigration sowie von Arbeitsmigration aus EU-Ländern und weiteren Staaten. Das Seminar zielt auf die Vorbereitung und Begleitung von Studienprojekten und Praktika in Arbeitsfeldern, die sich auf Themen der Migration und Integration beziehen. Dazu zählen z.B. Jugendmigrationsdienste, Migrationsberatung, Migrationsfachdienste, Flüchtlingsarbeit, Prävention von Extremismus. Darüber hinaus sind Ansätze der migrationsbezogenen Sozialen Arbeit in allen Feldern der Sozialen Arbeit präsent, z.B. in der Bildungsarbeit oder der Altenhilfe. Im ersten Teil des Seminars werden interdisziplinäre Theorien und Konzepte zu Migration und Integration erarbeitet. Im Fokus stehen z.B. Erfahrungen der Fremdheit, Formen der Bewältigung der Migrationssituation, migrantische und interkulturelle Milieus sowie Konzepte der Kultursensibilität und Sozialraumorientierung. Im zweiten Teil werden Ansätze der Projektarbeit vermittelt, die in den Studienprojekten zur Anwendung kommen.

Blockveranstaltung vom 12.09.2019 - 12.09.2019, 09:00 - 14:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 08.11.2019 - 08.11.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum n.V.

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 09:00 - 17:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.01.2020 - 17.01.2020, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 30.01.2020 - 30.01.2020, 13:00 - 18:00 Uhr, Raum

<b>B1.21.1.9.5</b>	<b>Többe-Schukalla, Monika</b>	<b>S</b>	<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>
--------------------	------------------------------------	----------	----------	---------------------------	-------------

**IPS: Internationalisierung der Sozialen Arbeit**

Fortsetzung aus dem SoSe 2019

**Supervision (SV)**

<b>B1.21.2.1.5</b>	<b>Mellies, Elisabeth</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>woch</b>
--------------------	---------------------------	----------	----------	----------	-------------

**Supervision (Inland) - Gruppe 1**

<b>B1.21.2.2.5</b>	<b>Vowinkel, Elke</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>Block</b>
--------------------	-----------------------	----------	----------	----------	--------------

**Supervision (Inland) - Gruppe 2**  
 Blockveranstaltung

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.21.2.3.5</b>	<b>Richter, Elisabeth</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 3</b>							
<b>B1.21.2.4.5</b>	<b>Erger, Raimund</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 4</b>							
<b>B1.21.2.5.5</b>	<b>Isermann, Werner</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 5</b>							
<b>B1.21.2.6.5</b>	<b>Isermann, Werner</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 6</b>							
<b>B1.21.2.7.5</b>	<b>Jakobsmeier, Reinhold</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 7</b>							
<b>B1.21.2.8.5</b>	<b>Jakobsmeier, Reinhold</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 8</b>							
<b>B1.21.2.9.5</b>	<b>Jakobsmeier, Reinhold</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 9</b>							
<b>B1.21.2.10.5</b>	<b>Müller-Keienburg, Angelika</b>	<b>S</b>	<b>9</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 10</b>							
<b>B1.21.2.11.5</b>	<b>Müller-Keienburg, Angelika</b>	<b>S</b>	<b>9</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 11</b>							
<b>B1.21.2.12.5</b>	<b>Richter, Elisabeth</b>	<b>S</b>	<b>9</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 12</b>							
<b>B1.21.2.13.5</b>	<b>Paas, Jutta</b>	<b>S</b>	<b>9</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 13</b>							
<b>B1.21.2.14.5</b>	<b>Paas, Jutta</b>	<b>S</b>	<b>7</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 14</b>							
<b>B1.21.2.15.5</b>	<b>Paas, Jutta</b>	<b>S</b>	<b>7</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 15</b>							
<b>B1.21.2.16.5</b>	<b>Bertlich-Baumeister, S Dorothe</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 16</b>							

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
B1.21.2.17.5	Bertlich-Baumeister, S Dorothe	S	7	2		woch	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 17</b>							
B1.21.2.18.5	Babilon-Tillmann, Barbara	S	8	1		woch	
<b>Supervision (Inland) - Gruppe 18</b>							
B1/3.21.2.19.5	Woitkowski, Helmut	S	8	1		woch	
<b>Supervision (Ausland) - Gruppe 19</b>							
B1/3.21.2.20.5	Woitkowski, Helmut	S	8	1		woch	
<b>Supervision (Ausland) - Gruppe 20</b>							
B1/3.21.2.21.5	Bertlich-Baumeister, S Dorothe	S	8	1		woch	
<b>Supervision (Ausland) - Gruppe 21</b>							

### Ergänzende und/oder studiengangsunabhängige Lehrveranstaltungen

B1.22.1.1.0	Bloech, Julia	S		1		Fr 09:00 - 09:45, woch	
<b>Gleichstellung und Familie</b>							
B1.22.1.2.0	Hörning, Martin TutorInnen,	S		1		n.V.	
<b>AK Hochschulsport / Laufgruppe: Laufen für AnfängerInnen</b>							
Dieses Seminar richtet sich an LaufanfängerInnen. Nach dem Paderborner Modell wird innerhalb von 12 Wochen das sanfte aerobe Laufen erlernt. Von Woche zu Woche wird die Belastung durch Gehen und langsames Laufen gesteigert, so dass Sie am Ende des Seminars in der Lage sind, 30 bis 45 Minuten ununterbrochen zu Laufen. Es werden keine Lauferfahrungen voraus gesetzt.							
Anmeldung: Per Mail bei Prof. Hoerning: m.hoerning@katho-nrw.de. Da das Seminar teilnehmerbegrenzt ist, wird die Anmeldeliste nach 15 TN geschlossen. Bitte nur anmelden, wer motiviert ist, diese 12 Termine wahrzunehmen und das Laufen nach einem sehr erprobten System lernen möchte.							
Wer weitere Infos benötigt, kann mich gerne kontaktieren oder in der Sprechstunde (Di ab 11 Uhr) vorbei kommen.							
Seminarort/-zeit: Wahrscheinlich die "Fischteiche", Di oder Mi							
B1.22.1.3.0	Többe-Schukalla, Monika	S		2		n.V.	
<b>Studium, Projektarbeit und Forschung im Ausland</b>							
B1.22.1.4.0	Kilz, Gerhard	S		2		n.V.	
<b>Prüfungs- und Hochschulrecht</b>							
B1.22.1.5.0	Witteriede, Heinz	S		1		Mi 12:30 - 13:15, woch	310
<b>Anforderungen und Problemlösungen im Projektstudium</b>							

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1.22.1.5.0</b> <b>Begleitende Prozesse von Supervision in der Ausbildung</b>	<b>Mellies, Elisabeth</b>	<b>S</b>		<b>1</b>		<b>n.V.</b>	
<b>B1.22.1.6.0</b> <b>Inklusion</b>	<b>Bendel, Klaus</b>	<b>S</b>		<b>1</b>		<b>n.V.</b>	
<b>B1.22.1.7.0</b> <b>Qualitätsentwicklung an Hochschulen als Optimierungschance</b>	<b>Hartmann, Klaus</b> <b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>		<b>2</b>		<b>Mi 13:30 - 15:00, woch</b>	
<b>B1.22.1.8.0</b> <b>Transferprojekte Innovative Hochschule</b> Aktuelle gesellschaftliche Themen der Strukturen, Organisation und Settings sozialer Unterstützung untersch. Adressat_innengruppen werden mit Transferpartnern und Studierenden aller Semester in TransferWerkstätten und anderen partizipativen Formaten diskutiert und erarbeitet. Erster Termin: 6. November 2019, 14-17:45 Uhr, AM 002/003, Vorbesprechung 9., 23. o. 30. Oktober n.V., weitere n.V. s. Aushang und Pinnwand.	<b>Böwer, Michael</b>	<b>IS</b>		<b>1</b>		<b>n.V.</b>	
<b>B1.22.1.9.0</b> <b>Lauftraining</b>	<b>N.N.,</b> <b>N.N.,</b>	<b>PÜ</b> <b>PÜ</b>		<b>2</b> <b>2</b>		<b>Mo 17:30 - 18:15, woch</b> <b>Mi 17:30 - 18:15, woch</b>	

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

## Bachelor-Studiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter

### M3/4 Theorie und forschungsbezogene Vertiefungen der Bildung und Erziehung im Kindesalter

B1/3.03/04.1.19.5	Dirkes, Steffen	S	20	2	Modulprü- fung	Fr 15:00 - 18:15, Block (e)	
	Dirkes, Steffen	S	20	2	Modulprü- fung	Sa 09:30 - 16:00, Block (e)	
	Dirkes, Steffen	S	20	2	Modulprü- fung	Do 15:00 - 18:15, Block (e)	
	Dirkes, Steffen	S	20	2	Modulprü- fung	Sa 09:30 - 16:00, Block (e)	
	Dirkes, Steffen	S	20	2	Modulprü- fung	Fr 15:00 - 18:15, Block (e)	
	Dirkes, Steffen	S	20	2	Modulprü- fung	Sa 09:30 - 16:00, Block (e)	

#### **Sport und Soziale Arbeit/ Pädagogik I**

Die Veranstaltung ist der erste Teil einer zweisemestrigen Veranstaltung in Kooperation mit dem LSB NRW und KSB Paderborn. ‚Sport und Soziale Arbeit – Ausbildung zum Sportübungsleiter‘ bietet den Studierenden die Möglichkeit der theoretischen und praktischen Verknüpfung der Themen des Sports und der Sozialen Arbeit. In den Räumen der KathO.

Kontakt / nähere Informationen:

Prof. Dr. C. Blomberg (c.blomberg@katho-nrw.de)

Sozialarbeiter BA Steffen Dirkes

Blockveranstaltung vom 04.10.2019 - 04.10.2019, 15:00 - 18:15 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 05.10.2019 - 05.10.2019, 09:30 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 31.10.2019 - 31.10.2019, 15:00 - 18:15 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 02.11.2019 - 02.11.2019, 09:30 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 13.12.2019 - 13.12.2019, 15:00 - 18:15 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 14.12.2019 - 14.12.2019, 09:30 - 16:00 Uhr, Raum



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

<b>B1/3.03/04.1.10.5</b>	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>Leer</b>				<b>Mo 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>Leer</b>				<b>Di 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>Leer</b>				<b>Mi 09:00 - 18:00, Block (e)</b>	

#### **Lernprozesse in Gruppen gestalten - Einführung in die Themenzentrierte Interaktion (TZI)**

Eine arbeits- und lernfähige Gruppe entwickelt sich nicht aus sich selbst heraus; es bedarf einer Gruppenleitung, die über ein spezielles Wissen und Können verfügen muss. Eine wichtige Hilfestellung bietet die Themenzentrierte Interaktion (TZI) als ein Ansatz, in dem die Arbeit mit Gruppen auf persönliche Entwicklung und soziales Lernen zielt. Das Seminar will in die theoretischen Grundlagen der TZI einführen und zugleich einige ausgewählte Elemente praktisch in der Seminargruppe einüben.

Einführende Literatur: Rubner, Angelika; Rubner, Eike: Unterwegs zur funktionierenden Gruppe, die Gestaltung von Gruppenprozessen mit der Themenzentrierten Interaktion, Gießen 2016.

Das Seminar findet als Block vom 16. bis 18. Dezember 2019, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, statt.

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

<b>B1/3.03/04.1.13.5</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Mo 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Di 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Mi 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	

#### **Achtsamkeit als soziale Kompetenz in Gruppen und Einzelsettings Gruppe 1**

Erarbeitet und praktisch erprobt werden Konzepte und Übungen zur Achtsamkeit in Gruppenprozessen und deren Relevanz für Einzelsettings. Wichtige Themen sind Selbstfürsorge, subjektive Wahrnehmung, bewusste Gestaltung und Handlungen.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

Blockveranstaltung vom 23.09.2019 - 23.09.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 24.09.2019 - 24.09.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 25.09.2019 - 25.09.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

<b>B1/3.03/04.1.14.5</b>	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Mi 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Do 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Buschmann- Maiworm, Regina</b>	<b>SÜ</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Präsentati- on.</b>	<b>Fr 10:00 - 19:00, Block (e)</b>	

#### **Achtsamkeit als soziale Kompetenz in Gruppen und Einzelsettings Gruppe 2**

Erarbeitet und praktisch erprobt werden Konzepte und Übungen zur Achtsamkeit in Gruppenprozessen und deren Relevanz für Einzelsettings. Wichtige Themen sind Selbstfürsorge, subjektive Wahrnehmung, bewusste Gestaltung und Handlungen.

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 20.12.2019 - 20.12.2019, 10:00 - 19:00 Uhr, Raum

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1/3.03/04.1.20.5</b>	<b>Höke, Julia</b>	<b>B</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Di 09:30 - 14:00, Block</b>	<b>312</b>
	<b>Höke, Julia</b>	<b>B</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mo 09:30 - 15:30, Block</b>	<b>312</b>
	<b>Höke, Julia</b>	<b>B</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Di 09:30 - 15:30, Block</b>	<b>312</b>
	<b>Höke, Julia</b>	<b>B</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mi 09:30 - 15:30, Block</b>	<b>312</b>

### **Einführung in Organisations- und Handlungskonzepte der Ganztagsbetreuung in der Grundschule**

Die Veranstaltung vermittelt Basiswissen zum Thema Ganztagsgrundschule: Pädagogische, gesellschaftspolitische sowie bildungspolitische Begründungen und Zielstellungen, Formen der Umsetzung, Qualitätskriterien für den Ganztagsbereich, konkrete Gestaltungsmöglichkeiten und spezifische Herausforderungen, z.B. in der multiprofessionellen Teamarbeit.

Blockveranstaltung vom 24.09.2019 - 24.09.2019, 09:30 - 14:00 Uhr, Raum 312

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 09:30 - 15:30 Uhr, Raum 312

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:30 - 15:30 Uhr, Raum 312

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:30 - 15:30 Uhr, Raum 312

<b>B1/3.03/04.1.21.5</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 15:45 - 17:30, Block (e)</b>	<b>207</b>
	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>n.V.</b>	

### **Portrait und Selbstportrait im Kontext von Medien und pädagogischen Prozessen**

Die Bedeutung von Portraits und Selbstportraits der Menschen soll in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und für die Kindheitspädagogik in dieser Veranstaltung untersucht werden. Der bildkompetente Umgang mit Bildwerken in Visualisierungs- und Präsentationsprozessen wird thematisiert und herausgearbeitet. Dabei soll visuelle Mündigkeit kritisch im Kontext von Identitätsstiftung in den Fokus gerückt werden.

Blockveranstaltung vom 09.10.2019 - 09.10.2019, 15:45 - 17:30 Uhr, Raum 207

<b>B1/3.03/04.1.22.5</b>	<b>Krüger, Philip</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Krüger, Philip</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Krüger, Philip</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 09:30 - 17:30, Block (e)</b>	

### **Gesprächsführung mit Männern als Zielgruppe in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik**

Soziale Arbeit/Pädagogik hat häufig definierte Zielgruppen im Blick. Teilweise bestimmt das Geschlecht eine Zielgruppe, so sind z.B. Jungen- bzw. Mädchenarbeit bereits etablierte Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik. Da sich Soziale Arbeit/Pädagogik nicht nur an Kinder und Jugendliche richtet, sondern auch Erwachsene in den Blick nimmt, macht es Sinn sich auch mit Frauen und Männern als mögliche Zielgruppe Soziale Arbeit zu beschäftigen. In diesem Seminar sollen ganz gezielt Männer als Zielgruppe unter die Lupe genommen werden. Es wird von den Teilnehmenden ein Kurzvortrag zu einem ausgewählten Thema und die Mitwirkung an den Übungen zur Gesprächsführung erwartet.

Blockveranstaltung vom 26.10.2019 - 26.10.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 30.11.2019 - 30.11.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 07.12.2019 - 07.12.2019, 09:30 - 17:30 Uhr, Raum

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
B1/3.03/04.1.6.5	Brock, Gunnar	S	15	2	Modulprü- fung	Fr 14:00 - 20:00, Block (e)	
	Brock, Gunnar	S	15	2	Modulprü- fung	Sa 09:00 - 16:00, Block (e)	
	Brock, Gunnar	S	15	2	Modulprü- fung	Fr 14:00 - 20:00, Block (e)	

**Alles auf Anfang. Gelungene Kommunikation als Grundlage sozialpädagogischen Handelns - Einführung in die Methode Video-Home-Training (Gruppe 1)**

Eine gute und gelingende Kommunikation ist Basis für alle sozialen Prozesse - in Familien, Peer-Group, Schule etc. Nicht selten muss die Fähigkeit, gut und förderlich zu kommunizieren, erst erfahren, erlernt und wieder gewonnen werden. Hier bieten videogestützte Methoden die Chance, im gemeinsamen Prozess einen neuen Blick zu gewinnen: Eltern finden mit 'Video-Home-Training' ® Wege, den Kontakt zu ihren Kindern zu verbessern und ihre Erziehungskompetenz auszubauen. Pädagogische Profis oder Fachleute anderer psycho-sozialer Arbeitsfelder nutzen 'Video-Interaktions-Begleitung' ® zur Verbesserung und Reflexion ihrer Arbeit. Lehrer schließlich setzen 'Video-School-Training' ® ein, das Miteinander in der Klasse in den Fokus zu nehmen (vgl. [www.spin-nrw.de](http://www.spin-nrw.de)) . Dieser dialogische Ansatz der Ressourcenorientierung in Erziehungshilfeprozessen, das Modell der Basiskommunikation und die aktivierende Arbeit mit Videobildern soll im Seminar einführend erarbeitet und näher betrachtet werden.

zzgl. der Termine wird es einen E-Learning-Block mit einer Praxisaufgabe geben (Videoaufnahme-Analyse im Praxisfeld)

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird als Einführungskurs im Rahmen der Weiterbildung in VHT, VIB und VST anerkannt.

Blockveranstaltung vom 11.10.2019 - 11.10.2019, 14:00 - 20:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 12.10.2019 - 12.10.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 29.11.2019 - 29.11.2019, 14:00 - 20:00 Uhr, Raum

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1/3.03/04.1.9.5</b>	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mo 10:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Di 09:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Mi 09:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>	<b>30</b>	<b>2</b>		<b>Do 09:00 - 13:00, Block (e)</b>	

### **Gewalt und Konflikte in der kindlichen Sozialisation**

In der Konflikt- und Gewaltforschung ist schon lange gut dokumentiert, dass Gewalttäter häufig selbst auf eine von Gewalt und Missachtung geprägte Biografie zurückschauen. Dabei wird Gewalt nicht nur im familiären Umfeld (z. B. gewalttätige Erziehungsmethoden) ausgeübt, sondern z. B. ebenso innerhalb der peer group oder der Schule (z. B. Mobbing/Bullying). Gerade in der Arbeit mit gefährdeten Kindern ist das Wissen um die Ausbildung einer sogenannten „Gewaltkarriere“ (F. Sutterlüty) elementar. Vor dem Hintergrund von Gewalt, Missachtung und Ausgrenzung ist auch die recht aktuelle Debatte um die (politisch-religiöse) Radikalisierung von Kindern zu betrachten: So wird etwa über die sogenannten „völkischen Siedler“ und ihre Vorstellungen von Kindheit diskutiert oder aber über die bereits im Kindergarten-/Grundschulalter einsetzende islamistische Ideologisierung. Es scheint nicht unplausibel, dass das aktuelle gesellschaftspolitische Klima sowie ethnisch-kulturelle Konflikte auch den Umgang mit Kindern beeinträchtigen.

In dem Seminar werden verschiedene Gewalt- und Konfliktkonstellationen besprochen, die die Kindheitspädagogik herausfordern. Ebenso ist zu klären, wie sich professionelle Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen aufstellen müssen.

Das Seminar ist sowohl für BASA- als auch für BAKI-Studierende geöffnet.

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 10:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 09:00 - 13:00 Uhr, Raum

## **M5 Bachelor-Thesis Begleitseminar**

Das Bachelor-Thesis Begleitseminar wird studiengangsübergreifend für das Modul 5 im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit und für das Modul 8 im Master-Studiengang Soziale Arbeit mit angeboten!

## **M8 Konzepte der Bildung und Erziehung im Kindesalter**

<b>B1/3.08.1.1.3</b>	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>V</b>	<b>90</b>	<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	--------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

### **Themengebiet 8.1-a: Einführung in die Handlungskonzeptentwicklung**

In dieser Lehrveranstaltung (LV) werden zunächst grundsätzliche Vorteile und mögliche Probleme der Konzeptentwicklungsarbeit diskutiert. Es folgt eine Skizze gängiger Konzeptmodelle in ihren jeweiligen Bezügen. Die weiteren Erörterungen führen in die Grundlagen der Entwicklung von Handlungskonzepten ein, wobei der Aspekt der Zielsystementwicklung im Fokus stehen wird. Die Vorlesung schließt mit einer Aufnahme des Themas der Entwicklung von Projektkonzepten. Die LV bietet neben der Einführung in den Themenzusammenhang grundlegende Informationen für die im späteren Studienverlauf zu leistende Projektarbeit im Modul 21.

**HINWEIS:** Die LV ist gekoppelt an das Seminar "Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte". Der Besuch der Vorlesung bereitet auf die im Seminar zu leistende Arbeit vor und ist insofern verpflichtend. Pro Semester haben jeweils maximal 90 Studierende die Möglichkeit, das Lehrangebot wahrzunehmen. Studierende, die eine Zulassung zu einem der Seminarangebote erhalten, sind zugleich zu dieser LV zugelassen. Eine separate Anmeldung zur Vorlesung ist weder erforderlich, noch möglich.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1/3.08.1.2.3**    **Witteriede, Heinz**    **S**    **30**    **1**    **Modulprü-  
fung**    **Do 10:00 - 11:30, woch**    **AM  
002**

**Themengebiet 8.1-b1: Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte - Gr. 1**

In dieser Lehrveranstaltung (LV) wird vertiefend an die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Handlungskonzeptentwicklung" angeschlossen. Fokussierend sollen die erworbenen Erkenntnisse in eine exemplarische Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte überführt werden. Die LV ermöglicht damit auch eine entsprechende Vorbereitung auf die im späteren Studienverlauf im Modul 21 zu erstellende Projektkonzeption (Studienprojekt II).

**HINWEIS:** Die Zulassung zu dieser LV beinhaltet zugleich die Zulassung zu der obligatorisch zu besuchenden Vorlesung (Themengebiet 8.1-a). Eine separate Anmeldung zur Vorlesung ist weder erforderlich, noch möglich.

**B1/3.08.1.3.3**    **Witteriede, Heinz**    **S**    **30**    **1**    **Modulprü-  
fung**    **Do 11:45 - 13:15, woch**    **AM  
002**

**Themengebiet 8.1-b2: Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte - Gr. 2**

In dieser Lehrveranstaltung (LV) wird vertiefend an die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Handlungskonzeptentwicklung" angeschlossen. Fokussierend sollen die erworbenen Erkenntnisse in eine exemplarische Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte überführt werden. Die LV ermöglicht damit auch eine entsprechende Vorbereitung auf die im späteren Studienverlauf im Modul 21 zu erstellende Projektkonzeption (Studienprojekt II).

**HINWEIS:** Die Zulassung zu dieser LV beinhaltet zugleich die Zulassung zu der obligatorisch zu besuchenden Vorlesung (Themengebiet 8.1-a). Eine separate Anmeldung zur Vorlesung ist weder erforderlich, noch möglich.

**B1/3.08.1.4.3**    **Witteriede, Heinz**    **S**    **30**    **1**    **Modulprü-  
fung**    **Do 14:00 - 15:30, woch**    **311**

**Themengebiet 8.1-b3: Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte - Gr. 3**

In dieser Lehrveranstaltung (LV) wird vertiefend an die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Handlungskonzeptentwicklung" angeschlossen. Fokussierend sollen die erworbenen Erkenntnisse in eine exemplarische Zielsystementwicklung für Handlungskonzepte überführt werden. Die LV ermöglicht damit auch eine entsprechende Vorbereitung auf die im späteren Studienverlauf im Modul 21 zu erstellende Projektkonzeption (Studienprojekt II).

**HINWEIS:** Die Zulassung zu dieser LV beinhaltet zugleich die Zulassung zu der obligatorisch zu besuchenden Vorlesung (Themengebiet 8.1-a). Eine separate Anmeldung zur Vorlesung ist weder erforderlich, noch möglich.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B3.08.2.5.3</b>	<b>Fromme-Seifert, Viola</b>	<b>S</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 09:00 - 15:00, Block (e)</b>	
	<b>Fromme-Seifert, Viola</b>	<b>S</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 09:00 - 15:00, Block (e)</b>	
	<b>Fromme-Seifert, Viola</b>	<b>S</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 09:00 - 15:00, Block (e)</b>	
	<b>Fromme-Seifert, Viola</b>	<b>S</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 09:00 - 15:00, Block (e)</b>	
	<b>Fromme-Seifert, Viola</b>	<b>S</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 09:00 - 15:00, Block (e)</b>	

### **Themengebiet 8.2: Konzepte religiöser Bildung und Erziehung**

In dieser Lehrveranstaltung wird ein ressourcenorientierter Ansatz verfolgt. Im Zentrum stehen das religiös und spirituell kompetente Kind und die pädagogische Fachkraft, die das Kind ernst nimmt und professionell begleitet. Unter dieser Perspektive werden religionsdidaktische Prinzipien, Modelle und Konzeptionen für die tägliche Arbeit in der KiTa beleuchtet. Des Weiteren werden die religionspädagogisch motivierte Elternarbeit sowie die Gestaltung des Übergangs zur Grundschule in den Blick genommen.

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 09:00 - 15:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:00 - 15:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:00 - 15:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 09:00 - 15:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 20.12.2019 - 20.12.2019, 09:00 - 15:00 Uhr, Raum

<b>B1/3.08.2.6.3</b>	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>S</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>Di 09:00 - 18:00, Block (e)</b>
	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>S</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>Mi 09:00 - 18:00, Block (e)</b>
	<b>Faulde, Joachim</b>	<b>S</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>Do 09:00 - 18:00, Block (e)</b>

### **Themengebiet 8.2: Theorie-Praxis-Seminar: Demokratiebildung in ländlichen Regionen**

Das Ziel des Seminars ist es, Konzepte der Jugendhilfeplanung und Regionalentwicklung in ländlichen Regionen vorzustellen und entsprechende praktische Handlungsperspektiven zu entwickeln. Eine Schlüsselstellung in beiden Konzepten nimmt die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Region ein. Demokratiebildung ist in diesem Kontext kein abstrakter Ansatz, sondern eine Form der kommunalen Beteiligung und Mitwirkung an der Gestaltung des ländlichen Raumes.

Das Seminar ist als Theorie-Praxis-Seminar konzipiert, d.h. neben BA-Studierenden nehmen auch pädagogische Fachkräfte aus der öffentlichen und privaten Jugendhilfe an dem Seminar teil. Die Veranstaltung findet als **Block-Seminar vom 24.-26. September 2019 im Wilhelm-Kliewer-Haus in Mönchengladbach** statt. Teilnahmekosten für Unterkunft und Verpflegung entstehen nicht, da das Seminar in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland durchgeführt und aus Mitteln des NRW-Programms "Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe" gefördert wird.

Blockveranstaltung vom 24.09.2019 - 24.09.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 25.09.2019 - 25.09.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 26.09.2019 - 26.09.2019, 09:00 - 18:00 Uhr, Raum

## **M9 Theorie und Praxis des kindlichen Spiels**

<b>B3.09.1.1.3</b>	<b>Höke, Julia</b>	<b>S</b>	<b>30</b>		<b>Mo 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>312</b>
<b>Entwicklung im Spiel</b>						

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

### M10 Organisationkonzepte der Kindheitspädagogik

<b>B3.10.2.1.3</b>	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>AM 003</b>
--------------------	-----------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

#### **Qualitätsmanagement in frühpädagogischen Arbeitsfeldern**

Im 2012 in Kraft getretenen Bundeskinderschutzesgesetz wird eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung für Kindertageseinrichtungen verpflichtend geregelt. Insbesondere zu den Aufgaben für Leitungskräfte gehört somit die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen. Im Seminar werden Ansätze sowie Verfahren zum Qualitätsmanagement in frühpädagogischen Einrichtungen vorgestellt und vor einem bildungspolitischen Hintergrund diskutiert.

### M12 Rechtliche Grundlagen der Bildung und Erziehung im Kindesalter

<b>B1/3.12.1.6.3</b>	<b>Beermann, Christopher</b>	<b>V</b>	<b>95</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	----------------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

#### **Grundlagen des Familienrechts**

Gesetzessammlung Familienrecht erforderlich.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

<b>B1/3.12.1.8.3</b>	<b>Beermann, Christopher</b>	<b>S</b>	<b>50</b>	<b>2</b>		<b>Do 15:45 - 17:15, woch</b>	<b>U03</b>
----------------------	----------------------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	------------

#### **Fallwerkstatt Kinder- und Jugendhilferecht**

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

<b>B1/3.12.1.9.3</b>	<b>Kilz, Gerhard</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>		<b>Mo 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>107</b>
----------------------	----------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	------------

#### **Rechtliche Rahmenbedingungen des Schutzes von Kinder und Jugendlichen**

Im Seminar werden die zentralen rechtlichen Aspekte des Kinderschutzes dargestellt und untersucht. Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe von Seminaren, die sich mit dem Kinderschutz auseinandersetzen. Weiter Informationen werden auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlicht. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit zum Erwerb spezifischer Kompetenzen zur Bearbeitung von Fällen der Kindeswohlgefährdung. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Übernahme eines Arbeitsauftrages und die Präsentation in der Veranstaltung erforderlich. Das Seminar ist für M 12 nicht prüfungsrelevant!

Es findet als Blockseminar mit Blended-learning-Anteilen statt. Erwartet wird, dass die Studierende die Thematiken in Lerngruppen vor- und nachbereiten. Zur Planung der Durchführung und zur Verteilung von Arbeitsaufträgen erfolgt Ende des Sommersemesters 2019 eine Lerneinheit. Das Seminar findet auch in den Blockwochen des Wintersemesters statt. Daneben werden kontinuierliche Sitzungen im Semester stattfinden.

**Eine Anmeldung zum Seminar erfolgt per Mail an folgende Adresse: [g.kilz@katho-nrw.de](mailto:g.kilz@katho-nrw.de). Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird die Zulassung zum Seminar zeitnah per Mail ausgesprochen.**

### M14 Politische und ökonomische Grundlagen der Bildung und Erziehung im Kindesalter

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1/3.14.1.1.3**    **Többe-Schukalla,**    **S**    **20**    **2**    **Modulprü-** **Mi 08:15 - 09:45, woch**    **208**  
**Monika**    **fung**

**Family policy and child welfare in international comparison (blended learning)**

Dieses Seminar findet als blended learning Programm mit der South-Eastern Finland University of Applied Sciences statt. Inhaltlich geht es historische Entwicklungen von Familie und Kindheit, wohlfahrtsstaatliche Versorgungen und Dienstleistungen und Familien und Kinder in besonderen Problemlagen. Die Themen werden in den jeweiligen Muttersprachen vermittelt und im Rahmen von zwei bis drei Videokonferenzen mit der Partneruniversität auf Englisch vertieft. Zur näheren Absprache findet eine Vorbesprechung statt. Die Anmeldung erfolgt über die Dozentin.

**B1/3.14.1.2.3**    **Többe-Schukalla,**    **S**    **30**    **2**    **Modulprü-** **Di 10:00 - 11:30, woch**    **309**  
**Monika**    **fung**

**Familie und Kindheit als Handlungsfeld der Politik**

Das Seminar setzt sich mit den historischen und aktuellen Leitlinien der Familienpolitik auseinander. Diese werden zusammenhängend mit sozialpolitischen Fragen behandelt. Wichtige Akzente darüber hinaus sind aktuelle Problemlagen von Familien in ihren Herausforderungen für die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sowie die Bedeutung der Etablierung einer Kinderpolitik als ein eigenständiges Politikfeld.

**M15 Ethos und Ethik als Grundlagen und Rahmenbedingungen  
der Bildung und Erziehung im Kindesalter**

**B1/3.15.1.1.3**    **Bösch, Michael**    **V**    **90**    **2**    **Modulprü-** **Mi 11:45 - 13:15, woch**    **AM**  
**fung**    **001**

**Themengebiet 15.1: Philosophische Ethik**

Die Vorlesung führt ein in Grundbegriffe, Argumentationsformen und Positionen der Philosophischen Ethik.

**B1/3.15.2.3.3**    **Jünemann, Elisabeth V**    **80**    **2**    **Modulprü-** **Mi 11:45 - 13:15, woch**    **U01**  
**fung**

**Themengebiet 15.2: Einführung in die Theologische Ethik**

Eine theologische Ethik beschäftigt sich mit der Frage nach dem, was gut und gerecht bzw. böse und ungerecht ist, auf dem Hintergrund der Theologie. Die Vorlesung führt entsprechend ein in die wissenschaftliche Reflexion der Frage nach dem Guten und Gerechten. Es geht sowohl um grundsätzliche Fragen einer Ethik als auch um konkrete ethische Fragen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit. Es geht um Werte und um entsprechende strukturelle und habituelle Konsequenzen.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden des Studiengangs BA Soziale Arbeit besucht werden.

**B1/3.15.2.4.3**    **Jünemann, Elisabeth S**    **1**    **Do n.V.**

**Themengebiet 15.2: Kolloquium zur Vorlesung "Einführung in die Theologische Ethik"**

In diesem Seminar wird ethisches Denken und Entscheiden an Praxisbeispielen eingeübt. Fragen, die im Laufe der Vorlesung entstehen, werden diskutiert und beantwortet.

Das Seminar findet ab November statt und wird ergänzt durch E-Learning – Angebote

Die Veranstaltung ist vor allem gedacht für Studierende des Studeingangs BASA

**M17 Wahrnehmen und Gestalten - die ästhetische  
und kulturelle Dimension des Menschen**



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

<b>B1/3.17.1.1.3</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>V</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	------------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

**ThG 17.1: Einführung in die Kulturpädagogik und ästhetische Praxis**

Grundlagen der Ästhetik und der Kulturpädagogik, soziale Kulturarbeit und kulturelle Sozialarbeit, Prozesse der kulturellen Aneignung, ästhetische Praxis in Rezeption und Produktion in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, Kunst als Ermöglichungsraum partizipativer, inklusiver und interkultureller Prozesse sowie Kunst und Medien sind die zentralen Themenkomplexe dieser Vorlesung. Fallbeispiele und Gestaltungsübungen sollen die Inhalte visualisieren und verdeutlichen. (Diese Pflichtveranstaltung wird für BASA im 2. und 3. Studiensemester parallel sowie für BAKI ebenso im 2. und 3. angeboten.)

<b>B1/3.17.2.2.3</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>207</b>
----------------------	------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

**ThG 17.2: Kinderzeichnung - Entwicklung zeichnerischen Gestaltens**

In der Lehrveranstaltung werden die Entwicklung des zeichnerischen Gestaltens, die Universalität der Kinderzeichnung und das bildnerische Denken analysiert sowie die Bedeutung der Kinderzeichnung für Soziale Arbeit sowie für die Kindheitspädagogik herausgearbeitet. Die zeichnerische Entwicklung bei Behinderung, Kinderzeichnung im interkulturellen Vergleich und der wechselseitige Bezug von Kunst und Kinderzeichnung sind ebenso Schwerpunkte.

<b>B1/3.17.2.3.3</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>207</b>
----------------------	------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

**ThG 17.2: Menschenbilder in den Medien - Bild- und Objektbetrachtung**

In der Lehrveranstaltung soll nach der Einführung in die Grundbegriffe der Bild- und Objektbetrachtung die Darstellung des Menschen in den Medien, in der Werbung und in der Kunst untersucht werden. Bildkompetenz als zentraler Begriff sowie die Bedeutung des Umgangs mit Bildern und die Einsatzmöglichkeiten in der Sozialen Arbeit und in der Kindheitspädagogik werden herausgearbeitet.

<b>B1/3.17.2.4.3</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 08:15 - 09:45, woch</b>	<b>207</b>
----------------------	------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

**ThG 17.2: Farbe - Medium und Visualisierungsprozesse**

Elementare Erfahrungen mit Farbe und Linie, Kennenlernen und Erarbeiten von Aneignungs- und Ausdrucksmöglichkeiten sowie die Entwicklung individueller Kräfte im schöpferischen Prozess sind die Hauptthemenkreise dieser Veranstaltung. Die Funktionen malerischer Gestaltung werden hinsichtlich der Bedeutung für frühkindliche Bildung und der Adressatenkreise der Sozialen Arbeit untersucht

<b>B1/3.17.2.5.3</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>207</b>
----------------------	------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

**ThG 17.2: Plastisches Gestalten - Raum- und Bewegungserfahrung**

Nach der Einführung in die Grundbegriffe des plastischen Gestaltens sollen die Schwerpunkte Raum- und Bewegungserfahrung und ihre Bedeutung für Sozialarbeit und Kindheitspädagogik untersucht werden. In Rezeptions- und Produktionsprozessen soll die Sensibilisierung des Tastsinns gefördert, die Bedeutung des Haptischen für den Menschen herausgearbeitet und der individuelle künstlerisch-plastische Ausdruck mit verschiedenen Materialien gesteigert werden.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
B1/3.17.2.6.3	Reininghaus, Beatrix S		20	2	Modulprü- fung	Mo 09:00 - 14:00, Block (e)	
	Reininghaus, Beatrix S		20	2	Modulprü- fung	Di 09:00 - 14:00, Block (e)	
	Reininghaus, Beatrix S		20	2	Modulprü- fung	Mi 09:00 - 14:00, Block (e)	
	Reininghaus, Beatrix S		20	2	Modulprü- fung	Do 09:00 - 14:00, Block (e)	

**Themengebiet 17.2: Kommunikation als interaktives Geschehen in der Sozialen Arbeit - Eine Einführung in die Transaktionsanalyse**

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

Blockveranstaltung vom 16.12.2019 - 16.12.2019, 09:00 - 14:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 09:00 - 14:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 09:00 - 14:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 09:00 - 14:00 Uhr, Raum

---

B1/3.17.2.7.3	Böning, Hermann	S		1	Modulprü- fung	Mi 08:15 - 09:45, 14tägl	AM 001
<b>Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung</b>							

---

<b>M18 Verhalten und Erleben - psychologische und neurowissenschaftliche Grundlagen der Bildung und Erziehung im Kindesalter</b>
--

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>B1/3.18.2.3.3</b>	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 10:00 - 15:30, Block (e)</b>	
	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 10:00 - 15:30, Block (e)</b>	
	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	
	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>V</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 17:30, Block (e)</b>	

### **Themengebiet 18.2: Grundlagen der Sozialpsychologie**

Die Vorlesung bietet den Studierenden eine Einführung ausgewählte Bereiche der Sozialpsychologie. Im ersten Themenblock werden die Grundlagen der Thematik vorgestellt, wie z.B. Methoden der Sozialpsychologie und soziale Kognitionen. Der zweite Themenblock zur sozialen Wahrnehmung befasst sich zum einen mit der Selbstwahrnehmung und zum anderen mit der Wahrnehmung von anderen Personen und Gruppen. Hier werden u.a. auch die Themen Stereotypen und Rassismus behandelt. Im dritten Themenblock erhalten die Studierenden einen umfassenden Einblick in das Feld des sozialen Einflusses. Wichtige Aspekte sind hierbei die Bereiche der Einstellungen und Einstellungsänderungen sowie Konformität, Gehorsam und andere Gruppenprozesse. Im letzten Themenblock lernen die Studierenden das Thema soziale Beziehung vertiefter kennen. Behandelt werden in diesem Block die Themen Anziehung und intime Beziehungen, prosoziales Verhalten und Hilfeverhalten. Auch das Thema Aggression wird in diesem Kontext berührt. Ziel der Veranstaltung ist, zentrale sozialpsychologische Theorien und Modelle in ihrer Bedeutung für Alltagsphänomene und für die Praxis der Sozialen Arbeit verstehen und anwenden zu können.

Blockveranstaltung vom 11.10.2019 - 11.10.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 12.10.2019 - 12.10.2019, 10:00 - 15:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 09.11.2019 - 09.11.2019, 10:00 - 15:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 15.11.2019 - 15.11.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 22.11.2019 - 22.11.2019, 14:00 - 17:30 Uhr, Raum

---

<b>B1/3.18.3.6.3</b>	<b>Moesgen, Diana</b>	<b>S</b>		<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 15:00 - 17:00, n.V.</b>	
----------------------	-----------------------	----------	--	----------	---------------------------	-------------------------------	--

**Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

---

## **M20 Gesundheit, Krankheit und Behinderung**

<b>B1/3.20.1.1.3</b>	<b>Hörning, Martin</b>	<b>V</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	------------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

### **Medizinische Grundlagen für Soziale Berufe (Gruppe 1: Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedizin)**

In dieser Veranstaltung werden die medizinischen Grundlagen für soziale Berufe erarbeitet: Gesundheit, Krankheit, Behinderung, Gesundheitsförderung und Rehabilitation sowie chronische Krankheiten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der zweiten Semesterhälfte auf wichtigen Themen der Kinder- und Jugendmedizin.

**Für die Modulprüfung M20 ist eine der beiden Vorlesungen (Medizinische Grundlagen...) zu belegen.**

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

---

## **M21 Studienprojekt II: Handlungsfelder der Bildung und Erziehung im Kindesalter**

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungsrelevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	-------------	--------	------------------	--------	------

### Interdisziplinäre Projektseminare (IPS)

<b>B3.21.1.1.5</b>	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Fr 08:30 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Di 08:30 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Di 08:30 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Mo 08:30 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Di 08:30 - 16:30, Block (e)</b>	
	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Mi 08:30 - 16:30, Block (e)</b>	

#### **IPS: Projektarbeit in kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern**

Kinder werden gegenwärtig als aktive, eigenständige Konstrukteure ihrer eigenen Entwicklung gesehen, die ihre Umwelt genau erforschen. Besonders bedeutsam sind für Kinder Bildungsprozesse, bei denen sie ihren Interessen nachgehen und somit eine besondere Begeisterung für ihr Tun entwickeln können. Gleichzeitig wird die Bedeutung von Interaktionsprozessen betont, bei denen Kinder sich ko-konstruktiv Wissen über die soziale Welt aneignen können. Projektarbeit in kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern eröffnet einerseits die Möglichkeit der Neugier und dem Forscherdrang von Kindern gerecht zu werden, andererseits bietet sie vielfältige Interaktionsgelegenheiten, um Kinder bei ihrer Auseinandersetzung mit der Welt zu unterstützen.

Im Seminar wird Projektarbeit als Methode vorgestellt und ihre Bedeutung in Bezug auf die Rolle der pädagogischen Fachkräfte reflektiert. Von der Entwicklung einer Projektidee über die Projektplanung und -durchführung bis zur Projektdokumentation und –reflexion wird die Methode zunächst theoretisch erörtert, bevor sie dann im Rahmen des Studienprojekts II an ausgewählten Beispielen umgesetzt wird.

Blockveranstaltung vom 04.10.2019 - 04.10.2019, 08:30 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 12.11.2019 - 12.11.2019, 08:30 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 10.12.2019 - 10.12.2019, 08:30 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 20.01.2020 - 20.01.2020, 08:30 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 21.01.2020 - 21.01.2020, 08:30 - 16:30 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 22.01.2020 - 22.01.2020, 08:30 - 16:30 Uhr, Raum

---

<b>B3.21.1.2.5</b>	<b>Jünemann, Elisabeth S</b>		<b>16</b>	<b>3</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Fr 14:00 - 20:00, vierwöch.</b>	
--------------------	------------------------------	--	-----------	----------	---------------------	------------------------------------	--

#### **IPS: Werte - Bildung**

Kinder erwerben sehr früh ein angemessenes moralisches Wissen – z.B. durch direkte Unterweisung, indirekte Beobachtung der sozialen Umwelt etc. Um dieses Wissen umzusetzen, brauchen sie Motivation. Die moralische Motivation aber, die die Umsetzung des moralischen Wissens zum persönlichen Ziel macht (die Bereitschaft, Regeln tatsächlich einzuhalten), bauen sie in einem zweiten Lernprozess auf. Besonders diesen zweiten Lernprozess durchlaufen Kinder je nach Intelligenz und Erfahrungsmöglichkeit unterschiedlich schnell und nicht gleichermaßen erfolgreich. Entscheidenden Einfluss sowohl auf die Chance der Kinder moralisches Wissen zu erwerben als auch auf die Chance soziale Motivation zu erlernen, hat die entsprechende Kommunikation im Umfeld, d.h. in der Familie und der Kita.

Im Seminar geht es um die Frage, wie es Kindern (auf vielfältige Weise; durch Spiel und Sport, Literatur und Musik etc.) ermöglicht werden kann, moralisches Wissen (weil moralische Handlung ohne Wissen und Urteilsvermögen blind bleibt) direkt und indirekt zu erwerben. Und gleichzeitig auch (da Normkenntnis und -begründung ohne Motivation folgenlos bleiben) moralische Motivation kognitiv und emotional aufzubauen.

---

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

### Supervision (SV)

<b>B1/3.21.2.19.5</b>	<b>Woitkowski, Helmut</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>
-----------------------	---------------------------	----------	----------	----------	--	-------------

**Supervision (Ausland) - Gruppe 19**

<b>B1/3.21.2.20.5</b>	<b>Woitkowski, Helmut</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>
-----------------------	---------------------------	----------	----------	----------	--	-------------

**Supervision (Ausland) - Gruppe 20**

<b>B1/3.21.2.21.5</b>	<b>Bertlich-Baumeister, S Dorothe</b>	<b>S</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>woch</b>
-----------------------	---	----------	----------	----------	--	-------------

**Supervision (Ausland) - Gruppe 21**

### Ergänzende und/oder studiengangsunabhängige Lehrveranstaltungen

Das Angebot wird studiengangsübergreifend im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit und im Master-Studiengang Soziale Arbeit mit angeboten!

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

## Bachelor Studiengang Kindheitspädagogik

### M1 Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens

<b>B3.01.1.1.1</b>	<b>Bösch, Michael</b>	<b>S</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 14:00 - 15:30, 14tägl</b>	<b>U02</b>
--------------------	-----------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	---------------------------------	------------

**Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten**

<b>B3.01.2.2.1</b>	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>312</b>
--------------------	-----------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

**Einführung in Methoden der Praxisforschung (Gruppe 1)**

In diesem Seminar werden grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung vermittelt, die insbesondere für kindheitspädagogische Praxisfelder geeignet sind. Die Anwendung der gelernten Methoden soll im Rahmen des Studienprojektes I in konkreten Praxisfeldern am Beispiel ausgewählter Fragestellungen eingeübt werden.

### M2 Studienprojekt I

<b>B3.02.1.1.1</b>	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 11:45 - 13:15, 14tägl</b>	<b>107</b>
--------------------	-----------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	---------------------------------	------------

**Prozessqualität in Kindertagesstätten und Familienzentren (Gruppe 1)**

Das Studienprojekt konzentriert sich auf verschiedene Aspekte der Prozessqualität in unterschiedlichen Bildungsbereichen von Kindertagesstätten und Familienzentren. In diesem Zusammenhang werden ausgewählte methodische Verfahren zur Erfassung und Beschreibung der Prozessqualität verwendet. Auf der Grundlage der ermittelten Ergebnisse sollen mögliche Entwicklungspotenziale für die jeweiligen Einrichtungen abgeleitet werden.

<b>B3.02.1.2.1</b>	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 11:45 - 13:15, 14tägl</b>	<b>312</b>
--------------------	-----------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	---------------------------------	------------

**Prozessqualität in Kindertagesstätten und Familienzentren (Gruppe 2)**

Das Studienprojekt konzentriert sich auf verschiedene Aspekte der Prozessqualität in unterschiedlichen Bildungsbereichen von Kindertagesstätten und Familienzentren. In diesem Zusammenhang werden ausgewählte methodische Verfahren zur Erfassung und Beschreibung der Prozessqualität verwendet. Auf der Grundlage der ermittelten Ergebnisse sollen mögliche Entwicklungspotenziale für die jeweiligen Einrichtungen abgeleitet werden.

### M6 Grundfragen der Kindheitspädagogik

<b>B3.06.1.1.1</b>	<b>Höke, Julia</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>		<b>Mo 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>312</b>
--------------------	--------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	------------

**Einführung in die Pädagogik der Kindheit**

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern sind zentrale Aufgaben unserer Gesellschaft. Im Seminar werden Grundfragen der Kindheitspädagogik erörtert und verschiedene Bildungs- und Erziehungstheorien erarbeitet.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

<b>B3.06.2.2.1</b>	<b>Isele, Patrick</b>	<b>S</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>AM 003</b>
--------------------	-----------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

#### **Schlüsselkompetenz Sprache - Sprachbildung von Anfang an**

Wenn Kinder beim Schuleintritt über unzureichende sprachliche Kompetenzen verfügen, so wirkt sich dies unweigerlich auf sämtliche Schulfächer aus. Gleichzeitig machen die Ergebnisse diverser Leistungsvergleiche deutlich, dass Schulen die unterschiedlichen Lernausgangslagen der Kinder nicht ausreichend zu kompensieren vermögen, sondern sie stattdessen eher noch verstärken. Vor diesem Hintergrund kommt einer frühen Förderung der sprachlichen Kompetenzen in der Kindertagesstätte eine zentrale Bedeutung zu. In diesem Seminar werden die Chancen und Grenzen der Sprachdiagnostik, einer Sprachförderung im Alltag pädagogischer Einrichtungen und einer spezieller Förderung im Rahmen der Kleingruppenarbeit diskutiert.

### **M13 Gesellschaftliche Grundlagen der Kindheitspädagogik Politische und ökonomische**

<b>B1/3.13.1.2.1</b>	<b>Breuer, Marc</b>	<b>V</b>	<b>120</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 08:15 - 09:45, woch</b>	<b>AM 001</b>
----------------------	---------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

#### **Themengebiet 13.1: Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Soziale Probleme gelten als wesentlicher Bezugspunkt der Sozialen Arbeit ebenso wie der Kindheitspädagogik. Die Vorlesung gibt einen Überblick zu ausgewählten sozialen Problemen (z.B. Sucht; Gewalt; demographischer Wandel) und den darauf bezogenen Möglichkeiten soziologischer Analyse: Warum geraten manche Probleme in den Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit und andere nicht? Welche Formen der Problem-Bearbeitung bzw. -Lösung bieten sich an? Welche Folgen ergeben sich daraus sowohl für die unmittelbar Betroffenen als auch für die Gesellschaft insgesamt? Besondere Aufmerksamkeit gilt verschiedenen Formen sozialer Kontrolle, z.B. Gefängnissen, Erziehungseinrichtungen, staatlichen Regulierungen.

Die Vorlesung kann von Studierenden der Studiengänge BASA und BEiK besucht werden.

<b>B1/3.13.1.3.1</b>	<b>Hartmann, Klaus</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>208</b>
----------------------	------------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Themengebiet 13.1: Soziale Dienstleistungen und Ehrenamt als Teil gesellschaftlicher Wohlfahrtsproduktion (Gruppe 1)**

Als soziale Dienstleistungen gelten beratende, betreuende, erzieherische, therapeutische und pflegerische Tätigkeiten. Hinsichtlich ihrer Erbringung bewegen sie sich im Spannungsfeld von sozialstaatlichen Vorgaben, marktbezogenen Erfordernissen und bürgerschaftlichem Engagement. Im Seminar werden die spezifischen Charakteristika, Aufgaben und Entwicklungstrends sozialer Dienste herausgearbeitet. Anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Bereich Schule, Kultur und Altenpflege werden unterschiedliche Organisationsformen und neue reformpolitische Impulse behandelt.

<b>B1/3.13.1.5.1</b>	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>208</b>
----------------------	---------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Themengebiet 13.2: Kultur und Religion - Soziologische Grundlagen (Gruppe 2)**

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

<b>B1/3.13.2.8.1</b>	<b>Frohn, Christoph</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>		<b>Do 15:45 - 17:15, woch</b>	<b>AM 002</b>
----------------------	-------------------------	----------	-----------	----------	--	-------------------------------	-------------------

	<b>Frohn, Christoph</b>	<b>S</b>	<b>25</b>	<b>2</b>		<b>Do 09:45 - 17:15, Block (e)</b>	
--	-------------------------	----------	-----------	----------	--	------------------------------------	--

**Themengebiet 13.2: Einführung in quantitative Forschungsansätze zur Analyse sozialer Ungleichheit - Einzelansicht**

Die Lebenswelt der Bevölkerung Deutschlands ist in der heutigen Zeit geprägt von einer hohen Lebenserwartung, positiven gesundheitlichen Lagen sowie pluralen Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe. Diese offenkundig wünschenswerte gesellschaftliche Entwicklung betrifft indessen nicht alle Bevölkerungsgruppen im gleichen Maße. Dabei sind es gerade diese Faktoren, denen ein zentraler Stellenwert für ein qualitativ hochwertiges Leben zugesprochen wird. Inhalt des Seminars ist in diesem Zusammenhang die Untersuchung von ausgewählten Bevölkerungsgruppen im Hinblick auf die ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen innerhalb der Gesellschaft, wobei insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund und hochaltrige Menschen thematisiert werden. Neben der Auseinandersetzung mit soziologischen Theorien zur Erklärung der gesundheitlichen Ungleichheit, steht die Analyse empirischer Daten zur Beurteilung der gesundheitlichen und sozialen Lage der behandelten Gruppen im Fokus.

Die Veranstaltung findet bis zur Blockwoche im Dezember wöchentlich statt und wird in der Blockwoche in Form von Blockterminen abgeschlossen.

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 09:45 - 17:15 Uhr, Raum

<b>B1/3.13.2.9.1</b>	<b>Bendel, Klaus</b>	<b>V</b>	<b>80</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>U01</b>
----------------------	----------------------	----------	-----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

**Themengebiet 13.2: Familie als Lebensform**

Die Veranstaltung soll allgemeine Grundlagen zum Verständnis von Familie als Lebensform vermitteln. Neben der Bestimmung ihrer Formen und Funktionen in modernen, funktional differenzierten Gesellschaften bilden die Entwicklung des Stellenwerts von Partnerschaft und Elternschaft sowie der Wandel der innerfamilialen Rollenmuster Schwerpunkte. Im Rahmen des Moduls 13 gehört sie zum Themengebiet 2 (Lebenslagen, Lebenslauf, Lebensformen).

<b>B1/3.13.3.11.1</b>	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>		<b>1</b>		<b>n.V.</b>	
-----------------------	---------------------	----------	--	----------	--	-------------	--

**Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung**

**M16 Persönlichkeit - Der Mensch im  
philosophischen und theologischen Denken**

<b>B1/3.16.1.1.1</b>	<b>Bösch, Michael</b>	<b>V</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>U01</b>
----------------------	-----------------------	----------	------------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

**Philosophie der Freiheit**

Freiheit ist die Grundbedingung eines selbstbestimmten Lebens. Sowohl im individuellen wie im politischen Leben gilt sie als Grundwert. Doch was meint Freiheit? Können wir uns überhaupt frei nennen angesichts der vielen Einflüsse, die uns prägen? Wie verhalten sich die unterschiedlichsten Freiheitsansprüche der Menschen zueinander? Die Vorlesung erläutert zentrale Aspekte des Freiheitsbegriffs und stellt wichtige Gedanken hierzu aus der Geschichte der Philosophie vor.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**B1/3.16.1.3.1 Jünemann, Elisabeth V 80 2 Modulprü- Mi 10:00 - 11:30, woch U01  
fung**

### **Einführung in die Theologische Anthropologie**

Eine biblisch-theologische Anthropologie beantwortet die Frage "Was ist der Mensch?" auf dem Hintergrund der Heiligen Schrift und der christlichen Tradition.

Es geht in der Vorlesung um das Kennenlernen der Ansätze einer biblisch-theologischen Anthropologie, um eine reflektierte Auseinandersetzung mit den Inhalten einer christlichen Anthropologie und um aktuelle Themen ihrer Konkretisierung für die Soziale Arbeit.

## **M19 Entwicklung und Bildung**

**B1/3.19.1.1.1 Engel, Sabine V 100 2 Modulprü- Mi 15:45 - 17:15, woch AM  
Alexandra 001  
fung**

### **Themengebiet 19.1.: Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne (Gruppe 1)**

Während die Entwicklungspsychologie im 19. Jhd. – durch biologische Sichtweisen motiviert - ausschließlich an Entwicklungen in Kindheit und Jugend interessiert war und Entwicklung als Wachstum, Aufbau und Fortschritt verstand, erweiterte sich der Blick der Disziplin später (wieder). Spätestens seit den 1960er Jahren befasste sich die Entwicklungspsychologie nun zunehmend mit psychischen Prozessen, die sich über das gesamte Leben erstrecken – der Lebensspannen-Ansatz etablierte sich.

Auch in dieser Vorlesung soll diese integrative Sicht vertreten und psychische Entwicklung als lebenslanger Prozess dargestellt werden, der sich von Kindheit und Jugend über das Erwachsenenalter bis ins hohe Alter erstreckt.

**B1/3.19.1.3.1 Buschmann- SÜ 26 2 Modulprü- Mo 10:00 - 11:30, woch 208  
Maiworm, Regina 208  
Buschmann- SÜ 26 2 Modulprü- Fr 14:00 - 18:00, Block  
Maiworm, Regina 208  
fung.**

### **Themengebiet 19.1.: Entwicklung, Bindung und der Fremde-Situationstest Gruppe 1**

Entwicklung umfasst die gesamte Lebensspanne des Menschen, von der Zeit vor der Geburt bis zum Lebensende. Theorien und Erklärungsansätze der Entwicklungspsychologie werden durch empirische Forschung generiert. Themenschwerpunkt ist die frühkindliche Bindung und der Fremde-Situationstest.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden. Beginn 7.10.2019.

Basisliteratur: Lohaus, A., Vierhaus, M. & Maass, A. (2010): Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Springer

Blockveranstaltung vom 10.01.2020 - 10.01.2020, 14:00 - 18:00 Uhr, Raum

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

B1/3.19.1.4.1	Buschmann- Maiworm, Regina	SÜ	26	2	Modulprü- fung.	Mo 11:45 - 13:15, woch	208
	Buschmann- Maiworm, Regina	SÜ	26	2	Modulprü- fung.	Fr 14:00 - 18:30, Block	

**Themengebiet 19.1.: Entwicklung, Bindung und der Fremde-Situationstest Gruppe 2**

Entwicklung umfasst die gesamte Lebensspanne des Menschen, von der Zeit vor der Geburt bis zum Lebensende. Theorien und Erklärungsansätze der Entwicklungspsychologie werden durch empirische Forschung generiert. Themenschwerpunkt ist die frühkindliche Bindung und der Fremde-Situationstest. Beginn 7.10.2019.

Basisliteratur: Lohaus, A., Vierhaus, M. & Maass, A. (2010): Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Springer

Blockveranstaltung vom 17.01.2020 - 17.01.2020, 14:00 - 18:30 Uhr, Raum

B1/3.19.2.5.1	Blomberg, Christoph V		90	2	Modulprü- fung	Di 10:00 - 11:30, woch	U01
---------------	-----------------------	--	----	---	-------------------	------------------------	-----

**Themengebiet 19.2: Bildung und Erziehung**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die Pädagogik zentralen Begriffe von Bildung und Erziehung. Vorgelegt werden ihre Entstehungsgeschichte, inhaltliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aktuelle Diskussionen und praktische Relevanz.

B1/3.19.2.6.1	Faulde, Joachim	VÜ	90	2		Fr 10:00 - 11:30, woch	AM 001
---------------	-----------------	----	----	---	--	------------------------	-----------

**Themengebiet 19.2: Bildung und Erziehung als Grundbegriffe pädagogischen Handelns**

Bildung und Erziehung sind zentrale Grundbegriffe sowohl in der Praxis als auch in der theoretischen Fachdiskussion der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung will die Bedeutung dieser beiden Grundbegriffe aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive entfalten und deren Beitrag zum Sozialisationsprozess sowie die Entwicklung einer Ich-Identität herausarbeiten.

Die Lehrveranstaltung kann von Studierenden der Studiengänge BA Soziale Arbeit sowie BA Bildung und Erziehung im Kindesalter besucht werden.

B1/3.19.2.7.1	Blomberg, Christoph S			1		n.V.	
<b>Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung</b>							

B1/3.19.2.8.1	Engel, Sabine Alexandra	S		1		n.V.	
<b>Kolloquium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung</b>							

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

## Master-Studiengang Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

### M1 Disziplin Soziale Arbeit

<b>M4.01.1.1.1</b>	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>311</b>
--------------------	--------------------------	----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit - zur Einführung**

In der Sozialen Arbeit hat die Einsicht in die wechselseitige Beziehung von sozialen und gesundheitlichen Problemen zu Beginn des 20. Jhrd. zu einer verstärkten Entwicklung der gesundheitsfürsorgenden Arbeit mit Menschen in erschwerten Lebenslagen geführt. Im Ergebnis sind bereits in ihrer frühen Professionalisierungsphase entsprechende Kompetenzen, nicht nur in kompensatorischer, sondern ebenso in fördernder und aktivierender Hinsicht ausgebildet worden. Die jüngeren Anstrengungen um eine Schärfung des gesundheitsbezogenen Profils der Sozialen Arbeit lassen sich auch als Bemühungen verstehen, an diese zwischenzeitlich aus dem Fokus geratene Entwicklung anzuschließen, wie auch auf neuere Anforderungen angemessen zu antworten. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen die Einordnung und Kontuierung einer Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit im Kontext von Gesundheitsförderung – Krankheitsprävention – Krankheitsbehandlung sowie die Analyse entsprechender programmbasierter Interventionen.

<b>M4.01.1.2.1</b>	<b>Bendel, Klaus</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>309</b>
--------------------	----------------------	----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften: Sozialwissenschaftliche Bezugspunkte von Theorien der Sozialen Arbeit**

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Frage, auf welche sozialwissenschaftliche Theorien bzw. Theorieelemente in den Diskursen zur Sozialen Arbeit als Disziplin Bezug genommen wird, um sie zur Entwicklung eines eigenständigen wissenschaftlichen Profils zu nutzen.

<b>M4.01.1.3.1</b>	<b>Blomberg, Christoph</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>311</b>
--------------------	----------------------------	----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Soziale Arbeit als wissenschaftliche Disziplin**

In den Diskussionen um einen eigenen Gegenstandsbereich einer Theorie Sozialer Arbeit kristallisieren sich die ursprünglich getrennten Studiengangsbezeichnungen 'Sozialarbeit' und 'Sozialpädagogik' als inhaltliche Pole einer jetzt einheitlich bezeichneten Sozialen Arbeit heraus. Im Seminar werden historische und systematische Entwicklungen dieser Diskussionen nachgezeichnet und die Bedeutung beider Schwerpunkte für einen erweiterten Gesundheitsbegriff diskutiert. Bei gemeinsam verfügbarer Zeit können Teile des Seminars auch zu Beginn der Blockwoche vor Weihnachten stattfinden.

### M2 Profession Soziale Arbeit - Leitung und Organisation, Analyse und Intervention

<b>M4.02.1.1.1</b>	<b>Többe-Schukalla, Monika</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 15:45 - 17:15, woch</b>	<b>AM 002</b>
--------------------	------------------------------------	----------	----------	---------------------------	-------------------------------	-------------------

#### **Gesundheit als Handlungsfeld der Politik (Gruppe 1)**

Gesundheitspolitik ist eine wichtige Bezugsgröße für eine gesundheitsfördernde Soziale Arbeit. Im Seminar sollen Anforderungen und Handlungsfelder der Gesundheitspolitik im nationalen Kontext und internationalen Vergleich analysiert werden. Letzteres soll in Zusammenarbeit mit unseren Partnerhochschulen erfolgen.

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**M4.02.1.2.1**     **Hartmann, Klaus**     **S**     **2**     **Modulprü-  
fung**     **Di 15:45 - 17:15, woch**     **309**

**Gesundheit als Handlungsfeld der Politik (Gruppe 2)**

Gesundheitspolitik ist eine wichtige Bezugsgröße für eine gesundheitsfördernde Soziale Arbeit. Im Seminar sollen Anforderungen und Handlungsfelder der Gesundheitspolitik im nationalen Kontext und internationalen Vergleich analysiert werden. Letzteres soll in Zusammenarbeit mit unseren internationalen Hochschulkooperationspartnern erfolgen.

**M4.02.1.3.1**     **Böwer, Michael**     **S**     **2**     **Modulprü-  
fung**     **Mi 08:15 - 09:45, woch**     **AM  
003**

**Profession - Kompetenz - Organisation. Sozialpädagogisches Handeln in Organisationen und Netzwerken**

Handlungskompetenzen bilden das Potenzial, über das eine Person verfügt und das notwendig ist, um komplexe Aufgaben zu bewältigen - folgt man Heiner (2016). Ob und wie Fachkräfte Sozialer Arbeit von ihrem Potenzial gebrauch machen, hängt neben Qualifikation und Motivation von Bedingungen und Prozessen in Organisationen ab, die ihrerseits spezifischen Interessen folgen. Die Kompetenz der Organisation wie der Profession Sozialer Arbeit ist, nimmt man Studien zu organisationaler Zuverlässigkeit hinzu, nicht zuletzt in Netzwerken herausgefordert, die ihrerseits in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen haben. Wie diese Ebenen zusammenhängen und welche Kompetenzen für professionelles sozialpädagogisches Handeln in Organisationen und Netzwerken notwendig sind, soll unter Reflexion ausgewählter theoretischer Ansätze und Forschungszugänge betrachtet werden.

Hinweis: Die Veranstaltung ist für Studierenden der UPB (MA EW u. UF PÄD) geöffnet.

Literatur (weitere im Seminar):

- Böwer, M. (2012): Kindeswohlschutz organisieren. Jugendämter auf dem Weg zu zuverlässigen Organisationen. Weinheim: Juventa
- Fischer, J. /Kossellek, T. (2013): Netzwerke und Soziale Arbeit. Theorien, Methoden, Anwendungen. Weinheim: Juventa
- Heiner, M. (2016): Kompetent handeln in der Sozialen Arbeit. 2. Aufl. München: Reinhardt
- Busse S., Ehlert G., Becker-Lenz R., Müller-Hermann S. (2016): Professionalität und Organisation. Wiesbaden: Springer VS
- Weick, K. E. (2009): Making Sense of the Organization. Vol. 2. New Jersey: Wiley

**M4.02.1.4.1**     **Sumpf, Dorothee**     **S**     **2**     **Mi 14:00 - 15:30, woch**     **AM  
003**

**Rechtliche Bezüge Sozialer Arbeit**

Ausgewählte, praxisorientierte Themen zur rechtlichen Orientierung u. a. aus Zivilrecht, Sozialrecht sowie strafrechtlichen Aspekten, ergänzt um praxisnahe Fallsituationen.

**M3 Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik**

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>M4.03.1.1.1</b>	<b>Engel, Sabine</b>	<b>S</b>	<b>2</b>			<b>Fr 08:15 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Alexandra</b>						
	<b>Engel, Sabine</b>						
	<b>Alexandra</b>						
	<b>Engel, Sabine</b>						
	<b>S</b>	<b>2</b>			<b>Sa 08:15 - 16:00, Block (e)</b>		
	<b>S</b>	<b>2</b>			<b>Fr 08:15 - 19:00, Block (e)</b>		
	<b>Alexandra</b>	<b>S</b>	<b>2</b>			<b>Sa 08:15 - 16:00, Block (e)</b>	
	<b>Alexandra</b>	<b>S</b>	<b>2</b>			<b>Sa 08:15 - 16:00, Block (e)</b>	

#### **Die qualitative Inhaltsanalyse**

Philipp Mayring (2007) umschreibt in der 9. Auflage seines Standardwerks „Qualitative Inhaltsanalyse“ diese Methode sozialwissenschaftlicher Forschung als die regelgeleitete, nachvollziehbare und überprüfbare Analyse fixierter Kommunikation. In diesem Seminar sollen die Methoden der strukturierenden und zusammenfassenden qualitativen Inhaltsanalyse vermittelt, die Möglichkeit einer computergestützten Analyse mithilfe des Softwaretools MAXQ-DA aufgezeigt, und anhand konkreter von den Studierenden selbst geführten Interviews illustriert werden.

Einführend werden Erkenntnisinteressen, Forschungsfragen und Datenerhebungsmethoden qualitativer Sozialforschung sowie Formen qualitativer Interviews thematisiert.

Blockveranstaltung vom 18.10.2019 - 18.10.2019, 08:15 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.10.2019 - 19.10.2019, 08:15 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 06.12.2019 - 06.12.2019, 08:15 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 07.12.2019 - 07.12.2019, 08:15 - 16:00 Uhr, Raum

<b>M4.03.1.2.1</b>	<b>Bösch, Michael</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>311</b>
--------------------	-----------------------	----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Wissenschaftstheorie**

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Dimensionen der wissenschaftlichen Erklärung und Theoriendynamik im interdisziplinären Kontext. Verschiedene wissenschaftstheoretische Ansätze sollen in ihrer Relevanz für die Disziplin Soziale Arbeit diskutiert werden.

### **M4 Schwerpunktbildung I**

<b>M4.04.1.1.1</b>	<b>Hörning, Martin</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 17:30 - 19:15, woch</b>	<b>309</b>
--------------------	------------------------	----------	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Grundlagen und Konzepte von Prävention und Gesundheitsförderung**

Folgende Themen sind Inhalt dieses Seminars:

- Sichtweisen und Verständnis von Gesundheit
- Einflussfaktoren auf Gesundheit
- Erfassung und Messung von Gesundheit
- Salutogenese-Konzept
- Konzepte und Strategien der Krankheitsprävention
- Konzepte und Strategien der Gesundheitsförderung
- Planung gesundheitsfördernder Maßnahmen

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>M4.04.1.2.1</b>	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Fr 14:00 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Sa 08:15 - 19:00, Block (e)</b>	
	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 08:15 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 08:15 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 08:15 - 18:00, Block (e)</b>	
	<b>Engel, Sabine Alexandra</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Do 08:15 - 18:00, Block (e)</b>	

### Theorie und Praxis der Diagnostik

Wie in medizinischen oder psychologischen Handlungszusammenhängen hat auch in der Sozialen Arbeit diagnostisches Handeln eine zentrale Bedeutung als Voraussetzung professioneller Intervention und angemessener Hilfe. Doch im Gegensatz zu medizinischen und psychologischen Diagnosen, die im Wesentlichen klassifikatorischen Ansätzen verpflichtet sind, müssen "soziale Diagnosen" viel stärker zusätzlich auch die Rekonstruktionen der subjektiven Sinnstrukturen der beteiligten Akteure integrieren. Aktuelle theoretische Auseinandersetzungen betonen daher die Notwendigkeit, sich im Rahmen Sozialer Diagnostik an normativen Postulaten zu orientieren.

Im Rahmen des Seminars sollen zu einen die theoretischen, teilweise kontrovers diskutierten Ansätze vorgestellt und reflektiert werden, zum andern werden eine Reihe von Instrumenten präsentiert und erprobt.

Blockveranstaltung vom 22.11.2019 - 22.11.2019, 14:00 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 23.11.2019 - 23.11.2019, 08:15 - 19:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 17.12.2019 - 17.12.2019, 08:15 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.12.2019 - 18.12.2019, 08:15 - 18:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.12.2019 - 19.12.2019, 08:15 - 18:00 Uhr, Raum

## M5 Schwerpunktbildung II

<b>M4.05.1.1.3</b>	<b>Müller, Anne</b>	<b>S</b>		<b>2</b>		<b>Fr 14:00 - 20:00, Block (e)</b>	
	<b>Müller, Anne</b>	<b>S</b>		<b>2</b>		<b>Sa 09:00 - 17:00, Block (e)</b>	
	<b>Müller, Anne</b>	<b>S</b>		<b>2</b>		<b>Fr 14:00 - 20:00, Block (e)</b>	
	<b>Müller, Anne</b>	<b>S</b>		<b>2</b>		<b>Sa 09:00 - 17:00, Block (e)</b>	

### Case Management

Es wird eine Einführung in das Dienstleistungssteuerungsinstrument Case Management als Unterstützungsmanagement für die Soziale Arbeit in der Gesellschaft und auch in der Marktwirtschaft gegeben.

Die Anwendungsbereiche des Case Managements sind vielfältig und beruhen auf einer ständigen Weiterentwicklung des Unterstützens, Pflegens, Förderns und Betreuens von Menschen in komplexen problematischen Situationen.

Das Seminar will einen Ersteinblick in die Möglichkeiten des Case Managements in verschiedenen Arbeitsfeldern anhand von Beispielen aus der Praxis von Case Managern verschaffen.

Blockveranstaltung vom 11.10.2019 - 11.10.2019, 14:00 - 20:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 12.10.2019 - 12.10.2019, 09:00 - 17:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 18.10.2019 - 18.10.2019, 14:00 - 20:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 19.10.2019 - 19.10.2019, 09:00 - 17:00 Uhr, Raum

<b>M4.05.1.2.3</b>	<b>Hörning, Martin Paderborner Präventionscoach</b>	<b>S</b>				<b>Mi 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>309</b>
--------------------	---	----------	--	--	--	-------------------------------	------------

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
----------	-----------	-----	----------------	-----------	-----------------------	--------	------

**M4.05.1.3.3 Blomberg, Christoph S 2 Modulprü- Mo 10:00 - 11:30, woch AM  
fung 003**

### **Pädagogik und Gesundheit**

Die Verbindung von Pädagogik und Gesundheit ist so alt wie die Erziehungswissenschaft als Disziplin. Im Zentrum standen damals grundsätzliche Überlegungen über Bedingungen und Notwendigkeiten eines gedeihlichen/glücklichen Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen, sodass man sich neben Erziehungsfragen auch mit sehr körperbezogenen Themen wie z.B. Ernährung und Bewegung beschäftigte. So schreibt Peter Villaume in seiner Arbeit über die körperliche Erziehung: „Aber den Arzt – nemlich einen verständigen einsichtsvollen, philosophischen Arzt – möchte ich gerne zum Gehülften bei der Erziehung anstellen.“ (Von der Bildung des Körpers in Rücksicht auf die Vollkommenheit und Glückseligkeit der Menschen, oder über die physische Erziehung in Sonderheit, 1787, S. 252). Das Seminar folgt diesem Gedanken - ausgehend von pädagogischen Klassikern wird gefragt, was Bedingungen und Notwendigkeiten, aber auch Verhinderungen guten Aufwachsens, man könnte auch sagen: glücklicher Kindheit und Jugend sind. Thematisiert werden Erziehungsverhalten, -schwierigkeiten und -fehler; Vermittlung von Lebensfreude und Genuss, Vermittlung des Umgangs mit Herausforderungen und Krisen, aber auch gegenwärtige gesellschaftliche Bedingungen des Aufwachsens. Anschließend soll das Verhältnis von Pädagogik und Gesundheit auch mit Blick auf eine 'Gesundheitspädagogik' diskutiert werden.

**M4.05.1.4.3 Hörning, Martin S 2 Modulprü- Di 11:45 - 13:15, woch AM  
fung 002**

### **Gesundheitscoaching**

In diesem Seminar werden Strategien und Methoden vorgestellt, mit deren Hilfe bei Klienten Lebens- und Arbeitsstile entwickelt werden können, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit fördern. Beispielhaft werden die Themen Ernährung, Bewegung und Stress ausführlicher behandelt.

Die Teilnehmer werden gebeten, zur ersten Seminarsitzung fünf Fotos (Fotoabzug oder Computerausdruck; keine Fotodateien) zum Thema „Meine Gesundheit“ mitzubringen. Die Fotos sollen Ressourcen, Grenzen oder Gefährdungen der eigenen Gesundheit darstellen und können aus der Privat- oder Arbeitsumgebung stammen.

**M4.05.1.5.3 Scigala-Blatt, Beate S 2 Modulprü- Do 09:00 - 16:00, Block (e)  
fung  
Scigala-Blatt, Beate S 2 Modulprü- Fr 09:00 - 16:00, Block (e)  
fung  
Scigala-Blatt, Beate S 2 Modulprü- Do 09:00 - 16:00, Block (e)  
fung  
Scigala-Blatt, Beate S 2 Modulprü- Fr 09:00 - 16:00, Block (e)  
fung**

### **Führen und Leiten in der Sozialen Arbeit**

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich auf eine leitende Funktion im Non-Profit-Bereich vorbereiten möchten bzw. sich für eine Führungstätigkeit interessieren. Gegenstand des Seminars sind verschiedene Themenbereiche der Unternehmens- und Mitarbeiterführung. Da die Blockveranstaltungen aufeinander aufbauen, ist die Teilnahme an allen Blockveranstaltungen erforderlich.

Blockveranstaltung vom 12.12.2019 - 12.12.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 13.12.2019 - 13.12.2019, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 09.01.2020 - 09.01.2020, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

Blockveranstaltung vom 10.01.2020 - 10.01.2020, 09:00 - 16:00 Uhr, Raum

## **M6 Wahlpflichtmodule**

Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>M4.06.1.1.3</b>	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mi 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>306</b>
	<b>Breuer, Marc</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 10:00 - 17:00, Block (e)</b>	

### **Soziale Teilhabe von Menschen im Alter**

Die wachsende Zahl alter und hochaltriger Menschen wird seit einigen Jahren breit diskutiert. Für die Sozialpolitik und die Soziale Arbeit resultieren daraus zahlreiche Herausforderungen, z.B. die nachhaltige Finanzierung der Rentenversicherung, gesundheitliche und pflegerische Versorgung, die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und von generationenübergreifendem Zusammenhalt oder die Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Mitarbeitender in Unternehmen. Aufgrund des zunehmenden Anteils älterer Menschen mit Migrationshintergrund sind teilweise auch kultursensible Arbeitsformen erforderlich. Das Seminar greift solche heterogenen Themen aus einer spezifischen Perspektive auf, die sich auf die Ermöglichung selbstbestimmter Teilhabe von Menschen im Alter bezieht (siehe <https://www.katho-nrw.de/katho-nrw/forschung-entwicklung/institute-der-katho-nrw/teilhabeforschung/>). Es orientiert sich damit insbesondere an der laufenden Forschungsarbeit des Instituts für Teilhabeforschung, welches sich an der KatHO NRW innovativen Unterstützungsstrukturen unter den Bedingungen des demographischen Wandels widmet. Inhaltlich wird es im Seminar zunächst um theoretische und empirische Grundlagen gehen, um in einem zweiten Schritt laufenden Forschungsprojekte und Projektergebnisse zu diskutieren. Darüber hinaus besteht Raum, anwendungs- und theoriebezogene Fragestellungen zu vertiefen, die von den teilnehmenden Studierenden eingebracht werden.

Teil des Seminars ist die Jahrestagung des Instituts für Teilhabeforschung, die - thematisch einschlägig - am Mittwoch, 25.11.2018 an der Abt. Paderborn der KatHO NRW stattfindet. Im Gegenzug entfallen die Sitzungen am Mittwoch, 16./23.10., am 11.12. sowie am 08.01.

Blockveranstaltung vom 25.11.2019 - 25.11.2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Raum

<b>M4.06.1.2.3</b>	<b>Blomberg, Christoph</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 11:45 - 13:15, woch</b>	<b>306</b>
--------------------	----------------------------	----------	--	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

### **Jungengesundheit**

Zur genauen Zielgruppenanalyse fachlichen Handelns gehört auch die Berücksichtigung möglicher geschlechtstypischer Unterschiede. Allerdings widmet man sich in vielen wissenschaftlichen Disziplinen erst allmählich intensiver dem männlichen Geschlecht, wie z.B. im letzten Jahr das Robert-Koch-Institut mit einem Themenheft zur Gesundheitsförderung bei Jungen und Männern. Im Seminar werden (prä- und postnatale) geschlechtstypische Gesundheitsdaten von Jungen und jungen Männern vorgestellt und im Anschluss daran Möglichkeiten der Gesundheitsförderung erörtert - verhaltens- und verhältnisbezogen. Themen können sein: Allgemeine empirische Befunde zu Geschlechtsunterschieden, Gesundheitswissen von Jungen und Fachkräften; geschlechtstypisches Bewältigungsverhalten; Gesundheitsförderung von Jungen und Männern anhand ausgewählter Themen / Praxisprojekte, z.B. im Sport. Weitere Themen / Wünsche können zu Seminarbeginn eingebracht werden.

<b>M4.06.1.3.3</b>	<b>Böning, Hermann</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 14:00 - 15:30, woch</b>	<b>207</b>
--------------------	------------------------	----------	--	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

### **Kunsttherapie in der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit**

Kunsttherapie kann die Lebensqualität kranker, beeinträchtigter und sozial benachteiligter Menschen steigern. Die Veranstaltung soll einen Überblick über kunsttherapeutische Grundlagen, Verfahren und Forschungsstände geben. Konkrete Beispiele aus Kunsttherapie in klinischen und pädagogischen Kontexten und die Chancen der kunsttherapeutischen Praxis für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit sollen veranschaulicht und untersucht werden.



Fach-Nr.	Dozent/in	Art	Zahl Teiln.	SWS CP	Prüfungs- relevanz	Termin	Raum
<b>M4.06.1.4.3</b>	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Mo 11:45 - 17:15, Block (e)</b>	
	<b>Witteriede, Heinz</b>	<b>S</b>		<b>2</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 10:00 - 11:30, woch</b>	<b>110</b>

#### **Einwerben von Fördermitteln - Optionen und Anforderungen**

Die Generierung von Fördermitteln für Interventionsprojekte, Forschungsprojekte oder auch Stipendien stellt komplexe Anforderungen an entsprechende Antragsteller\*innen. Dazu zählen insbesondere die Fähigkeit, geeignete Förderoptionen zu recherchieren, eine solide basisfachliche und themenspezifische Expertise, ausgeprägte konzeptionelle Kompetenzen und die Fähigkeit, prägnant zu formulieren. Nicht wenige Anträge werden bereits früh aussortiert, weil die Vorhaben: nicht systematisch auf das jeweilige Ausschreibungsthema einer Fördermittel in Aussicht stellenden Institution, Einrichtung antworten; keine hinreichende fachliche Expertise in ihrer Maßnahmenplanung oder ihrer Bewerbung demonstrieren; die Themenschwerpunkte einer Stiftung nicht unmittelbar und fokussiert adressieren; nicht die jeweiligen Antragsbedingungen und -formalien erfüllen; allgemeine Konventionen nicht hinreichend beachten. In dieser Lehrveranstaltung sollen die genannten Aspekte gemeinsam weiterführend analysiert, relevante Förderinstitutionen recherchiert, denkbare (fiktive) Vorhaben und Anträge diskutiert werden. Blockveranstaltung vom 30.09.2019 - 30.09.2019, 11:45 - 17:15 Uhr, Raum

### **M7 Forschungsprojekt**

<b>M4.07.1.1.3</b>	<b>Winands, Martin</b>	<b>S</b>		<b>3</b>		<b>Di 15:45 - 18:30, woch</b>	<b>107</b>
--------------------	------------------------	----------	--	----------	--	-------------------------------	------------

#### **Forschungsprojekte in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit**

In dem Begleitseminar werden qualitativ ausgerichtete Forschungsvorhaben der Studierenden diskutiert. Diese können etwa im weiten Bereich der Konflikt- und Gewaltforschung, aber auch in anderen Themenfeldern der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit angesiedelt sein. Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail für das Seminar an.

<b>M4.07.1.2.3</b>	<b>Bendel, Klaus</b>	<b>S</b>		<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 15:45 - 18:30, woch</b>	<b>109</b>
--------------------	----------------------	----------	--	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Forschungsprojekte zur Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit**

Begleitseminar, vorherige Anmeldung erforderlich

<b>M4.07.1.3.3</b>	<b>Hörning, Martin</b>	<b>S</b>		<b>3</b>	<b>Modulprü- fung</b>	<b>Di 15:45 - 18:30, woch</b>	<b>110</b>
--------------------	------------------------	----------	--	----------	---------------------------	-------------------------------	------------

#### **Forschungsprojekte zur Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit**

Begleitseminar, vorherige Anmeldung erforderlich

### **M8 Master-Thesis Begleitseminar**

Das Master-Thesis Begleitseminar wird studiengangsübergreifend für das Modul 5 im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit und im Bachelor-Studiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter mit angeboten!

### **Ergänzende und/oder studiengangsunabhängige Lehrveranstaltungen**

Das Angebot wird studiengangsübergreifend im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit und im Bachelor-Studiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter mit angeboten!